



Statistische Berichte

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2014

Kreisfreie Städte und Landkreise,
Regierungsbezirke, Regionen



P 14 j 2014
Hrsg. im Oktober 2016
Bestellnr. P1400C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
Abbildungen	
Abb. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014 - Messzahl: Bayern = 100 -	8
Abb. 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014 - Messzahl: Bayern = 100 -	9
Abb. 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	10
Abb. 4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	11
Abb. 5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	12
Abb. 6 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	13
Abb. 7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2014 - Messzahl: Bayern = 100 -	14
Abb. 8 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2014 - Messzahl: Bayern = 100 -	15
Abb. 9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	16
Abb. 10 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	17
Abb. 11 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	18
Abb. 12 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2014 gegenüber 2000 -	19

Tabellen zur Wirtschaftsentwicklung 1991, 2006 bis 2014

1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	20
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	38
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach Regionen Bayerns	56
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach Regionen Bayerns	59
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach Ländern.....	62
6. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach Ländern.....	64
7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach deutschen Großraumregionen.....	66
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2006 bis 2014 nach deutschen Großraumregionen.....	67
Anhang: Abgrenzung der Regionen Bayerns	68

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden „Statistischen Bericht“ veröffentlicht das Bayerische Landesamt für Statistik die Ergebnisse einer Neuberechnung zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns. Darüber hinaus werden auch die entsprechenden Kreisdaten zum Primäreinkommen der privaten Haushalte dargestellt. Die neuen Ergebnisse entsprechen den Konzepten des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG `2010)“, welche in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert (siehe auch: [Eurostat: ESVG 2010](#)). Die Rechtsgrundlage hierfür besteht in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174/1). In die deutsche VGR umgesetzt wurde das ESVG 2010 in der Revision 2014.

Zum aktuellen Rechenstand wurde erstmals das Jahr 2014 berechnet. Die Jahre davor wurden zurück bis 1991 überarbeitet und auf die neuen Länderergebnisse abgestimmt. Zugleich konnten neue statistische Datengrundlagen aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2010 und die Gewerbesteuer 2011 eingearbeitet werden. Daher sind nur die in vorliegendem Statistischen Bericht dargebotenen Datenreihen voll kompatibel und vergleichbar. Alle früher veröffentlichten Daten sind hingegen überholt und können nicht mit den in vorliegendem Bericht veröffentlichten Daten verglichen werden.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten - angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren - für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen

„Primäreinkommen“ ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem u.a. positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u.ä.).

Bei den Selbstständigeneinkommen bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits von ihnen vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten behandelt, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzufügung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen

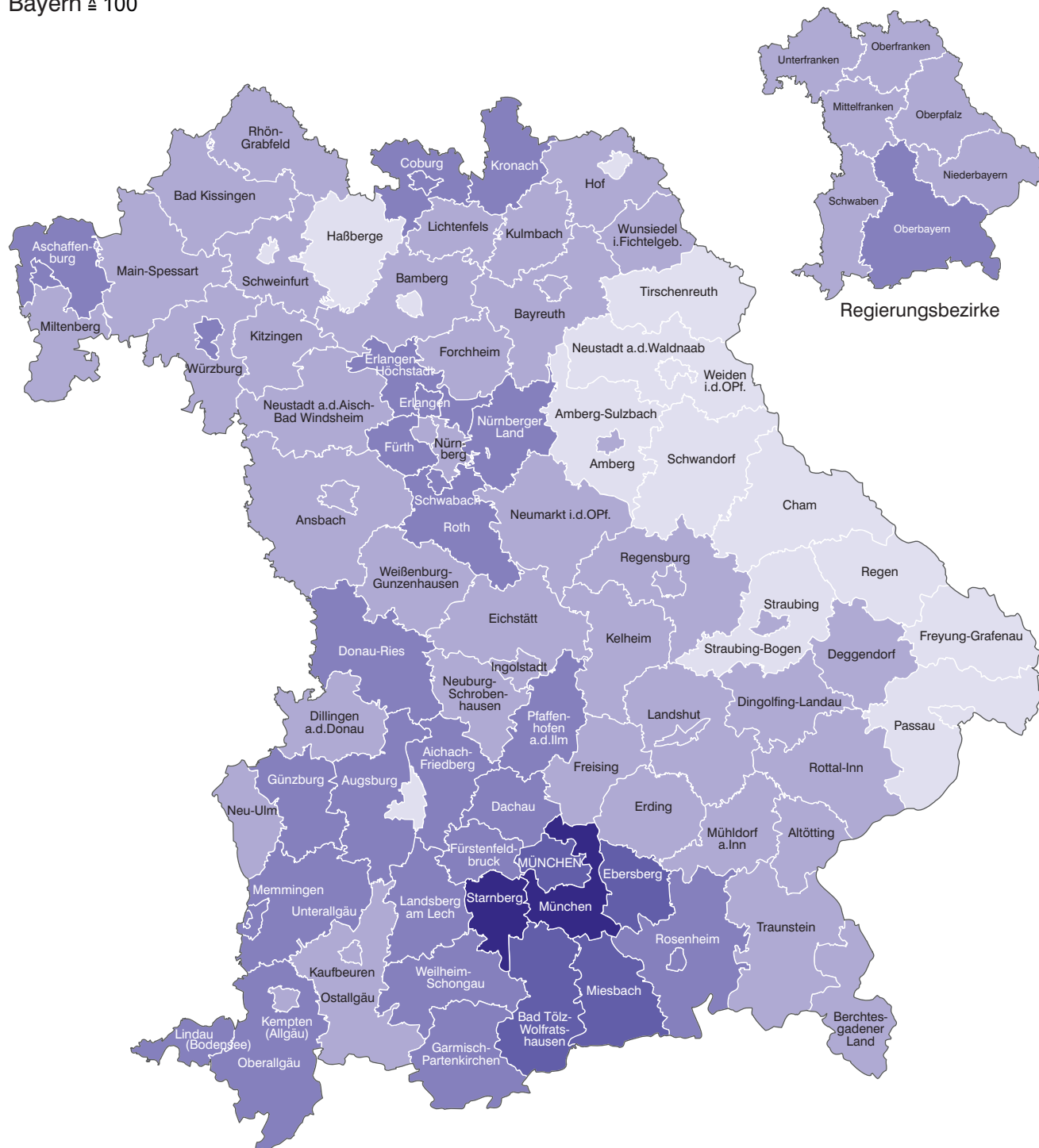
Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. *Nettoprämien für Schadenversicherungen* (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten *empfangenen laufenden Transfers* umfassen in weit überwiegendem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

Bei den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Daten handelt es sich u.a. um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Regionen bzw. Gebietseinheiten zusammengefasst sind. Da die administrative Gebietsgliederung jedoch sehr ungleichmäßig ist und sich die aggregierten Absolutwerte somit auf unterschiedlich große Verwaltungseinheiten beziehen, erscheint es vor allem für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu „normieren“, um so dem Größenunterschied der Gebiete Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des verfügbaren Einkommens findet bevorzugt die Einwohnerzahl als Normierungsmaß Verwendung. Mit ihr wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z.B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit unseres Gesellschaftssystems schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt. Dennoch ist diese relativ einfache und insoweit auch praktikable Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziographische Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die Erwerbsbeteiligung und die Erwerbstätigenstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung und der sogenannten Transfereinkommen und entsprechend auch des verfügbaren Einkommens sind des Weiteren vielerlei andere Gesichtspunkte von Belang, so z.B. die Altersstruktur und Haushaltgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung und unzählige andere, teils persönliche Bestimmungsfaktoren. Aufgrund der bestehenden Rückkopplungseffekte zwischen demographischer Struktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die allgemeine Diskrepanz der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung.

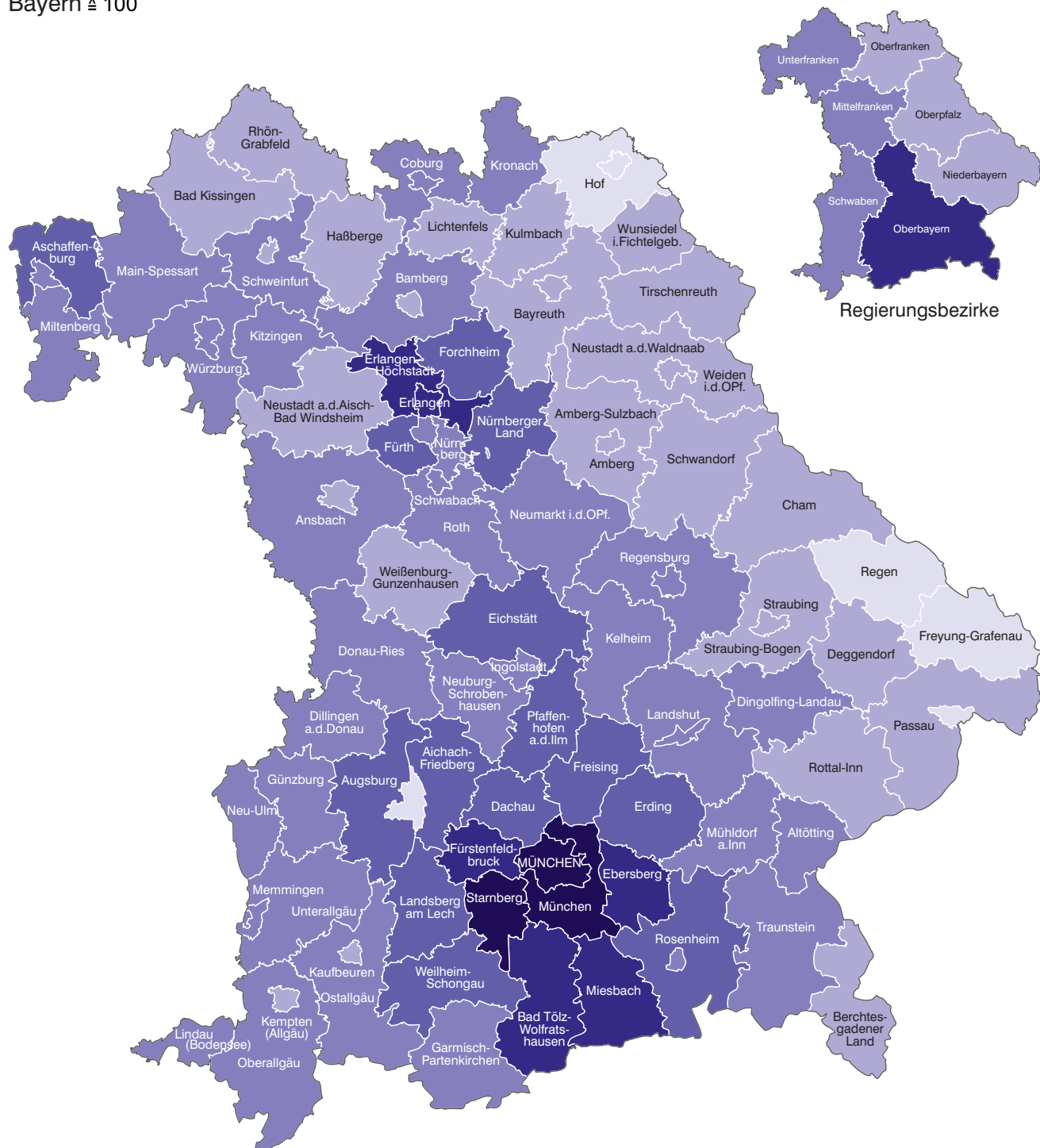
Abb. 1
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014**
Bayern $\hat{=}$ 100



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Häufigkeit
unter 90,0	16
90,0 bis unter 100,0	46
100,0 bis unter 110,0	28
110,0 bis unter 120,0	4
120,0 oder mehr	2

Minimum: Krfr. St Augsburg 79,8
Maximum: Lkr Starnberg 151,3
Bayern: 100

Abb. 2
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2014**
Bayern $\hat{=}$ 100

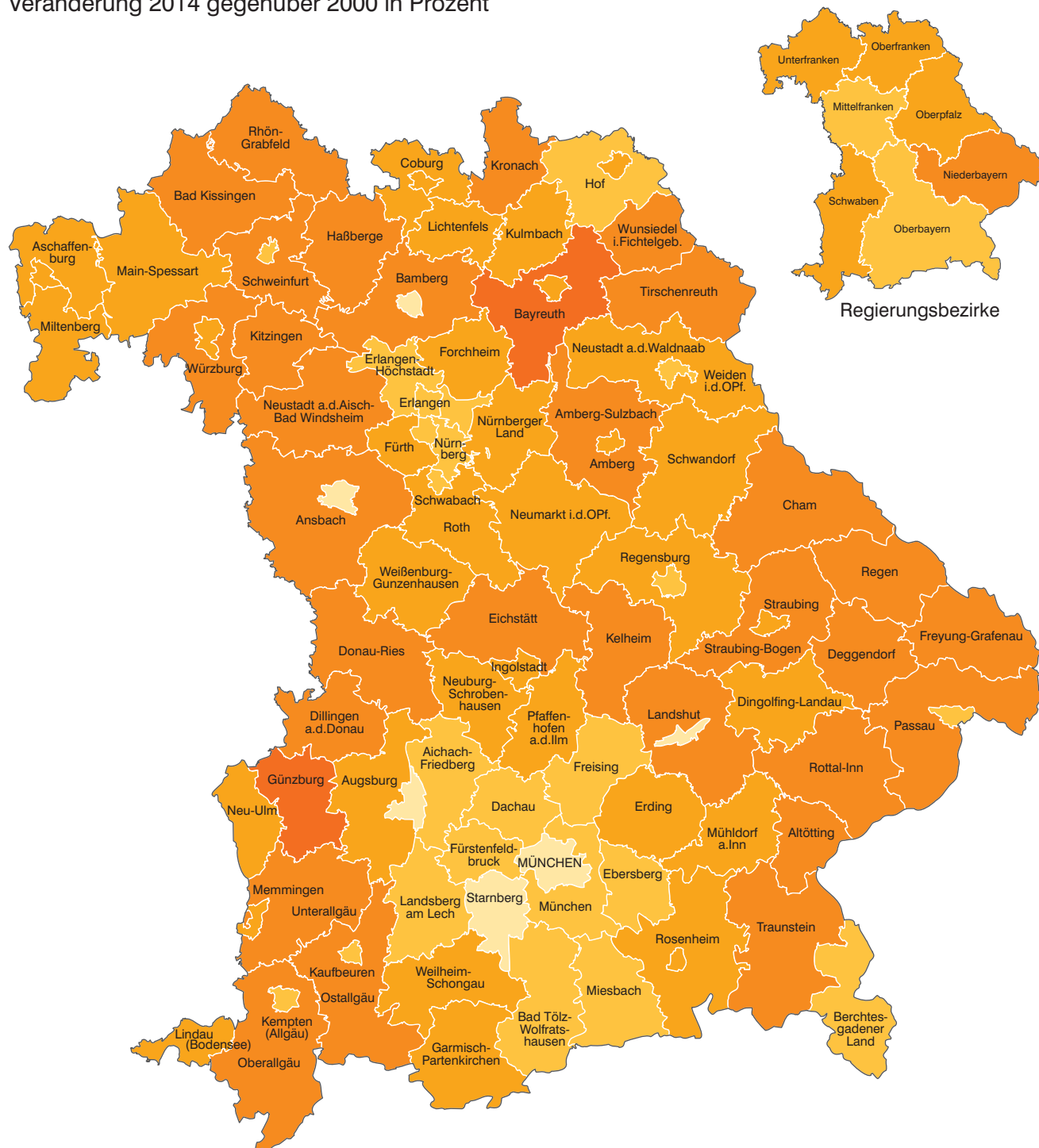


Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	Häufigkeit	Minimum: Kfr. St Hof	Maximum: Lkr Starnberg
unter 80,0	6	75,3	
80,0 bis unter 90,0	28		156,8
90,0 bis unter 100,0	39		
100,0 bis unter 110,0	14		
110,0 bis unter 120,0	6		
120,0 oder mehr	3		
Bayern:	100		

Abb. 3

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns

Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte je Einwohner in %

	unter 20,0
	20,0 bis unter 30,0
	30,0 bis unter 40,0
	40,0 bis unter 50,0
	50,0 oder mehr

Häufigkeit

6
22
36
30
2

Minimum: Krfr. St München 14,3 %

Maximum: Lkr Günzburg 53,4 %

Bayern: 32,2 %

Abb. 4
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent

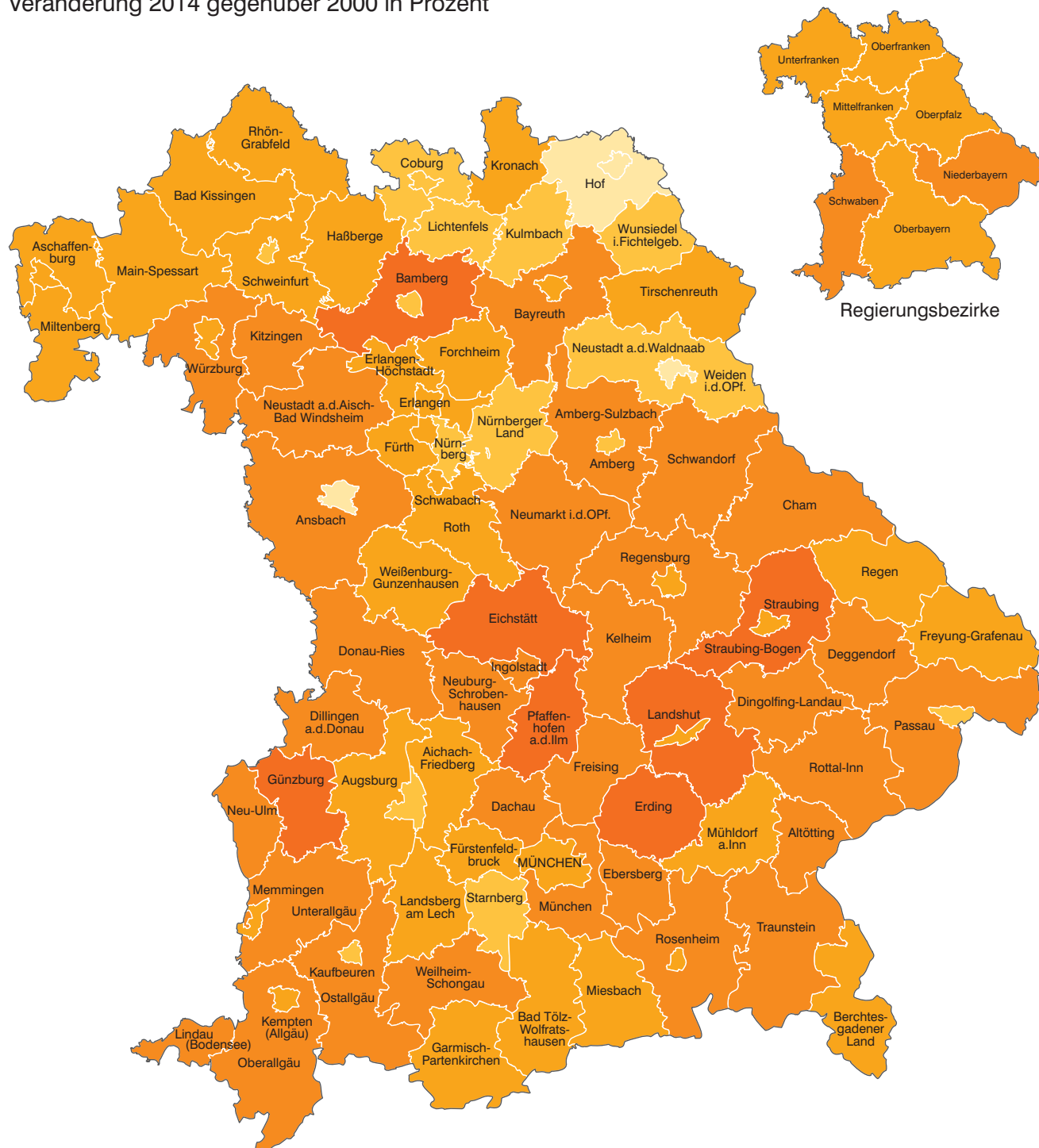


Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %	Häufigkeit
unter 25,0	10
25,0 bis unter 30,0	12
30,0 bis unter 35,0	14
35,0 bis unter 40,0	23
40,0 oder mehr	37

Minimum: Lkr Starnberg 19,3 %
Maximum: Lkr Günzburg 51,2 %
Bayern: 34,4 %

Abb. 5
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte in %

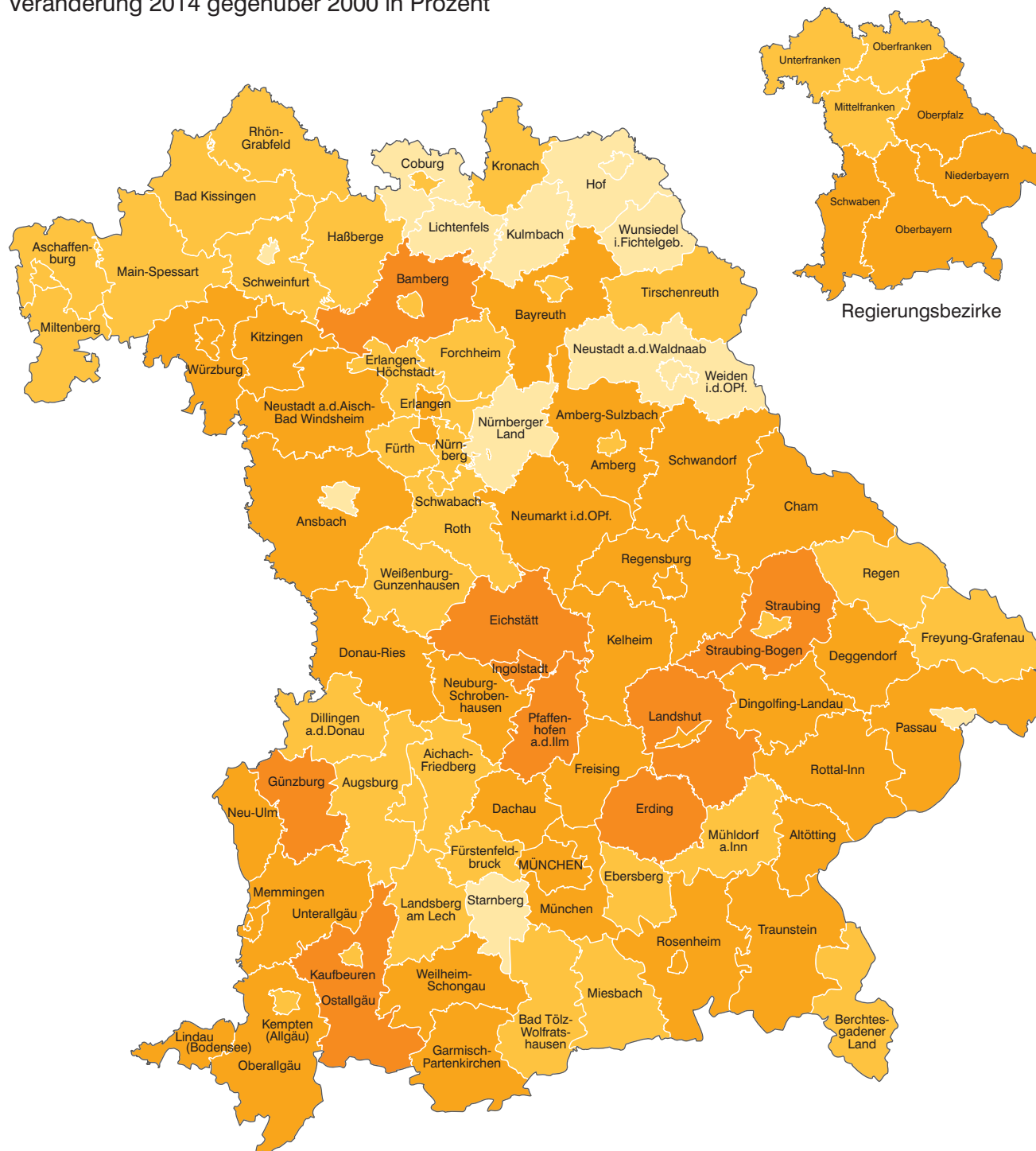
	unter 20,0
	20,0 bis unter 30,0
	30,0 bis unter 40,0
	40,0 bis unter 50,0
	50,0 oder mehr

Häufigkeit

4
15
38
32
7

Minimum: Lkr Hof 8,1 %
Maximum: Lkr Landshut 58,5 %
Bayern: 38,0 %

Abb. 6
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %

	unter 30,0
	30,0 bis unter 40,0
	40,0 bis unter 50,0
	50,0 oder mehr

Häufigkeit

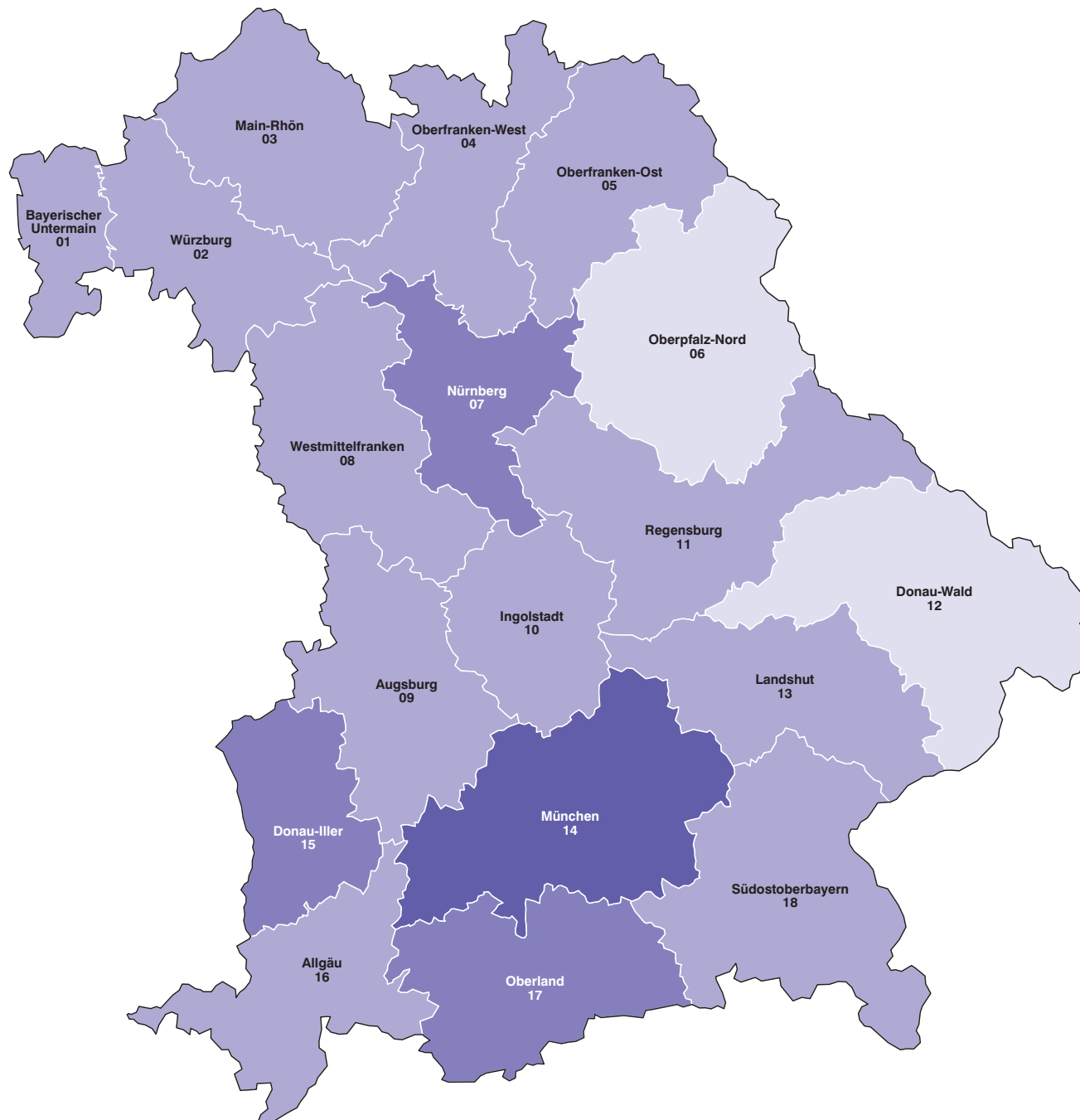
13
37
37
9

Minimum: Lkr Hof 9,0 %
Maximum: Lkr Erding 56,2 %
Bayern: 40,3 %

Abb. 7

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2014

Bayern $\hat{=}$ 100



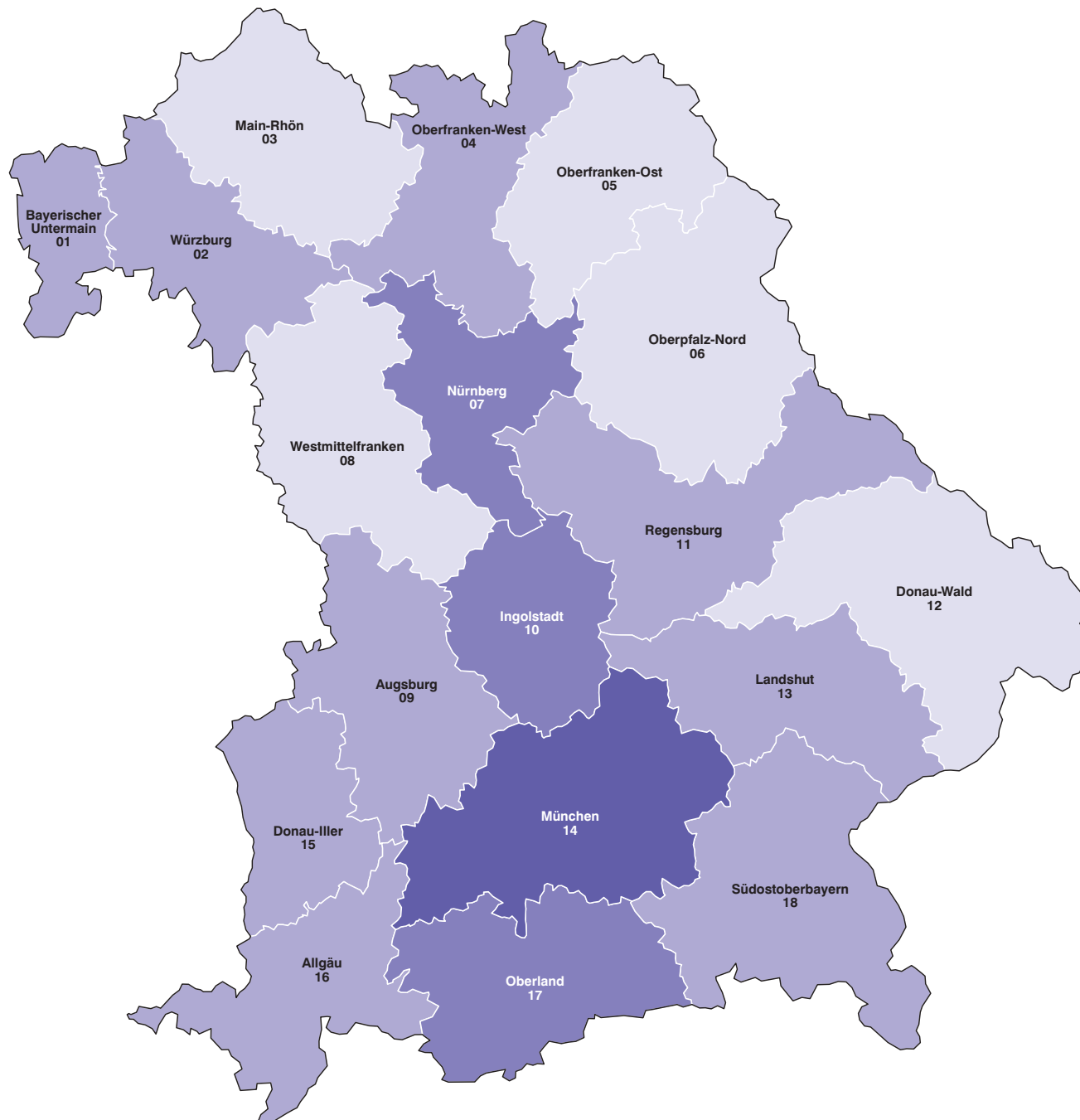
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

unter 90,0	2
90,0 bis unter 100,0	12
100,0 bis unter 110,0	3
110,0 oder mehr	1

Häufigkeit

Minimum: Donau-Wald 87,7
 Maximum: München 113,2
Bayern: 100

Abb. 8
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns 2014**
Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

unter 90,0
90,0 bis unter 100,0
100,0 bis unter 110,0
110,0 oder mehr

Häufigkeit

5
9
3
1

Minimum: Donau-Wald 82,4

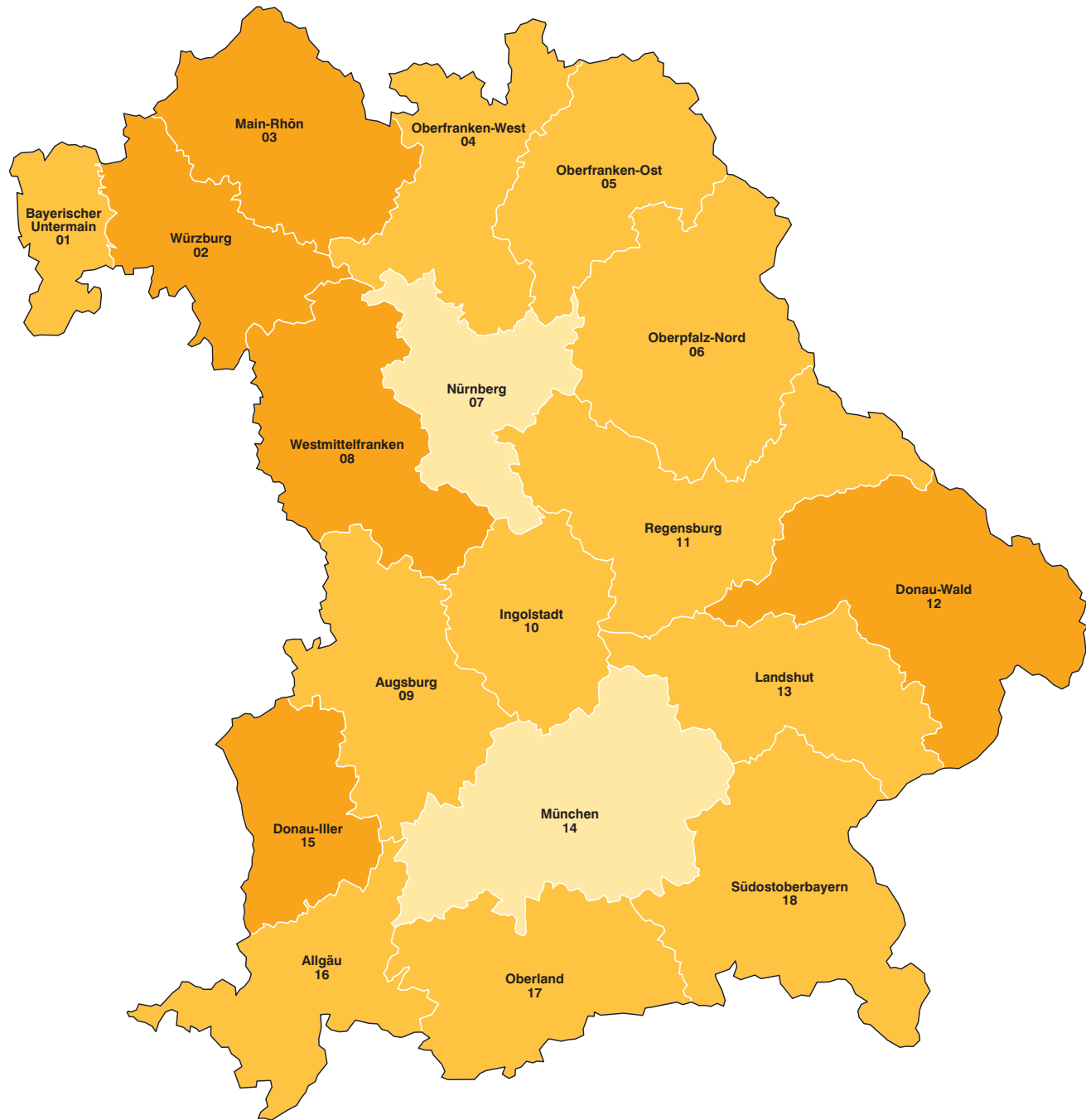
Maximum: München 123,3

Bayern: 100

Abb. 9

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns**

Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte je Einwohner in %

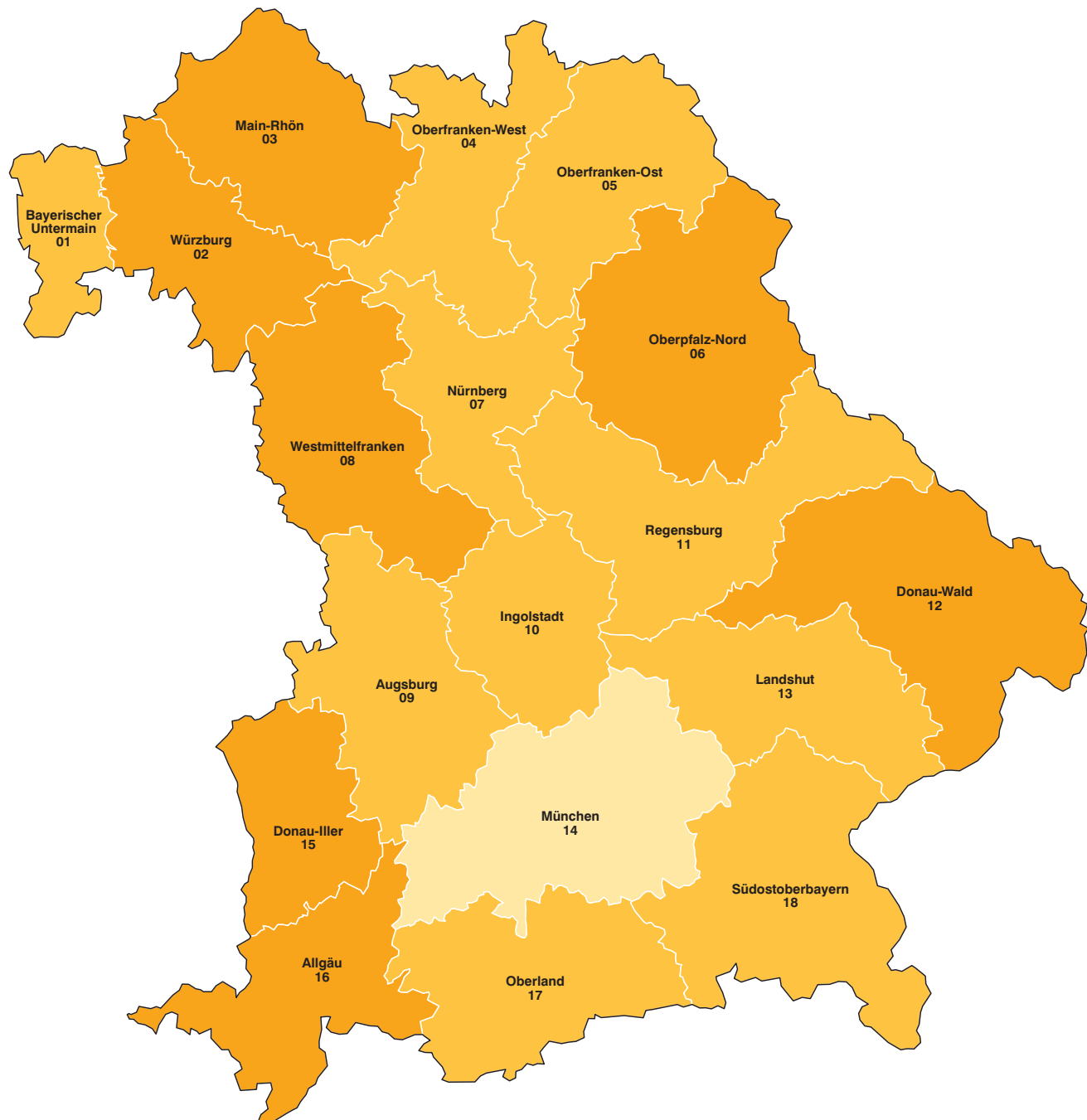
	unter 30,0
	30,0 bis unter 40,0
	40,0 oder mehr

Häufigkeit

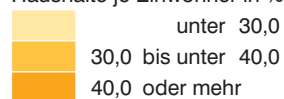
2
11
5

Minimum:	München	19,3 %
Maximum:	Donau-Ilter	42,5 %
Bayern:		32,2 %

Abb. 10
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

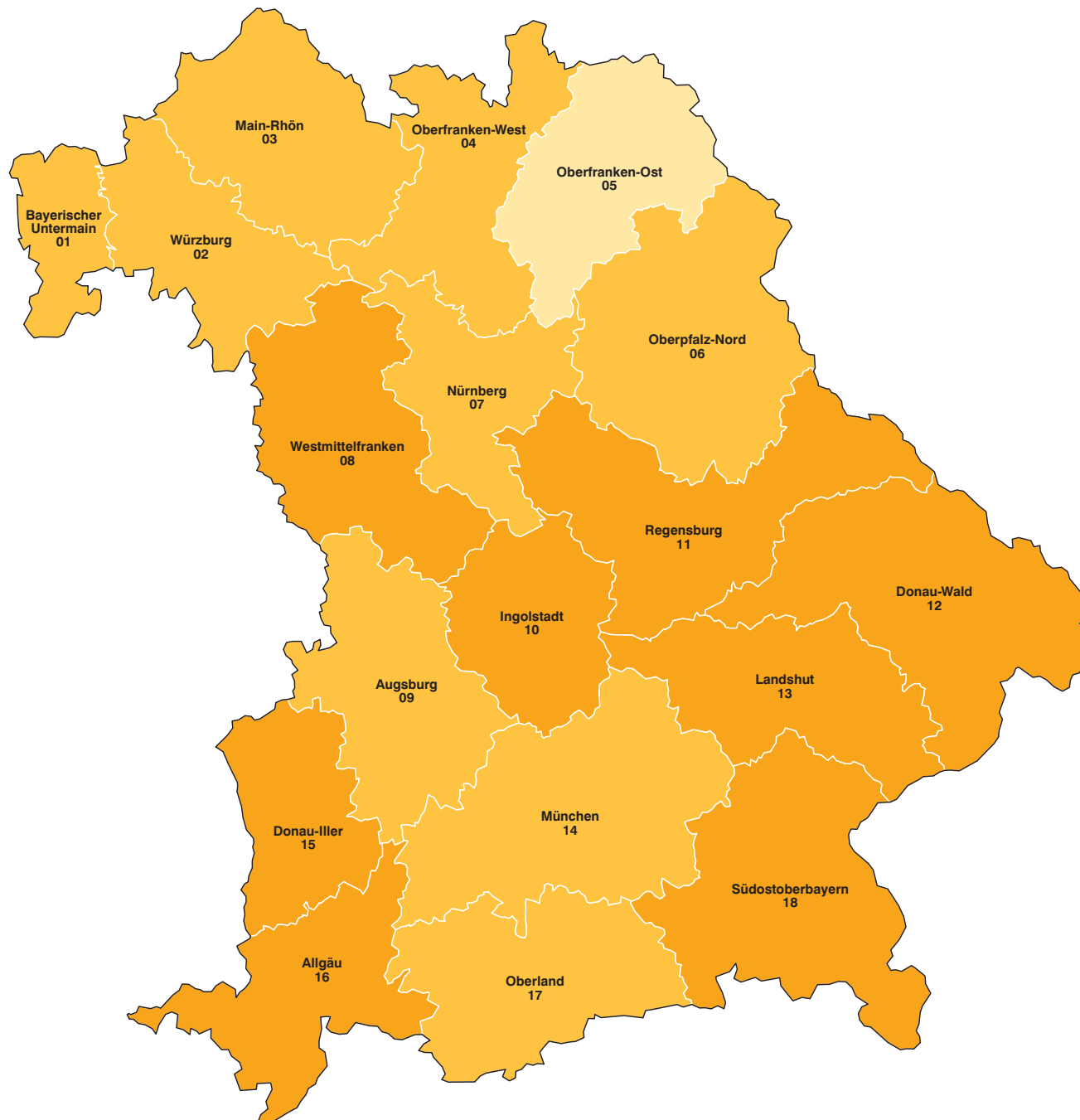


Häufigkeit

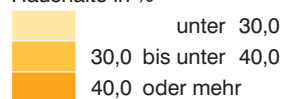
1
10
7

Minimum: München 22,3 %
Maximum: Westmittelfranken 43,0 %
Bayern: 34,4 %

Abb. 11
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte in %

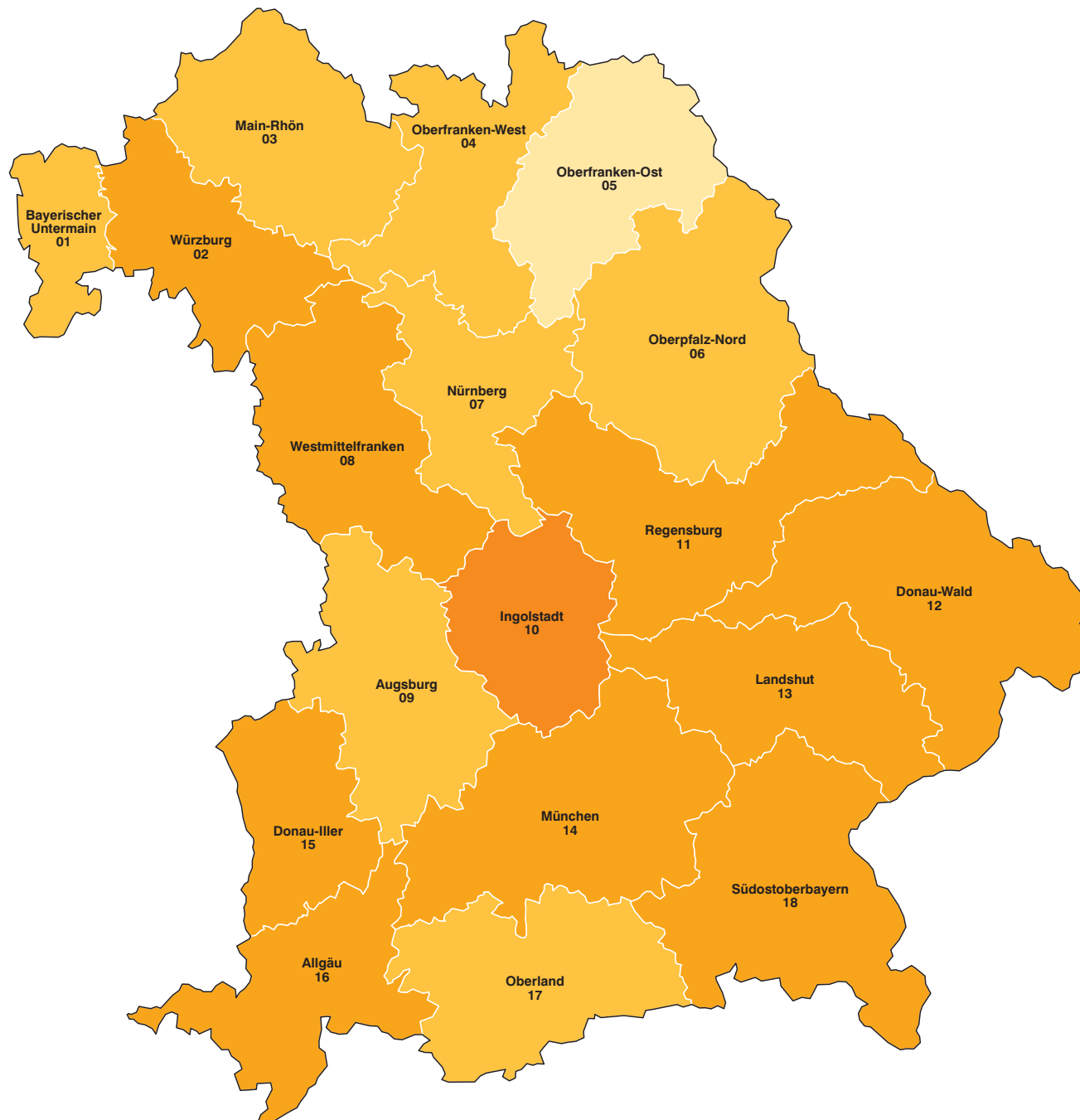


Häufigkeit

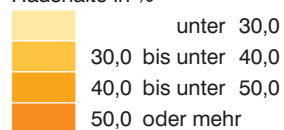
1
9
8

Minimum: Oberfranken-Ost 24,8 %
Maximum: Ingolstadt 48,9 %
Bayern: 38,0 %

Abb. 12
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2014 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %



Häufigkeit

1
7
9
1

Minimum: Oberfranken-Ost 27,0 %
Maximum: Ingolstadt 52,0 %
Bayern: 40,3 %

Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	163 693	62	.	100	14 212	67	.	100	113
	2006	247 600	94	2,5	100	20 036	94	2,3	100	110
	2007	255 267	97	3,1	100	20 625	97	2,9	100	111
	2008	261 425	99	2,4	100	21 112	99	2,4	100	111
	2009	255 386	97	-2,3	100	20 645	97	-2,2	100	109
	2010	264 255	100	3,5	100	21 358	100	3,5	100	110
	2011	274 085	104	3,7	100	22 080	103	3,4	100	110
	2012	280 857	106	2,5	100	22 502	105	1,9	100	110
	2013	285 428	108	1,6	100	22 722	106	1,0	100	110
	2014	291 909	110	2,3	100	23 080	108	1,6	100	109
Oberbayern	1991	61 449	60	.	37,5	16 074	68	.	113	128
	2006	95 855	94	3,1	38,7	22 798	96	2,3	114	125
	2007	99 406	98	3,7	38,9	23 451	99	2,9	114	126
	2008	101 388	100	2,0	38,8	23 779	100	1,4	113	125
	2009	98 403	97	-2,9	38,5	23 007	97	-3,2	111	121
	2010	101 829	100	3,5	38,5	23 694	100	3,0	111	122
	2011	105 643	104	3,7	38,5	24 350	103	2,8	110	122
	2012	108 340	106	2,6	38,6	24 682	104	1,4	110	121
	2013	110 105	108	1,6	38,6	24 785	105	0,4	109	120
	2014	112 451	110	2,1	38,5	25 019	106	0,9	108	118
Niederbayern	1991	13 304	59	.	8,1	12 261	64	.	86	98
	2006	20 931	93	2,8	8,5	17 709	92	2,9	88	97
	2007	21 612	96	3,3	8,5	18 318	95	3,4	89	98
	2008	22 203	99	2,7	8,5	18 847	98	2,9	89	99
	2009	21 760	97	-2,0	8,5	18 522	96	-1,7	90	98
	2010	22 516	100	3,5	8,5	19 199	100	3,7	90	99
	2011	23 423	104	4,0	8,5	19 948	104	3,9	90	100
	2012	24 016	107	2,5	8,6	20 375	106	2,1	91	100
	2013	24 413	108	1,7	8,6	20 596	107	1,1	91	99
	2014	25 038	111	2,6	8,6	20 981	109	1,9	91	99
Oberpfalz	1991	12 321	61	.	7,5	12 145	64	.	85	97
	2006	18 927	93	1,9	7,6	17 508	92	2,1	87	96
	2007	19 422	96	2,6	7,6	17 997	95	2,8	87	97
	2008	19 955	98	2,7	7,6	18 534	98	3,0	88	97
	2009	19 612	96	-1,7	7,7	18 268	96	-1,4	88	96
	2010	20 329	100	3,7	7,7	18 968	100	3,8	89	98
	2011	21 135	104	4,0	7,7	19 720	104	4,0	89	98
	2012	21 687	107	2,6	7,7	20 204	107	2,5	90	99
	2013	22 105	109	1,9	7,7	20 537	108	1,6	90	99
	2014	22 690	112	2,6	7,8	21 001	111	2,3	91	99
Oberfranken	1991	14 307	67	.	8,7	13 256	67	.	93	106
	2006	19 925	94	1,7	8,0	18 226	92	2,3	91	100
	2007	20 385	96	2,3	8,0	18 760	94	2,9	91	101
	2008	20 934	99	2,7	8,0	19 377	98	3,3	92	102
	2009	20 565	97	-1,8	8,1	19 150	96	-1,2	93	101
	2010	21 209	100	3,1	8,0	19 858	100	3,7	93	102
	2011	21 945	103	3,5	8,0	20 636	104	3,9	93	103
	2012	22 418	106	2,2	8,0	21 147	106	2,5	94	104
	2013	22 740	107	1,4	8,0	21 503	108	1,7	95	104
	2014	23 256	110	2,3	8,0	22 019	111	2,4	95	104
Mittelfranken	1991	23 068	65	.	14,1	14 335	68	.	101	114
	2006	33 488	94	2,2	13,5	19 847	94	2,2	99	109
	2007	34 477	97	3,0	13,5	20 440	97	3,0	99	110
	2008	35 172	99	2,0	13,5	20 871	99	2,1	99	109
	2009	34 391	97	-2,2	13,5	20 449	97	-2,0	99	108
	2010	35 515	100	3,3	13,4	21 141	100	3,4	99	109
	2011	36 732	103	3,4	13,4	21 811	103	3,2	99	109
	2012	37 611	106	2,4	13,4	22 209	105	1,8	99	109
	2013	38 183	108	1,5	13,4	22 422	106	1,0	99	108
	2014	39 002	110	2,1	13,4	22 791	108	1,6	99	108
Unterfranken	1991	16 629	64	.	10,2	13 138	66	.	92	105
	2006	24 308	94	1,7	9,8	18 317	92	2,0	91	100
	2007	24 840	96	2,2	9,7	18 776	94	2,5	91	101
	2008	25 548	99	2,9	9,8	19 398	98	3,3	92	102
	2009	25 052	97	-1,9	9,8	19 125	96	-1,4	93	101
	2010	25 936	100	3,5	9,8	19 882	100	4,0	93	102
	2011	26 884	104	3,7	9,8	20 670	104	4,0	94	103
	2012	27 550	106	2,5	9,8	21 218	107	2,7	94	104
	2013	28 007	108	1,7	9,8	21 579	109	1,7	95	104
	2014	28 697	111	2,5	9,8	22 101	111	2,4	96	105
Schwaben	1991	22 615	61	.	13,8	13 779	66	.	97	110
	2006	34 167	93	2,3	13,8	19 167	92	2,3	96	105
	2007	35 125	95	2,8	13,8	19 711	95	2,8	96	106
	2008	36 224	98	3,1	13,9	20 333	98	3,2	96	107
	2009	35 605	96	-1,7	13,9	20 009	96	-1,6	97	106
	2010	36 922	100	3,7	14,0	20 762	100	3,8	97	107
	2011	38 324	104	3,8	14,0	21 522	104	3,7	97	107
	2012	39 235	106	2,4	14,0	21 944	106	2,0	98	107
	2013	39 874	108	1,6	14,0	22 160	107	1,0	98	107
	2014	40 775	110	2,3	14,0	22 482	108	1,5	97	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	53 420	68	.	32,6	15 643	70	.	110	125
	2006	74 633	94	1,9	30,1	21 407	96	1,1	107	117
	2007	76 531	97	2,5	30,0	21 774	98	1,7	106	117
	2008	78 084	99	2,0	29,9	22 108	99	1,5	105	116
	2009	76 285	97	-2,3	29,9	21 553	97	-2,5	104	114
	2010	79 022	100	3,6	29,9	22 239	100	3,2	104	114
	2011	81 433	103	3,1	29,7	22 709	102	2,1	103	113
	2012	83 258	105	2,2	29,6	22 960	103	1,1	102	112
	2013	84 533	107	1,5	29,6	23 061	104	0,4	101	111
	2014	86 119	109	1,9	29,5	23 253	105	0,8	101	110
Oberbayern	1991	24 142	65	.	14,7	17 349	70	.	122	138
	2006	35 434	95	2,7	14,3	24 485	99	1,0	122	134
	2007	36 611	98	3,3	14,3	24 846	101	1,5	120	134
	2008	37 153	100	1,5	14,2	24 936	101	0,4	118	131
	2009	35 986	96	-3,1	14,1	23 999	97	-3,8	116	127
	2010	37 307	100	3,7	14,1	24 661	100	-2,8	115	127
	2011	38 548	103	3,3	14,1	25 073	102	1,7	114	125
	2012	39 482	106	2,4	14,1	25 255	102	0,7	112	124
	2013	40 087	107	1,5	14,0	25 263	102	0,0	111	122
	2014	40 859	110	1,9	14,0	25 387	103	0,5	110	120
Niederbayern	1991	2 179	68	.	1,3	14 345	70	.	101	114
	2006	3 011	95	0,8	1,2	19 387	95	0,5	97	106
	2007	3 054	96	1,4	1,2	19 591	96	1,1	95	105
	2008	3 128	98	2,4	1,2	20 032	98	2,3	95	105
	2009	3 079	97	-1,6	1,2	19 738	97	-1,5	96	104
	2010	3 184	100	3,4	1,2	20 387	100	3,3	95	105
	2011	3 289	103	3,3	1,2	20 959	103	2,8	95	105
	2012	3 356	105	2,0	1,2	21 175	104	1,0	94	104
	2013	3 402	107	1,4	1,2	21 226	104	0,2	93	102
	2014	3 473	109	2,1	1,2	21 395	105	0,8	93	101
Oberpfalz	1991	2 874	66	.	1,8	13 831	69	.	97	110
	2006	4 118	94	1,5	1,7	19 072	95	1,0	95	104
	2007	4 199	96	2,0	1,6	19 365	97	1,5	94	104
	2008	4 291	98	2,2	1,6	19 728	98	1,9	93	103
	2009	4 239	97	-1,2	1,7	19 461	97	-1,4	94	103
	2010	4 379	100	3,3	1,7	20 045	100	3,0	94	103
	2011	4 499	103	2,8	1,6	20 502	102	2,3	93	102
	2012	4 603	105	2,3	1,6	20 855	104	1,7	93	102
	2013	4 707	107	2,3	1,6	21 147	105	1,4	93	102
	2014	4 798	110	1,9	1,6	21 360	107	1,0	93	101
Oberfranken	1991	3 464	76	.	2,1	14 406	72	.	101	115
	2006	4 356	96	1,2	1,8	18 794	94	1,9	94	103
	2007	4 418	97	1,4	1,7	19 183	96	2,1	93	103
	2008	4 509	99	2,1	1,7	19 649	98	2,4	93	103
	2009	4 421	97	-2,0	1,7	19 342	97	-1,6	94	102
	2010	4 547	100	2,9	1,7	19 969	100	3,2	93	103
	2011	4 666	103	2,6	1,7	20 512	103	2,7	93	102
	2012	4 747	104	1,7	1,7	20 853	104	1,7	93	102
	2013	4 813	106	1,4	1,7	21 105	106	1,2	93	102
	2014	4 897	108	1,8	1,7	21 423	107	1,5	93	101
Mittelfranken	1991	11 561	70	.	7,1	14 906	70	.	105	119
	2006	15 484	93	1,1	6,3	19 917	94	0,8	99	109
	2007	15 803	95	2,1	6,2	20 280	95	1,8	98	109
	2008	16 226	98	2,7	6,2	20 794	98	2,5	98	109
	2009	15 984	96	-1,5	6,3	20 494	96	-1,4	99	108
	2010	16 577	100	3,7	6,3	21 241	100	3,6	99	109
	2011	17 048	103	2,8	6,2	21 711	102	2,2	98	108
	2012	17 419	105	2,2	6,2	21 953	103	1,1	98	107
	2013	17 669	107	1,4	6,2	22 067	104	0,5	97	106
	2014	17 981	108	1,8	6,2	22 300	105	1,1	97	106
Unterfranken	1991	3 632	69	.	2,2	14 729	69	.	104	117
	2006	4 864	93	1,2	2,0	19 624	92	1,2	98	107
	2007	4 939	95	1,5	1,9	19 937	93	1,6	97	107
	2008	5 098	98	3,2	2,0	20 696	97	3,8	98	108
	2009	5 030	96	-1,3	2,0	20 558	96	-0,7	100	108
	2010	5 227	100	3,9	2,0	21 405	100	4,1	100	110
	2011	5 363	103	2,6	2,0	21 972	103	2,6	100	110
	2012	5 447	104	1,6	1,9	22 305	104	1,5	99	109
	2013	5 525	106	1,4	1,9	22 610	106	1,4	100	109
	2014	5 630	108	1,9	1,9	23 057	108	2,0	100	109
Schwaben	1991	5 568	71	.	3,4	13 885	74	.	98	111
	2006	7 365	94	1,4	3,0	17 925	95	1,1	89	98
	2007	7 507	96	1,9	2,9	18 251	97	1,8	88	98
	2008	7 678	98	2,3	2,9	18 625	99	2,0	88	98
	2009	7 546	97	-1,7	3,0	18 277	97	-1,9	89	96
	2010	7 803	100	3,4	3,0	18 861	100	3,2	88	97
	2011	8 020	103	2,8	2,9	19 309	102	2,4	87	96
	2012	8 204	105	2,3	2,9	19 606	104	1,5	87	96
	2013	8 329	107	1,5	2,9	19 701	104	0,5	87	95
	2014	8 481	109	1,8	2,9	19 814	105	0,6	86	94

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	110 273	60	.	67,4	13 609	65	.	96	108
	2006	172 967	93	2,7	69,9	19 498	93	2,8	97	107
	2007	178 737	96	3,3	70,0	20 170	96	3,4	98	108
	2008	183 341	99	2,6	70,1	20 715	99	2,7	98	109
	2009	179 101	97	-2,3	70,1	20 281	97	-2,1	98	107
	2010	185 233	100	3,4	70,1	21 003	100	3,6	98	108
	2011	192 652	104	4,0	70,3	21 824	104	3,9	99	109
	2012	197 599	107	2,6	70,4	22 314	106	2,2	99	109
	2013	200 895	108	1,7	70,4	22 582	108	1,2	99	109
	2014	205 789	111	2,4	70,5	23 008	110	1,9	100	109
Oberbayern	1991	37 307	58	.	22,8	15 345	66	.	108	122
	2006	60 421	94	3,3	24,4	21 913	95	3,0	109	120
	2007	62 795	97	3,9	24,6	22 707	98	3,6	110	122
	2008	64 234	100	2,3	24,6	23 157	100	2,0	110	121
	2009	62 417	97	-2,8	24,4	22 471	97	-3,0	109	119
	2010	64 521	100	3,4	24,4	23 169	100	3,1	108	119
	2011	67 095	104	4,0	24,5	23 953	103	3,4	108	120
	2012	68 858	107	2,6	24,5	24 365	105	1,7	108	119
	2013	70 019	109	1,7	24,5	24 519	106	0,6	108	118
	2014	71 592	111	2,2	24,5	24 813	107	1,2	108	118
Niederbayern	1991	11 124	58	.	6,8	11 922	63	.	84	95
	2006	17 920	93	3,1	7,2	17 455	92	3,3	87	96
	2007	18 558	96	3,6	7,3	18 125	95	3,8	88	97
	2008	19 075	99	2,8	7,3	18 666	98	3,0	88	98
	2009	18 680	97	-2,1	7,3	18 336	96	-1,8	89	97
	2010	19 333	100	3,5	7,3	19 017	100	3,7	89	98
	2011	20 133	104	4,1	7,3	19 792	104	4,1	90	99
	2012	20 660	107	2,6	7,4	20 251	106	2,3	90	99
	2013	21 010	109	1,7	7,4	20 498	108	1,2	90	99
	2014	21 566	112	2,6	7,4	20 916	110	2,0	91	99
Oberpfalz	1991	9 446	59	.	5,8	11 711	63	.	82	93
	2006	14 809	93	2,1	6,0	17 117	92	2,4	85	94
	2007	15 223	95	2,8	6,0	17 653	94	3,1	86	95
	2008	15 664	98	2,9	6,0	18 232	98	3,3	86	96
	2009	15 373	96	-1,9	6,0	17 965	96	-1,5	87	95
	2010	15 951	100	3,8	6,0	18 692	100	4,0	88	96
	2011	16 636	104	4,3	6,1	19 518	104	4,4	88	97
	2012	17 084	107	2,7	6,1	20 035	107	2,6	89	98
	2013	17 399	109	1,8	6,1	20 378	109	1,7	90	98
	2014	17 892	112	2,8	6,1	20 907	112	2,6	91	99
Oberfranken	1991	10 843	65	.	6,6	12 927	65	.	91	103
	2006	15 568	93	1,9	6,3	18 073	91	2,4	90	99
	2007	15 967	96	2,6	6,3	18 646	94	3,2	90	100
	2008	16 425	99	2,9	6,3	19 303	97	3,5	91	101
	2009	16 144	97	-1,7	6,3	19 098	96	-1,1	93	101
	2010	16 662	100	3,2	6,3	19 828	100	3,8	93	102
	2011	17 279	104	3,7	6,3	20 669	104	4,2	94	103
	2012	17 672	106	2,3	6,3	21 227	107	2,7	94	104
	2013	17 927	108	1,4	6,3	21 612	109	1,8	95	104
	2014	18 359	110	2,4	6,3	22 184	112	2,6	96	105
Mittelfranken	1991	11 507	61	.	7,0	13 804	66	.	97	110
	2006	18 003	95	3,1	7,3	19 787	94	3,4	99	108
	2007	18 675	99	3,7	7,3	20 576	98	4,0	100	111
	2008	18 947	100	1,5	7,2	20 938	99	1,8	99	110
	2009	18 407	97	-2,8	7,2	20 411	97	-2,5	99	108
	2010	18 938	100	2,9	7,2	21 055	100	3,2	99	108
	2011	19 684	104	3,9	7,2	21 897	104	4,0	99	109
	2012	20 192	107	2,6	7,2	22 435	107	2,5	100	110
	2013	20 514	108	1,6	7,2	22 736	108	1,3	100	110
	2014	21 021	111	2,5	7,2	23 229	110	2,2	101	110
Unterfranken	1991	12 997	63	.	7,9	12 753	65	.	90	102
	2006	19 444	94	1,8	7,9	18 017	92	2,1	90	99
	2007	19 900	96	2,3	7,8	18 508	95	2,7	90	99
	2008	20 450	99	2,8	7,8	19 100	98	3,2	90	100
	2009	20 022	97	-2,1	7,8	18 796	96	-1,6	91	99
	2010	20 709	100	3,4	7,8	19 532	100	3,9	91	100
	2011	21 521	104	3,9	7,9	20 369	104	4,3	92	102
	2012	22 103	107	2,7	7,9	20 967	107	2,9	93	103
	2013	22 481	109	1,7	7,9	21 340	109	1,8	94	103
	2014	23 066	111	2,6	7,9	21 880	112	2,5	95	104
Schwaben	1991	17 048	59	.	10,4	13 744	64	.	97	109
	2006	26 801	92	2,5	10,8	19 539	92	2,6	98	107
	2007	27 618	95	3,0	10,8	20 150	94	3,1	98	108
	2008	28 546	98	3,4	10,9	20 848	98	3,5	99	109
	2009	28 058	96	-1,7	11,0	20 533	96	-1,5	99	108
	2010	29 119	100	3,8	11,0	21 339	100	3,9	100	110
	2011	30 304	104	4,1	11,1	22 195	104	4,0	101	111
	2012	31 031	107	2,4	11,0	22 658	106	2,1	101	111
	2013	31 544	108	1,7	11,1	22 915	107	1,1	101	111
	2014	32 294	111	2,4	11,1	23 307	109	1,7	101	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 494	60	.	0,9	14 039	69	.	99	112
	2006	2 259	90	2,3	0,9	18 632	92	1,4	93	102
	2007	2 349	94	4,0	0,9	19 241	95	3,3	93	103
	2008	2 412	96	2,7	0,9	19 618	97	2,0	93	103
	2009	2 392	95	-0,8	0,9	19 356	96	-1,3	94	102
	2010	2 510	100	4,9	0,9	20 221	100	4,5	95	104
	2011	2 579	103	2,7	0,9	20 587	102	1,8	93	103
	2012	2 641	105	2,4	0,9	20 797	103	1,0	92	102
	2013	2 702	108	2,3	0,9	21 023	104	1,1	93	101
	2014	2 779	111	2,9	1,0	21 368	106	1,6	93	101
München	1991	21 756	65	.	13,3	17 707	70	.	125	141
	2006	31 897	95	2,9	12,9	25 172	100	1,1	126	138
	2007	33 003	99	3,5	12,9	25 533	101	1,4	124	137
	2008	33 453	100	1,4	12,8	25 574	102	0,2	121	134
	2009	32 332	97	-3,3	12,7	24 552	97	-4,0	119	130
	2010	33 497	100	3,6	12,7	25 194	100	2,6	118	130
	2011	34 627	103	3,4	12,6	25 597	102	1,6	116	128
	2012	35 468	106	2,4	12,6	25 764	102	0,7	114	126
	2013	35 988	107	1,5	12,6	25 741	102	-0,1	113	124
	2014	36 656	109	1,9	12,6	25 838	103	0,4	112	122
Rosenheim	1991	892	69	.	0,5	15 805	72	.	111	126
	2006	1 278	98	-1,9	0,5	21 747	99	-2,0	109	119
	2007	1 259	97	-1,5	0,5	21 378	97	-1,7	104	115
	2008	1 289	99	2,4	0,5	21 860	99	2,3	104	115
	2009	1 261	97	-2,1	0,5	21 396	97	-2,1	104	113
	2010	1 301	100	3,1	0,5	21 990	100	2,8	103	113
	2011	1 342	103	3,2	0,5	22 582	103	2,7	102	113
	2012	1 374	106	2,3	0,5	22 994	105	1,8	102	113
	2013	1 397	107	1,7	0,5	23 211	106	0,9	102	112
	2014	1 423	109	1,8	0,5	23 450	107	1,0	102	111
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 322	62	.	0,8	13 300	66	.	94	106
	2006	1 994	93	2,7	0,8	18 528	92	3,1	92	101
	2007	2 067	96	3,6	0,8	19 258	95	3,9	93	104
	2008	2 120	99	2,6	0,8	19 826	98	2,9	94	104
	2009	2 082	97	-1,8	0,8	19 563	97	-1,3	95	103
	2010	2 146	100	3,1	0,8	20 226	100	3,4	95	104
	2011	2 229	104	3,9	0,8	21 000	104	3,8	95	105
	2012	2 293	107	2,9	0,8	21 546	107	2,6	96	106
	2013	2 330	109	1,6	0,8	21 826	108	1,3	96	105
	2014	2 385	111	2,4	0,8	22 242	110	1,9	96	105
Berchtesgadener Land	1991	1 316	66	.	0,8	13 720	69	.	97	109
	2006	1 853	93	2,7	0,7	18 328	93	2,6	91	100
	2007	1 896	95	2,3	0,7	18 787	95	2,5	91	101
	2008	1 956	98	3,2	0,7	19 429	98	3,4	92	102
	2009	1 927	97	-1,5	0,8	19 185	97	-1,3	93	101
	2010	1 988	100	3,2	0,8	19 786	100	3,1	93	102
	2011	2 054	103	3,3	0,7	20 354	103	2,9	92	102
	2012	2 098	106	2,1	0,7	20 658	104	1,5	92	101
	2013	2 127	107	1,4	0,7	20 833	105	0,8	92	100
	2014	2 168	109	1,9	0,7	21 120	107	1,4	92	100
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	1 697	60	.	1,0	16 083	67	.	113	128
	2006	2 667	94	2,0	1,1	22 547	94	1,8	113	123
	2007	2 738	96	2,6	1,1	23 145	97	2,7	112	124
	2008	2 818	99	2,9	1,1	23 794	99	2,8	113	125
	2009	2 747	96	-2,5	1,1	23 174	97	-2,6	112	122
	2010	2 848	100	3,7	1,1	23 962	100	3,4	112	123
	2011	2 955	104	3,7	1,1	24 744	103	3,3	112	124
	2012	3 026	106	2,4	1,1	25 175	105	1,7	112	123
	2013	3 073	108	1,5	1,1	25 313	106	0,5	111	122
	2014	3 135	110	2,0	1,1	25 544	107	0,9	111	121
Dachau	1991	1 707	56	.	1,0	15 050	68	.	106	120
	2006	2 795	92	2,0	1,1	20 803	94	1,4	104	114
	2007	2 871	94	2,7	1,1	21 219	96	2,0	103	114
	2008	2 956	97	3,0	1,1	21 704	98	2,3	103	114
	2009	2 919	96	-1,3	1,1	21 320	97	-1,8	103	113
	2010	3 041	100	4,2	1,2	22 078	100	3,6	103	113
	2011	3 164	104	4,0	1,2	22 756	103	3,1	103	114
	2012	3 258	107	3,0	1,2	23 109	105	1,6	103	113
	2013	3 321	109	1,9	1,2	23 188	105	0,3	102	112
	2014	3 407	112	2,6	1,2	23 438	106	1,1	102	111
Ebersberg	1991	1 723	56	.	1,1	16 748	69	.	118	133
	2006	2 866	93	2,7	1,2	23 342	96	1,9	117	128
	2007	2 965	96	3,5	1,2	23 924	98	2,5	116	129
	2008	3 037	99	2,4	1,2	24 330	100	1,7	115	127
	2009	2 953	96	-2,8	1,2	23 530	97	-3,3	114	124
	2010	3 076	100	4,2	1,2	24 325	100	3,4	114	125
	2011	3 209	104	4,3	1,2	25 083	103	3,1	114	125
	2012	3 300	107	2,8	1,2	25 393	104	1,2	113	124
	2013	3 354	109	1,6	1,2	25 406	104	0,1	112	123
	2014	3 437	112	2,5	1,2	25 659	105	1,0	111	122

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 338	54	.	0,8	12 702	63	.	89	101
	2006	2 219	89	2,5	0,9	18 167	90	2,3	91	99
	2007	2 305	92	3,9	0,9	18 790	93	3,4	91	101
	2008	2 392	96	3,8	0,9	19 427	96	3,4	92	102
	2009	2 368	95	-1,0	0,9	19 222	95	-1,1	93	101
	2010	2 497	100	5,5	0,9	20 267	100	5,4	95	104
	2011	2 605	104	4,3	1,0	21 064	104	3,9	95	105
	2012	2 676	107	2,8	1,0	21 498	106	2,1	96	105
	2013	2 732	109	2,1	1,0	21 778	107	1,3	96	105
	2014	2 805	112	2,7	1,0	22 170	109	1,8	96	105
Erding	1991	1 319	50	.	0,8	13 759	65	.	97	110
	2006	2 396	90	2,5	1,0	19 619	92	1,9	98	107
	2007	2 475	93	3,3	1,0	20 132	95	2,6	98	108
	2008	2 568	97	3,8	1,0	20 753	98	3,1	98	109
	2009	2 542	96	-1,0	1,0	20 430	96	-1,6	99	108
	2010	2 661	100	4,7	1,0	21 272	100	4,1	100	109
	2011	2 787	105	4,7	1,0	22 114	104	4,0	100	110
	2012	2 871	108	3,0	1,0	22 517	106	1,8	100	110
	2013	2 924	110	1,9	1,0	22 619	106	0,5	100	109
	2014	3 005	113	2,8	1,0	22 930	108	1,4	99	109
Freising	1991	1 860	55	.	1,1	14 249	68	.	100	113
	2006	3 124	92	1,7	1,3	19 731	94	0,8	98	108
	2007	3 205	94	2,6	1,3	20 009	95	1,4	97	108
	2008	3 314	97	3,4	1,3	20 510	97	2,5	97	107
	2009	3 268	96	-1,4	1,3	20 199	96	-1,5	98	107
	2010	3 413	100	4,4	1,3	21 070	100	4,3	99	108
	2011	3 565	104	4,4	1,3	21 831	104	3,6	99	109
	2012	3 670	108	2,9	1,3	22 205	105	1,7	99	109
	2013	3 740	110	1,9	1,3	22 310	106	0,5	98	108
	2014	3 843	113	2,8	1,3	22 650	107	1,5	98	107
Fürstfeldbruck	1991	2 852	61	.	1,7	15 706	68	.	111	125
	2006	4 328	93	1,7	1,7	21 952	94	1,4	110	120
	2007	4 444	96	2,7	1,7	22 483	97	2,4	109	121
	2008	4 573	98	2,9	1,7	23 069	99	2,6	109	121
	2009	4 475	96	-2,1	1,8	22 484	97	-2,5	109	119
	2010	4 653	100	4,0	1,8	23 237	100	3,3	109	119
	2011	4 822	104	3,6	1,8	23 880	103	2,8	108	119
	2012	4 961	107	2,9	1,8	24 304	105	1,8	108	119
	2013	5 060	109	2,0	1,8	24 475	105	0,7	108	118
	2014	5 181	111	2,4	1,8	24 758	107	1,2	107	117
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 264	65	.	0,8	15 083	66	.	106	120
	2006	1 743	90	1,8	0,7	20 450	89	2,0	102	112
	2007	1 773	92	1,7	0,7	20 887	91	2,1	101	112
	2008	1 853	96	4,5	0,7	21 911	95	4,9	104	115
	2009	1 838	95	-0,8	0,7	21 844	95	-0,3	106	115
	2010	1 931	100	5,0	0,7	22 995	100	5,3	108	118
	2011	1 990	103	3,0	0,7	23 664	103	2,9	107	118
	2012	2 030	105	2,0	0,7	24 034	105	1,6	107	118
	2013	2 061	107	1,5	0,7	24 227	105	0,8	107	117
	2014	2 092	108	1,5	0,7	24 414	106	0,8	106	116
Landsberg am Lech	1991	1 221	50	.	0,7	13 359	62	.	94	106
	2006	2 286	93	4,0	0,9	20 628	95	3,6	103	113
	2007	2 388	98	4,4	0,9	21 439	99	3,9	104	115
	2008	2 451	100	2,6	0,9	21 879	101	2,1	104	115
	2009	2 371	97	-3,3	0,9	21 102	97	-3,6	102	111
	2010	2 448	100	3,3	0,9	21 718	100	2,9	102	112
	2011	2 565	105	4,8	0,9	22 649	104	4,3	103	113
	2012	2 640	108	3,0	0,9	23 185	107	2,4	103	114
	2013	2 689	110	1,8	0,9	23 468	108	1,2	103	113
	2014	2 754	113	2,4	0,9	23 842	110	1,6	103	113
Miesbach	1991	1 425	60	.	0,9	16 440	64	.	116	131
	2006	2 352	99	5,7	0,9	25 197	99	5,2	126	138
	2007	2 492	105	6,0	1,0	26 685	105	5,9	129	143
	2008	2 496	105	0,1	1,0	26 719	105	0,1	127	140
	2009	2 351	99	-5,8	0,9	25 163	99	-5,8	122	133
	2010	2 384	100	1,4	0,9	25 491	100	1,3	119	131
	2011	2 478	104	4,0	0,9	26 430	104	3,7	120	132
	2012	2 540	107	2,5	0,9	26 919	106	1,9	120	132
	2013	2 573	108	1,3	0,9	26 967	106	0,2	119	130
	2014	2 619	110	1,8	0,9	27 168	107	0,7	118	129
Mühldorf a. Inn	1991	1 359	62	.	0,8	13 627	66	.	96	108
	2006	2 059	94	2,4	0,8	19 126	93	2,7	95	105
	2007	2 124	97	3,2	0,8	19 799	96	3,5	96	106
	2008	2 184	99	2,8	0,8	20 426	99	3,2	97	107
	2009	2 131	97	-2,4	0,8	19 987	97	-2,1	97	105
	2010	2 200	100	3,2	0,8	20 665	100	3,4	97	106
	2011	2 282	104	3,7	0,8	21 412	104	3,6	97	107
	2012	2 336	106	2,4	0,8	21 818	106	1,9	97	107
	2013	2 375	108	1,6	0,8	21 929	106	0,5	97	106
	2014	2 429	110	2,3	0,8	22 129	107	0,9	96	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	5 317	59	.	3,2	19 767	69	.	139	157
	2006	8 502	95	4,4	3,4	27 917	98	3,6	139	153
	2007	8 914	99	4,8	3,5	28 999	101	3,9	141	156
	2008	9 074	101	1,8	3,5	29 262	102	0,9	139	153
	2009	8 717	97	-3,9	3,4	27 955	98	-4,5	135	148
	2010	8 979	100	3,0	3,4	28 576	100	2,2	134	147
	2011	9 327	104	3,9	3,4	29 300	103	2,5	133	146
	2012	9 584	107	2,8	3,4	29 645	104	1,2	132	145
	2013	9 729	108	1,5	3,4	29 675	104	0,1	131	143
	2014	9 927	111	2,0	3,4	29 954	105	0,9	130	142
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 051	59	.	0,6	12 989	66	.	91	103
	2006	1 650	92	2,6	0,7	18 266	92	2,8	91	100
	2007	1 708	95	3,5	0,7	18 933	96	3,7	92	102
	2008	1 758	98	2,9	0,7	19 463	98	2,8	92	102
	2009	1 721	96	-2,1	0,7	19 046	96	-2,1	92	101
	2010	1 792	100	4,1	0,7	19 819	100	4,1	93	102
	2011	1 864	104	4,0	0,7	20 549	104	3,7	93	103
	2012	1 917	107	2,8	0,7	20 978	106	2,1	93	103
	2013	1 953	109	1,9	0,7	21 177	107	0,9	93	102
	2014	2 005	112	2,6	0,7	21 534	109	1,7	93	102
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 322	52	.	0,8	13 652	63	.	96	109
	2006	2 292	91	2,7	0,9	19 960	91	2,5	100	109
	2007	2 371	94	3,4	0,9	20 599	94	3,2	100	111
	2008	2 454	97	3,5	0,9	21 267	97	3,2	101	111
	2009	2 422	96	-1,3	0,9	20 946	96	-1,5	101	111
	2010	2 530	100	4,5	1,0	21 832	100	4,2	102	112
	2011	2 638	104	4,3	1,0	22 642	104	3,7	103	113
	2012	2 710	107	2,7	1,0	23 033	106	1,7	102	113
	2013	2 758	109	1,8	1,0	23 142	106	0,5	102	112
	2014	2 827	112	2,5	1,0	23 405	107	1,1	101	111
Rosenheim	1991	2 955	55	.	1,8	14 189	64	.	100	113
	2006	5 439	101	7,9	2,2	22 454	102	7,7	112	123
	2007	5 908	110	8,6	2,3	24 364	111	8,5	118	131
	2008	5 767	107	-2,4	2,2	23 743	108	-2,5	112	124
	2009	5 393	100	-6,5	2,1	22 189	101	-6,5	107	117
	2010	5 367	100	-0,5	2,0	22 042	100	-0,7	103	113
	2011	5 586	104	4,1	2,0	22 843	104	3,6	103	114
	2012	5 725	107	2,5	2,0	23 254	105	1,8	103	114
	2013	5 819	108	1,6	2,0	23 419	106	0,7	103	113
	2014	5 954	111	2,3	2,0	23 736	108	1,4	103	112
Starnberg	1991	2 521	60	.	1,5	21 873	66	.	154	174
	2006	4 047	96	3,9	1,6	32 071	97	3,8	160	176
	2007	4 202	100	3,8	1,6	33 287	100	3,8	161	179
	2008	4 285	102	2,0	1,6	33 843	102	1,7	160	177
	2009	4 093	97	-4,5	1,6	32 304	97	-4,5	156	170
	2010	4 201	100	2,7	1,6	33 149	100	2,6	155	170
	2011	4 372	104	4,1	1,6	34 306	103	3,5	155	171
	2012	4 465	106	2,1	1,6	34 661	105	1,0	154	170
	2013	4 521	108	1,3	1,6	34 732	105	0,2	153	168
	2014	4 586	109	1,4	1,6	34 915	105	0,5	151	165
Traunstein	1991	2 122	59	.	1,3	13 650	64	.	96	109
	2006	3 224	90	2,4	1,3	19 074	90	2,5	95	104
	2007	3 310	93	2,7	1,3	19 612	93	2,8	95	105
	2008	3 449	97	4,2	1,3	20 439	96	4,2	97	107
	2009	3 414	96	-1,0	1,3	20 241	96	-1,0	98	107
	2010	3 570	100	4,6	1,4	21 184	100	4,7	99	109
	2011	3 699	104	3,6	1,3	21 936	104	3,5	99	109
	2012	3 788	106	2,4	1,3	22 396	106	2,1	100	110
	2013	3 844	108	1,5	1,3	22 623	107	1,0	100	109
	2014	3 927	110	2,2	1,3	22 942	108	1,4	99	109
Weilheim-Schongau	1991	1 616	58	.	1,0	14 245	66	.	100	113
	2006	2 584	92	2,0	1,0	20 010	92	2,1	100	110
	2007	2 641	94	2,2	1,0	20 448	94	2,2	99	110
	2008	2 730	98	3,4	1,0	21 143	97	3,4	100	111
	2009	2 689	96	-1,5	1,1	20 876	96	-1,3	101	110
	2010	2 796	100	4,0	1,1	21 728	100	4,1	102	112
	2011	2 903	104	3,8	1,1	22 530	104	3,7	102	112
	2012	2 969	106	2,3	1,1	22 963	106	1,9	102	112
	2013	3 036	109	2,3	1,1	23 361	108	1,7	103	113
	2014	3 107	111	2,3	1,1	23 757	109	1,7	103	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	895	65	.	0,5	15 075	69	.	106	120
	2006	1 247	91	1,8	0,5	20 216	93	0,7	101	111
	2007	1 280	93	2,6	0,5	20 539	95	1,6	100	110
	2008	1 316	96	2,8	0,5	20 997	97	2,2	99	110
	2009	1 309	96	-0,5	0,5	20 879	96	-0,6	101	110
	2010	1 369	100	4,6	0,5	21 725	100	4,1	102	112
	2011	1 415	103	3,4	0,5	22 189	102	2,1	100	111
	2012	1 442	105	1,9	0,5	22 252	102	0,3	99	109
	2013	1 463	107	1,4	0,5	22 244	102	0,0	98	107
	2014	1 491	109	1,9	0,5	22 306	103	0,3	97	106
Passau	1991	664	72	.	0,4	13 159	70	.	93	105
	2006	908	99	-0,4	0,4	18 493	98	-0,3	92	101
	2007	908	99	-0,1	0,4	18 492	98	0,0	90	99
	2008	920	100	1,4	0,4	18 767	100	1,5	89	98
	2009	895	98	-2,7	0,4	18 311	97	-2,4	89	97
	2010	916	100	2,3	0,3	18 790	100	2,6	88	97
	2011	942	103	2,9	0,3	19 372	103	3,1	88	97
	2012	964	105	2,3	0,3	19 745	105	1,9	88	97
	2013	975	107	1,1	0,3	19 802	105	0,3	87	96
	2014	996	109	2,1	0,3	20 034	107	1,2	87	95
Straubing	1991	620	69	.	0,4	14 736	73	.	104	117
	2006	856	95	0,8	0,3	19 226	95	1,0	96	105
	2007	867	96	1,3	0,3	19 475	96	1,3	94	105
	2008	893	99	3,0	0,3	20 067	99	3,0	95	105
	2009	875	97	-2,0	0,3	19 697	97	-1,8	95	104
	2010	899	100	2,7	0,3	20 242	100	2,8	95	104
	2011	931	104	3,7	0,3	20 928	103	3,4	95	104
	2012	950	106	2,0	0,3	21 175	105	1,2	94	104
	2013	965	107	1,5	0,3	21 296	105	0,6	94	103
	2014	986	110	2,2	0,3	21 545	106	1,2	93	102
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 263	58	.	0,8	11 778	62	.	83	94
	2006	2 005	93	3,2	0,8	17 363	92	3,2	87	95
	2007	2 080	96	3,7	0,8	18 025	95	3,8	87	97
	2008	2 134	98	2,6	0,8	18 530	98	2,8	88	97
	2009	2 094	97	-1,8	0,8	18 269	96	-1,4	88	96
	2010	2 166	100	3,4	0,8	18 936	100	3,7	89	97
	2011	2 247	104	3,7	0,8	19 615	104	3,6	89	98
	2012	2 303	106	2,5	0,8	20 078	106	2,4	89	98
	2013	2 343	108	1,7	0,8	20 361	108	1,4	90	98
	2014	2 405	111	2,7	0,8	20 816	110	2,2	90	99
Freyung-Grafenau	1991	823	62	.	0,5	10 379	61	.	73	83
	2006	1 257	95	2,8	0,5	15 647	92	3,6	78	86
	2007	1 298	98	3,3	0,5	16 288	96	4,1	79	88
	2008	1 324	100	2,0	0,5	16 695	99	2,5	79	87
	2009	1 295	98	-2,2	0,5	16 414	97	-1,7	80	87
	2010	1 327	100	2,5	0,5	16 916	100	3,1	79	87
	2011	1 375	104	3,6	0,5	17 588	104	4,0	80	88
	2012	1 410	106	2,6	0,5	18 086	107	2,8	80	89
	2013	1 437	108	1,9	0,5	18 488	109	2,2	81	89
	2014	1 478	111	2,9	0,5	19 009	112	2,8	82	90
Kelheim	1991	1 240	55	.	0,8	12 917	64	.	91	103
	2006	2 078	92	2,9	0,8	18 448	92	2,9	92	101
	2007	2 147	95	3,4	0,8	19 086	95	3,5	93	103
	2008	2 218	98	3,3	0,8	19 697	98	3,2	93	103
	2009	2 176	96	-1,9	0,9	19 331	96	-1,9	94	102
	2010	2 260	100	3,9	0,9	20 085	100	3,9	94	103
	2011	2 360	104	4,4	0,9	20 908	104	4,1	95	104
	2012	2 421	107	2,6	0,9	21 315	106	1,9	95	104
	2013	2 462	109	1,7	0,9	21 480	107	0,8	95	104
	2014	2 527	112	2,6	0,9	21 810	109	1,5	94	103
Landshut	1991	1 674	55	.	1,0	13 548	65	.	95	108
	2006	2 708	89	2,8	1,1	18 459	89	2,7	92	101
	2007	2 799	92	3,4	1,1	19 081	92	3,4	93	103
	2008	2 922	96	4,4	1,1	19 897	96	4,3	94	104
	2009	2 902	95	-0,7	1,1	19 764	95	-0,7	96	104
	2010	3 052	100	5,2	1,2	20 778	100	5,1	97	107
	2011	3 193	105	4,6	1,2	21 659	104	4,2	98	108
	2012	3 277	107	2,7	1,2	22 098	106	2,0	98	108
	2013	3 332	109	1,7	1,2	22 272	107	0,8	98	107
	2014	3 420	112	2,6	1,2	22 636	109	1,6	98	107
Passau	1991	1 930	58	.	1,2	11 188	62	.	79	89
	2006	3 218	96	4,7	1,3	17 266	95	4,9	86	95
	2007	3 360	100	4,4	1,3	18 074	100	4,7	88	97
	2008	3 395	101	1,0	1,3	18 303	101	1,3	87	96
	2009	3 286	98	-3,2	1,3	17 770	98	-2,9	86	94
	2010	3 348	100	1,9	1,3	18 148	100	2,1	85	93
	2011	3 491	104	4,3	1,3	18 933	104	4,3	86	94
	2012	3 590	107	2,8	1,3	19 438	107	2,7	86	95
	2013	3 639	109	1,4	1,3	19 640	108	1,0	86	95
	2014	3 733	112	2,6	1,3	20 074	111	2,2	87	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen									
		insgesamt				je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100	
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise											
Regen	1991	866	64	.	0,5	10 793	61	.	76	86	
	2006	1 255	92	1,8	0,5	15 779	90	2,6	79	86	
	2007	1 288	95	2,6	0,5	16 334	93	3,5	79	88	
	2008	1 328	98	3,1	0,5	16 968	96	3,9	80	89	
	2009	1 312	96	-1,2	0,5	16 880	96	-0,5	82	89	
	2010	1 360	100	3,7	0,5	17 609	100	4,3	82	91	
	2011	1 405	103	3,3	0,5	18 302	104	3,9	83	91	
	2012	1 439	106	2,4	0,5	18 833	107	2,9	84	92	
	2013	1 469	108	2,1	0,5	19 256	109	2,2	85	93	
	2014	1 508	111	2,6	0,5	19 774	112	2,7	86	94	
	Rottal-Inn	1991	1 380	61	.	0,8	12 677	66	.	89	101
		2006	2 094	93	2,7	0,8	17 703	92	3,1	88	97
		2007	2 164	96	3,3	0,8	18 366	95	3,7	89	99
		2008	2 231	99	3,1	0,9	18 965	98	3,3	90	99
2009		2 178	97	-2,4	0,9	18 576	96	-2,1	90	98	
2010		2 253	100	3,4	0,9	19 278	100	3,8	90	99	
2011		2 348	104	4,2	0,9	20 102	104	4,3	91	100	
2012		2 402	107	2,3	0,9	20 501	106	2,0	91	100	
2013		2 439	108	1,5	0,9	20 747	108	1,2	91	100	
2014		2 501	111	2,5	0,9	21 209	110	2,2	92	100	
Straubing-Bogen		1991	956	53	.	0,6	11 227	60	.	79	89
		2006	1 649	92	2,8	0,7	17 117	91	2,9	85	94
		2007	1 706	95	3,4	0,7	17 719	94	3,5	86	95
		2008	1 762	98	3,3	0,7	18 321	98	3,4	87	96
	2009	1 727	96	-2,0	0,7	17 986	96	-1,8	87	95	
	2010	1 799	100	4,2	0,7	18 762	100	4,3	88	96	
	2011	1 882	105	4,6	0,7	19 610	105	4,5	89	98	
	2012	1 932	107	2,7	0,7	20 040	107	2,2	89	98	
	2013	1 969	109	1,9	0,7	20 301	108	1,3	89	98	
	2014	2 026	113	2,9	0,7	20 748	111	2,2	90	98	
	Dingolfing-Landau	1991	992	56	.	0,6	12 363	63	.	87	98
		2006	1 657	94	2,7	0,7	18 207	93	3,0	91	100
		2007	1 716	97	3,5	0,7	18 901	96	3,8	92	102
		2008	1 762	100	2,7	0,7	19 482	99	3,1	92	102
2009		1 711	97	-2,9	0,7	19 008	97	-2,4	92	100	
2010		1 768	100	3,3	0,7	19 660	100	3,4	92	101	
2011		1 833	104	3,7	0,7	20 293	103	3,2	92	101	
2012		1 885	107	2,8	0,7	20 729	105	2,1	92	102	
2013		1 921	109	1,9	0,7	20 904	106	0,8	92	101	
2014		1 968	111	2,4	0,7	21 155	108	1,2	92	100	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen									
		insgesamt				je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100	
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte											
Amberg	1991	582	70	.	0,4	13 504	69	.	95	108	
	2006	809	98	2,8	0,3	18 747	95	3,2	94	103	
	2007	830	100	2,7	0,3	19 375	99	3,3	94	104	
	2008	837	101	0,8	0,3	19 642	100	1,4	93	103	
	2009	815	99	-2,6	0,3	19 278	98	-1,9	93	102	
	2010	827	100	1,4	0,3	19 655	100	2,0	92	101	
	2011	852	103	3,0	0,3	20 317	103	3,4	92	101	
	2012	872	105	2,4	0,3	20 909	106	2,9	93	102	
	2013	885	107	1,6	0,3	21 286	108	1,8	94	103	
	2014	904	109	2,1	0,3	21 747	111	2,2	94	103	
	Regensburg	1991	1 689	61	.	1,0	13 803	67	.	97	110
		2006	2 549	92	1,6	1,0	19 553	95	0,7	98	107
		2007	2 608	94	2,3	1,0	19 803	96	1,3	96	106
		2008	2 674	97	2,5	1,0	20 140	98	1,7	95	106
2009		2 656	96	-0,7	1,0	19 878	97	-1,3	96	105	
2010		2 764	100	4,1	1,0	20 533	100	3,3	96	106	
2011		2 838	103	2,7	1,0	20 900	102	1,8	95	104	
2012		2 904	105	2,3	1,0	21 148	103	1,2	94	104	
2013		2 983	108	2,7	1,0	21 416	104	1,3	94	103	
2014		3 041	110	1,9	1,0	21 522	105	0,5	93	102	
Weiden i. d. OPf.		1991	604	77	.	0,4	14 244	76	.	100	113
		2006	760	96	-0,5	0,3	17 923	95	-0,2	89	98
		2007	761	97	0,1	0,3	17 992	95	0,4	87	97
		2008	780	99	2,6	0,3	18 516	98	2,9	88	97
	2009	768	97	-1,6	0,3	18 317	97	-1,1	89	97	
	2010	788	100	2,6	0,3	18 863	100	3,0	88	97	
	2011	809	103	2,7	0,3	19 392	103	2,8	88	97	
	2012	827	105	2,2	0,3	19 840	105	2,3	88	97	
	2013	839	106	1,4	0,3	20 112	107	1,4	89	97	
	2014	853	108	1,7	0,3	20 430	108	1,6	89	97	
	Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
	Amberg-Weizbach	1991	1 140	61	.	0,7	11 358	64	.	80	90
		2006	1 734	93	1,0	0,7	16 200	91	1,5	81	89
		2007	1 777	95	2,5	0,7	16 698	93	3,1	81	90
2008		1 827	98	2,8	0,7	17 286	97	3,5	82	91	
2009		1 798	96	-1,5	0,7	17 136	96	-0,9	83	90	
2010		1 864	100	3,7	0,7	17 862	100	4,2	84	92	
2011		1 956	105	4,9	0,7	18 839	105	5,5	85	94	
2012		2 008	108	2,6	0,7	19 403	109	3,0	86	95	
2013		2 042	110	1,7	0,7	19 785	111	2,0	87	95	
2014		2 094	112	2,5	0,7	20 317	114	2,7	88	96	
Cham		1991	1 351	59	.	0,8	10 688	58	.	75	85
		2006	2 117	92	2,8	0,9	16 476	90	3,4	82	90
		2007	2 190	95	3,5	0,9	17 147	94	4,1	83	92
		2008	2 262	98	3,3	0,9	17 794	97	3,8	84	93
	2009	2 222	96	-1,8	0,9	17 575	96	-1,2	85	93	
	2010	2 306	100	3,8	0,9	18 314	100	4,2	86	94	
	2011	2 398	104	4,0	0,9	19 085	104	4,2	86	95	
	2012	2 460	107	2,6	0,9	19 593	107	2,7	87	96	
	2013	2 506	109	1,9	0,9	19 956	109	1,9	88	96	
	2014	2 576	112	2,8	0,9	20 496	112	2,7	89	97	
	Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 509	61	.	0,9	13 359	68	.	94	106
		2006	2 305	93	2,1	0,9	18 069	92	2,2	90	99
		2007	2 367	95	2,7	0,9	18 574	95	2,8	90	100
		2008	2 444	98	3,2	0,9	19 216	98	3,5	91	101
2009		2 402	97	-1,7	0,9	18 926	96	-1,5	92	100	
2010		2 488	100	3,6	0,9	19 640	100	3,8	92	101	
2011		2 588	104	4,0	0,9	20 437	104	4,1	93	102	
2012		2 652	107	2,5	0,9	20 890	106	2,2	93	102	
2013		2 696	108	1,7	0,9	21 150	108	1,2	93	102	
2014		2 772	111	2,8	0,9	21 585	110	2,1	94	102	
Neustadt a. d. Waldnaab		1991	1 073	63	.	0,7	11 109	63	.	78	88
		2006	1 654	97	1,0	0,7	16 662	95	1,5	83	91
		2007	1 674	98	1,2	0,7	16 966	96	1,8	82	91
		2008	1 707	100	2,0	0,7	17 401	99	2,6	82	91
	2009	1 654	97	-3,1	0,6	16 968	96	-2,5	82	90	
	2010	1 707	100	3,2	0,6	17 630	100	3,9	83	91	
	2011	1 774	104	3,9	0,6	18 422	104	4,5	83	92	
	2012	1 832	107	3,3	0,7	19 091	108	3,6	85	93	
	2013	1 870	110	2,1	0,7	19 550	111	2,4	86	94	
	2014	1 923	113	2,8	0,7	20 170	114	3,2	87	96	
	Regensburg	1991	1 910	53	.	1,2	12 316	62	.	87	98
		2006	3 343	92	2,3	1,4	18 484	92	2,1	92	101
		2007	3 446	95	3,1	1,4	19 033	95	3,0	92	102
		2008	3 546	98	2,9	1,4	19 568	98	2,8	93	103
2009		3 484	96	-1,7	1,4	19 219	96	-1,8	93	101	
2010		3 631	100	4,2	1,4	19 984	100	4,0	94	103	
2011		3 801	105	4,7	1,4	20 818	104	4,2	94	104	
2012		3 908	108	2,8	1,4	21 265	106	2,1	95	104	
2013		3 987	110	2,0	1,4	21 531	108	1,3	95	104	
2014		4 112	113	3,1	1,4	22 035	110	2,3	95	104	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 507	58	.	0,9	11 110	61	.	78	88
	2006	2 402	93	2,3	1,0	16 643	92	2,5	83	91
	2007	2 474	96	3,0	1,0	17 185	95	3,3	83	92
	2008	2 543	98	2,8	1,0	17 733	98	3,2	84	93
	2009	2 498	97	-1,8	1,0	17 488	96	-1,4	85	92
	2010	2 588	100	3,6	1,0	18 153	100	3,8	85	93
	2011	2 701	104	4,4	1,0	18 945	104	4,4	86	95
	2012	2 772	107	2,6	1,0	19 411	107	2,5	86	95
	2013	2 820	109	1,7	1,0	19 720	109	1,6	87	95
	2014	2 901	112	2,9	1,0	20 237	111	2,6	88	96
Tirschenreuth	1991	957	70	.	0,6	12 020	66	.	85	96
	2006	1 254	92	2,6	0,5	16 160	89	3,4	81	88
	2007	1 294	95	3,2	0,5	16 801	93	4,0	81	90
	2008	1 336	98	3,2	0,5	17 466	96	4,0	83	92
	2009	1 315	96	-1,5	0,5	17 334	96	-0,8	84	91
	2010	1 367	100	3,9	0,5	18 145	100	4,7	85	93
	2011	1 418	104	3,7	0,5	18 963	105	4,5	86	95
	2012	1 453	106	2,5	0,5	19 578	108	3,2	87	96
	2013	1 477	108	1,7	0,5	20 048	110	2,4	88	97
	2014	1 515	111	2,5	0,5	20 653	114	3,0	89	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	988	73	.	0,6	13 993	73	.	98	111
	2006	1 287	95	1,4	0,5	18 309	95	1,7	91	100
	2007	1 307	97	1,5	0,5	18 610	97	1,6	90	100
	2008	1 341	99	2,6	0,5	19 035	99	2,3	90	100
	2009	1 313	97	-2,1	0,5	18 636	97	-2,1	90	98
	2010	1 354	100	3,1	0,5	19 204	100	3,0	90	99
	2011	1 393	103	2,9	0,5	19 714	103	2,7	89	98
	2012	1 415	105	1,6	0,5	19 986	104	1,4	89	98
	2013	1 436	106	1,5	0,5	20 226	105	1,2	89	98
	2014	1 467	108	2,1	0,5	20 499	107	1,3	89	97
Bayreuth	1991	1 039	72	.	0,6	14 336	71	.	101	114
	2006	1 377	96	1,2	0,6	19 040	94	2,0	95	104
	2007	1 396	97	1,4	0,5	19 456	96	2,2	94	105
	2008	1 420	99	1,7	0,5	19 884	98	2,2	94	104
	2009	1 399	97	-1,5	0,5	19 691	97	-1,0	95	104
	2010	1 440	100	2,9	0,5	20 325	100	3,2	95	104
	2011	1 475	102	2,4	0,5	20 761	102	2,1	94	104
	2012	1 502	104	1,9	0,5	21 055	104	1,4	94	103
	2013	1 527	106	1,7	0,5	21 355	105	1,4	94	103
	2014	1 546	107	1,2	0,5	21 599	106	1,1	94	102
Coburg	1991	675	74	.	0,4	15 172	68	.	107	121
	2006	875	96	1,8	0,4	20 911	94	2,3	104	115
	2007	891	98	1,9	0,3	21 470	97	2,7	104	115
	2008	910	99	2,0	0,3	21 991	99	2,4	104	115
	2009	889	97	-2,2	0,3	21 526	97	-2,1	104	114
	2010	914	100	2,8	0,3	22 194	100	3,1	104	114
	2011	942	103	3,0	0,3	22 932	103	3,3	104	114
	2012	958	105	1,8	0,3	23 371	105	1,9	104	114
	2013	968	106	1,0	0,3	23 602	106	1,0	104	114
	2014	987	108	2,0	0,3	24 062	108	1,9	104	114
Hof	1991	761	91	.	0,5	14 409	78	.	101	115
	2006	818	97	0,4	0,3	17 266	93	1,5	86	95
	2007	824	98	0,7	0,3	17 595	95	1,9	85	95
	2008	839	100	1,9	0,3	18 129	98	3,0	86	95
	2009	819	98	-2,3	0,3	17 917	96	-1,2	87	95
	2010	839	100	2,4	0,3	18 575	100	3,7	87	95
	2011	856	102	2,0	0,3	19 156	103	3,1	87	96
	2012	871	104	1,8	0,3	19 590	105	2,3	87	96
	2013	881	105	1,1	0,3	19 805	107	1,1	87	96
	2014	897	107	1,8	0,3	20 190	109	1,9	87	96
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 525	54	.	0,9	11 984	61	.	84	95
	2006	2 527	89	2,9	1,0	17 500	89	2,9	87	96
	2007	2 618	93	3,6	1,0	18 125	92	3,6	88	97
	2008	2 725	96	4,1	1,0	18 895	96	4,2	89	99
	2009	2 710	96	-0,5	1,1	18 829	96	-0,3	91	99
	2010	2 829	100	4,4	1,1	19 684	100	4,5	92	101
	2011	2 951	104	4,3	1,1	20 538	104	4,3	93	103
	2012	3 021	107	2,4	1,1	21 016	107	2,3	93	103
	2013	3 079	109	1,9	1,1	21 371	109	1,7	94	103
	2014	3 169	112	2,9	1,1	21 924	111	2,6	95	104
Bayreuth	1991	1 202	59	.	0,7	11 737	61	.	83	93
	2006	1 812	89	1,2	0,7	16 770	87	1,7	84	92
	2007	1 852	91	2,2	0,7	17 234	90	2,8	84	93
	2008	1 934	95	4,4	0,7	18 113	94	5,1	86	95
	2009	1 930	95	-0,2	0,8	18 176	95	0,3	88	96
	2010	2 028	100	5,1	0,8	19 180	100	5,5	90	99
	2011	2 111	104	4,1	0,8	20 030	104	4,4	91	100
	2012	2 163	107	2,5	0,8	20 585	107	2,8	91	101
	2013	2 196	108	1,5	0,8	20 961	109	1,8	92	101
	2014	2 254	111	2,6	0,8	21 539	112	2,8	93	102
Coburg	1991	1 265	66	.	0,8	14 647	68	.	103	117
	2006	1 845	97	5,1	0,7	20 326	94	5,7	101	111
	2007	1 952	102	5,8	0,8	21 635	100	6,4	105	116
	2008	1 967	103	0,8	0,8	21 963	101	1,5	104	115
	2009	1 898	99	-3,5	0,7	21 351	99	-2,8	103	113
	2010	1 911	100	0,7	0,7	21 657	100	1,4	101	111
	2011	1 984	104	3,8	0,7	22 637	105	4,5	103	113
	2012	2 023	106	2,0	0,7	23 198	107	2,5	103	114
	2013	2 051	107	1,4	0,7	23 606	109	1,8	104	114
	2014	2 095	110	2,2	0,7	24 155	112	2,3	105	114
Forchheim	1991	1 381	60	.	0,8	13 252	65	.	93	106
	2006	2 100	92	1,9	0,8	18 535	91	1,9	93	101
	2007	2 154	94	2,6	0,8	19 024	94	2,6	92	102
	2008	2 226	97	3,3	0,9	19 671	97	3,4	93	103
	2009	2 199	96	-1,2	0,9	19 452	96	-1,1	94	103
	2010	2 294	100	4,3	0,9	20 321	100	4,5	95	104
	2011	2 386	104	4,0	0,9	21 139	104	4,0	96	106
	2012	2 452	107	2,7	0,9	21 665	107	2,5	96	106
	2013	2 493	109	1,7	0,9	21 989	108	1,5	97	106
	2014	2 563	112	2,8	0,9	22 552	111	2,6	98	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 485	79	.	0,9	13 679	73	.	96	109
	2006	1 858	99	-0,8	0,8	17 714	95	0,1	88	97
	2007	1 858	99	0,0	0,7	17 891	96	1,0	87	96
	2008	1 893	101	1,9	0,7	18 421	98	3,0	87	97
	2009	1 838	98	-2,9	0,7	18 103	97	-1,7	88	96
	2010	1 877	100	2,2	0,7	18 703	100	3,3	88	96
	2011	1 938	103	3,2	0,7	19 514	104	4,3	88	97
	2012	1 977	105	2,0	0,7	20 111	108	3,1	89	98
	2013	1 999	106	1,1	0,7	20 508	110	2,0	90	99
	2014	2 042	109	2,1	0,7	21 085	113	2,8	91	100
Kronach	1991	1 030	68	.	0,6	13 428	63	.	94	107
	2006	1 447	96	1,7	0,6	19 737	92	2,6	99	108
	2007	1 476	98	2,0	0,6	20 325	95	3,0	99	109
	2008	1 512	100	2,4	0,6	21 004	98	3,3	99	110
	2009	1 479	98	-2,2	0,6	20 742	97	-1,2	100	109
	2010	1 510	100	2,1	0,6	21 399	100	3,2	100	110
	2011	1 560	103	3,3	0,6	22 320	104	4,3	101	111
	2012	1 590	105	2,0	0,6	22 931	107	2,7	102	112
	2013	1 608	107	1,1	0,6	23 380	109	2,0	103	113
	2014	1 641	109	2,0	0,6	24 045	112	2,8	104	114
Kulmbach	1991	973	68	.	0,6	12 866	67	.	91	102
	2006	1 377	96	1,1	0,6	17 957	93	1,8	90	98
	2007	1 398	98	1,5	0,5	18 352	95	2,2	89	99
	2008	1 430	100	2,3	0,5	18 900	98	3,0	90	99
	2009	1 393	97	-2,6	0,5	18 555	97	-1,8	90	98
	2010	1 432	100	2,8	0,5	19 226	100	3,6	90	99
	2011	1 485	104	3,6	0,5	20 067	104	4,4	91	100
	2012	1 521	106	2,5	0,5	20 708	108	3,2	92	101
	2013	1 542	108	1,4	0,5	21 114	110	2,0	93	102
	2014	1 579	110	2,4	0,5	21 714	113	2,8	94	103
Lichtenfels	1991	872	68	.	0,5	12 795	67	.	90	102
	2006	1 190	93	1,0	0,5	17 194	90	1,6	86	94
	2007	1 209	94	1,6	0,5	17 601	92	2,4	85	95
	2008	1 253	97	3,6	0,5	18 373	96	4,4	87	96
	2009	1 241	96	-0,9	0,5	18 310	96	-0,3	89	97
	2010	1 286	100	3,6	0,5	19 061	100	4,1	89	98
	2011	1 331	103	3,5	0,5	19 774	104	3,7	90	99
	2012	1 361	106	2,2	0,5	20 255	106	2,4	90	99
	2013	1 382	107	1,6	0,5	20 665	108	2,0	91	100
	2014	1 412	110	2,2	0,5	21 203	111	2,6	92	100
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 110	74	.	0,7	12 400	64	.	87	99
	2006	1 411	94	2,1	0,6	17 476	90	3,4	87	96
	2007	1 450	97	2,7	0,6	18 204	94	4,2	88	98
	2008	1 485	99	2,4	0,6	18 899	97	3,8	90	99
	2009	1 456	97	-2,0	0,6	18 762	96	-0,7	91	99
	2010	1 494	100	2,6	0,6	19 451	100	3,7	91	100
	2011	1 535	103	2,8	0,6	20 210	104	3,9	92	101
	2012	1 564	105	1,9	0,6	20 842	107	3,1	93	102
	2013	1 576	106	0,8	0,6	21 248	109	1,9	94	102
	2014	1 604	107	1,7	0,5	21 792	112	2,6	94	103

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	570	75	.	0,3	14 964	78	.	105	119
	2006	730	96	-0,9	0,3	18 268	95	-0,7	91	100
	2007	735	97	0,7	0,3	18 470	96	1,1	90	99
	2008	748	99	1,8	0,3	18 803	98	1,8	89	99
	2009	731	96	-2,2	0,3	18 379	96	-2,3	89	97
	2010	759	100	3,8	0,3	19 147	100	4,2	90	98
	2011	781	103	2,9	0,3	19 742	103	3,1	89	99
	2012	799	105	2,3	0,3	20 157	105	2,1	90	99
	2013	811	107	1,5	0,3	20 396	107	1,2	90	98
	2014	832	110	2,6	0,3	20 834	109	2,1	90	99
Erlangen	1991	1 557	68	.	1,0	15 209	69	.	107	121
	2006	2 063	90	0,9	0,8	20 255	92	0,4	101	111
	2007	2 111	92	2,3	0,8	20 600	93	1,7	100	111
	2008	2 190	96	3,8	0,8	21 268	96	3,2	101	111
	2009	2 164	94	-1,2	0,8	20 943	95	-1,5	101	111
	2010	2 292	100	5,9	0,9	22 131	100	5,7	104	114
	2011	2 366	103	3,2	0,9	22 765	103	2,9	103	114
	2012	2 424	106	2,5	0,9	23 118	104	1,6	103	113
	2013	2 466	108	1,7	0,9	23 369	106	1,1	103	113
	2014	2 521	110	2,2	0,9	23 775	107	1,7	103	113
Fürth	1991	1 678	66	.	1,0	16 079	72	.	113	128
	2006	2 467	97	0,2	1,0	21 675	98	-0,3	108	119
	2007	2 486	98	0,8	1,0	21 777	98	0,5	106	117
	2008	2 541	100	2,2	1,0	22 207	100	2,0	105	116
	2009	2 489	98	-2,0	1,0	21 759	98	-2,0	105	115
	2010	2 549	100	2,4	1,0	22 226	100	2,1	104	114
	2011	2 639	104	3,6	1,0	22 791	103	2,5	103	114
	2012	2 698	106	2,2	1,0	22 965	103	0,8	102	112
	2013	2 732	107	1,2	1,0	22 942	103	-0,1	101	111
	2014	2 781	109	1,8	1,0	23 046	104	0,5	100	109
Nürnberg	1991	7 202	71	.	4,4	14 551	70	.	102	116
	2006	9 440	93	1,6	3,8	19 526	94	1,2	97	107
	2007	9 666	96	2,4	3,8	19 954	96	2,2	97	107
	2008	9 912	98	2,5	3,8	20 444	98	2,5	97	107
	2009	9 766	97	-1,5	3,8	20 172	97	-1,3	98	106
	2010	10 109	100	3,5	3,8	20 877	100	3,5	98	107
	2011	10 362	103	2,5	3,8	21 260	102	1,8	96	106
	2012	10 578	105	2,1	3,8	21 474	103	1,0	95	105
	2013	10 729	106	1,4	3,8	21 588	103	0,5	95	104
	2014	10 895	108	1,5	3,7	21 791	104	0,9	94	103
Schwabach	1991	554	64	.	0,3	15 461	68	.	109	123
	2006	785	90	1,8	0,3	20 438	90	1,6	102	112
	2007	805	93	2,5	0,3	20 970	93	2,6	102	113
	2008	835	96	3,8	0,3	21 801	96	4,0	103	114
	2009	833	96	-0,2	0,3	21 773	96	-0,1	105	115
	2010	868	100	4,1	0,3	22 656	100	4,1	106	116
	2011	898	104	3,5	0,3	23 345	103	3,0	106	117
	2012	919	106	2,3	0,3	23 650	104	1,3	105	116
	2013	931	107	1,3	0,3	23 669	104	0,1	104	114
	2014	953	110	2,3	0,3	23 979	106	1,3	104	114
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 018	57	.	1,2	12 096	61	.	85	96
	2006	3 155	89	3,1	1,3	17 301	88	3,6	86	95
	2007	3 279	93	3,9	1,3	18 060	92	4,4	88	97
	2008	3 417	97	4,2	1,3	18 917	96	4,7	90	99
	2009	3 385	96	-0,9	1,3	18 826	95	-0,5	91	99
	2010	3 532	100	4,3	1,3	19 732	100	4,8	92	101
	2011	3 685	104	4,3	1,3	20 655	105	4,7	94	103
	2012	3 767	107	2,2	1,3	21 133	107	2,3	94	103
	2013	3 829	108	1,6	1,3	21 439	109	1,4	94	103
	2014	3 928	111	2,6	1,3	21 921	111	2,2	95	104
Erlangen-Höchstädt	1991	1 626	56	.	1,0	14 040	62	.	99	112
	2006	3 114	107	6,3	1,3	24 035	107	6,3	120	132
	2007	3 329	114	6,9	1,3	25 668	114	6,8	124	138
	2008	3 167	108	-4,9	1,2	24 400	108	-4,9	116	128
	2009	2 930	100	-7,5	1,1	22 569	100	-7,5	109	119
	2010	2 922	100	-0,3	1,1	22 489	100	-0,4	105	116
	2011	3 038	104	3,9	1,1	23 289	104	3,6	105	116
	2012	3 130	107	3,0	1,1	23 896	106	2,6	106	117
	2013	3 181	109	1,6	1,1	24 168	107	1,1	106	117
	2014	3 266	112	2,7	1,1	24 666	110	2,1	107	117
Fürth	1991	1 627	66	.	1,0	16 345	75	.	115	130
	2006	2 341	95	2,0	0,9	20 845	95	2,2	104	114
	2007	2 400	97	2,5	0,9	21 352	97	2,4	104	115
	2008	2 451	99	2,1	0,9	21 796	99	2,1	103	114
	2009	2 392	97	-2,4	0,9	21 294	97	-2,3	103	112
	2010	2 465	100	3,0	0,9	21 934	100	3,0	103	113
	2011	2 556	104	3,7	0,9	22 642	103	3,2	103	113
	2012	2 627	107	2,8	0,9	23 124	105	2,1	103	113
	2013	2 673	108	1,7	0,9	23 398	107	1,2	103	113
	2014	2 736	111	2,4	0,9	23 965	109	2,4	104	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 443	65	.	1,5	15 372	67	.	108	122
	2006	3 645	97	2,7	1,5	21 893	95	3,1	109	120
	2007	3 754	99	3,0	1,5	22 623	98	3,3	110	122
	2008	3 800	101	1,2	1,5	22 984	100	1,6	109	120
	2009	3 690	98	-2,9	1,4	22 399	97	-2,5	108	118
	2010	3 773	100	2,2	1,4	22 979	100	2,6	108	118
	2011	3 915	104	3,8	1,4	23 865	104	3,9	108	119
	2012	4 016	106	2,6	1,4	24 439	106	2,4	109	120
	2013	4 073	108	1,4	1,4	24 718	108	1,1	109	119
	2014	4 160	110	2,1	1,4	25 145	109	1,7	109	119
	Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 110	59	.	0,7	12 353	64	.	87
2006		1 738	92	2,5	0,7	17 421	90	2,7	87	95
2007		1 793	95	3,2	0,7	18 060	94	3,7	88	97
2008		1 854	98	3,4	0,7	18 761	97	3,9	89	98
2009		1 811	96	-2,3	0,7	18 431	96	-1,8	89	97
2010		1 885	100	4,0	0,7	19 268	100	4,5	90	99
2011		1 962	104	4,1	0,7	20 116	104	4,4	91	100
2012		2 008	107	2,3	0,7	20 604	107	2,4	92	101
2013		2 038	108	1,5	0,7	20 912	109	1,5	92	101
2014		2 092	111	2,7	0,7	21 424	111	2,4	93	101
Roth		1991	1 544	60	.	0,9	13 821	66	.	97
	2006	2 372	92	2,0	1,0	19 006	91	2,3	95	104
	2007	2 444	95	3,0	1,0	19 622	94	3,2	95	105
	2008	2 522	98	3,2	1,0	20 299	97	3,5	96	106
	2009	2 484	96	-1,5	1,0	20 068	96	-1,1	97	106
	2010	2 576	100	3,7	1,0	20 876	100	4,0	98	107
	2011	2 678	104	3,9	1,0	21 730	104	4,1	98	108
	2012	2 748	107	2,6	1,0	22 312	107	2,7	99	109
	2013	2 794	108	1,7	1,0	22 664	109	1,6	100	109
	2014	2 865	111	2,5	1,0	23 168	111	2,2	100	110
	Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 140	64	.	0,7	12 527	65	.	88
2006		1 639	92	1,9	0,7	17 320	90	2,3	86	95
2007		1 676	94	2,3	0,7	17 799	92	2,8	86	96
2008		1 735	97	3,5	0,7	18 540	96	4,2	88	97
2009		1 714	96	-1,2	0,7	18 422	96	-0,6	89	97
2010		1 784	100	4,1	0,7	19 250	100	4,5	90	99
2011		1 850	104	3,7	0,7	20 032	104	4,1	91	100
2012		1 895	106	2,4	0,7	20 560	107	2,6	91	101
2013		1 925	108	1,6	0,7	20 870	108	1,5	92	101
2014		1 973	111	2,5	0,7	21 351	111	2,3	93	101

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	971	67	.	0,6	15 107	70	.	106	120
	2006	1 412	97	2,6	0,6	20 886	97	2,7	104	114
	2007	1 448	100	2,6	0,6	21 444	99	2,7	104	115
	2008	1 473	101	1,7	0,6	21 824	101	1,8	103	114
	2009	1 423	98	-3,4	0,6	21 088	98	-3,4	102	111
	2010	1 454	100	2,2	0,6	21 581	100	2,3	101	111
	2011	1 493	103	2,7	0,5	22 153	103	2,7	100	111
	2012	1 525	105	2,1	0,5	22 565	105	1,9	100	110
	2013	1 542	106	1,1	0,5	22 750	105	0,8	100	110
	2014	1 575	108	2,1	0,5	23 154	107	1,8	100	110
Schweinfurt	1991	728	73	.	0,4	13 366	70	.	94	106
	2006	905	91	-0,5	0,4	17 010	90	0,1	85	93
	2007	908	91	0,3	0,4	17 160	90	0,9	83	92
	2008	944	95	3,9	0,4	17 918	94	4,4	85	94
	2009	947	95	0,3	0,4	18 044	95	0,7	87	95
	2010	993	100	4,8	0,4	18 967	100	5,1	89	98
	2011	1 016	102	2,3	0,4	19 462	103	2,6	88	97
	2012	1 034	104	1,8	0,4	19 838	105	1,9	88	97
	2013	1 043	105	0,9	0,4	20 065	106	1,1	88	97
	2014	1 060	107	1,7	0,4	20 499	108	2,2	89	97
Würzburg	1991	1 933	70	.	1,2	15 120	68	.	106	120
	2006	2 548	92	1,0	1,0	20 048	90	0,8	100	110
	2007	2 583	93	1,4	1,0	20 292	91	1,2	98	109
	2008	2 681	96	3,8	1,0	21 252	95	4,7	101	111
	2009	2 660	96	-0,8	1,0	21 330	96	0,4	103	113
	2010	2 780	100	4,5	1,1	22 335	100	4,7	105	115
	2011	2 854	103	2,7	1,0	22 926	103	2,6	104	114
	2012	2 888	104	1,2	1,0	23 196	104	1,2	103	114
	2013	2 941	106	1,8	1,0	23 595	106	1,7	104	114
	2014	2 995	108	1,9	1,0	24 066	108	2,0	104	114
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 265	62	.	1,4	13 934	66	.	98	111
	2006	3 455	95	2,0	1,4	19 760	94	2,2	99	108
	2007	3 545	98	2,6	1,4	20 318	97	2,8	99	109
	2008	3 619	100	2,1	1,4	20 791	99	2,3	98	109
	2009	3 533	97	-2,4	1,4	20 363	97	-2,1	99	107
	2010	3 633	100	2,9	1,4	21 007	100	3,2	98	108
	2011	3 773	104	3,8	1,4	21 862	104	4,1	99	109
	2012	3 876	107	2,7	1,4	22 476	107	2,8	100	110
	2013	3 937	108	1,6	1,4	22 800	109	1,4	100	110
	2014	4 037	111	2,5	1,4	23 364	111	2,5	101	111
Bad Kissingen	1991	1 292	66	.	0,8	12 318	65	.	87	98
	2006	1 839	93	1,0	0,7	17 099	91	1,7	85	94
	2007	1 861	94	1,2	0,7	17 415	92	1,8	84	94
	2008	1 921	97	3,2	0,7	18 104	96	4,0	86	95
	2009	1 893	96	-1,4	0,7	17 991	95	-0,6	87	95
	2010	1 970	100	4,1	0,7	18 854	100	4,8	88	97
	2011	2 041	104	3,6	0,7	19 643	104	4,2	89	98
	2012	2 094	106	2,6	0,7	20 254	107	3,1	90	99
	2013	2 131	108	1,8	0,7	20 695	110	2,2	91	100
	2014	2 183	111	2,4	0,7	21 219	113	2,5	92	100
Rhön-Grabfeld	1991	990	66	.	0,6	12 080	65	.	85	96
	2006	1 433	95	2,0	0,6	17 014	92	2,9	85	93
	2007	1 474	98	2,8	0,6	17 664	96	3,8	86	95
	2008	1 511	101	2,5	0,6	18 286	99	3,5	87	96
	2009	1 463	97	-3,2	0,6	17 850	97	-2,4	86	94
	2010	1 501	100	2,6	0,6	18 450	100	3,4	86	95
	2011	1 555	104	3,6	0,6	19 252	104	4,3	87	96
	2012	1 593	106	2,5	0,6	19 829	107	3,0	88	97
	2013	1 617	108	1,5	0,6	20 192	109	1,8	89	97
	2014	1 661	111	2,7	0,6	20 814	113	3,1	90	99
Haßberge	1991	972	64	.	0,6	11 605	65	.	82	92
	2006	1 422	93	1,0	0,6	16 322	91	1,5	81	89
	2007	1 448	95	1,9	0,6	16 740	93	2,6	81	90
	2008	1 495	98	3,2	0,6	17 392	97	3,9	82	91
	2009	1 468	96	-1,8	0,6	17 196	96	-1,1	83	91
	2010	1 525	100	3,9	0,6	17 957	100	4,4	84	92
	2011	1 589	104	4,2	0,6	18 789	105	4,6	85	94
	2012	1 628	107	2,5	0,6	19 309	108	2,8	86	95
	2013	1 660	109	2,0	0,6	19 730	110	2,2	87	95
	2014	1 710	112	3,0	0,6	20 328	113	3,0	88	96
Kitzingen	1991	1 121	65	.	0,7	13 459	68	.	95	107
	2006	1 704	98	1,1	0,7	19 170	97	1,3	96	105
	2007	1 719	99	0,9	0,7	19 371	98	1,0	94	104
	2008	1 753	101	2,0	0,7	19 804	100	2,2	94	104
	2009	1 696	98	-3,2	0,7	19 234	97	-2,9	93	102
	2010	1 737	100	2,4	0,7	19 771	100	2,8	93	102
	2011	1 814	104	4,4	0,7	20 677	105	4,6	94	103
	2012	1 862	107	2,7	0,7	21 203	107	2,5	94	104
	2013	1 891	109	1,6	0,7	21 495	109	1,4	95	104
	2014	1 935	111	2,3	0,7	21 919	111	2,0	95	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen									
		insgesamt				je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100	
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise											
Miltenberg	1991	1 676	66	.	1,0	13 814	70	.	97	110	
	2006	2 425	96	2,2	1,0	18 481	94	2,6	92	101	
	2007	2 494	98	2,8	1,0	19 082	97	3,3	93	103	
	2008	2 544	100	2,0	1,0	19 542	99	2,4	93	102	
	2009	2 478	98	-2,6	1,0	19 124	97	-2,1	93	101	
	2010	2 539	100	2,5	1,0	19 696	100	3,0	92	101	
	2011	2 640	104	4,0	1,0	20 569	104	4,4	93	103	
	2012	2 706	107	2,5	1,0	21 136	107	2,8	94	103	
	2013	2 750	108	1,6	1,0	21 493	109	1,7	95	104	
	2014	2 816	111	2,4	1,0	22 016	112	2,4	95	104	
	Main-Spessart	1991	1 618	66	.	1,0	12 688	66	.	89	101
		2006	2 316	94	1,7	0,9	17 691	92	2,1	88	97
		2007	2 377	97	2,6	0,9	18 234	95	3,1	88	98
		2008	2 436	99	2,5	0,9	18 775	98	3,0	89	98
2009		2 388	97	-2,0	0,9	18 512	96	-1,4	90	98	
2010		2 463	100	3,1	0,9	19 220	100	3,8	90	99	
2011		2 560	104	3,9	0,9	20 087	105	4,5	91	100	
2012		2 634	107	2,9	0,9	20 766	108	3,4	92	102	
2013		2 682	109	1,9	0,9	21 222	110	2,2	93	102	
2014		2 756	112	2,7	0,9	21 855	114	3,0	95	103	
Schweinfurt		1991	1 264	58	.	0,8	11 636	61	.	82	93
		2006	1 973	91	2,4	0,8	17 055	89	3,0	85	93
		2007	2 034	94	3,1	0,8	17 686	93	3,7	86	95
		2008	2 104	97	3,4	0,8	18 384	96	3,9	87	96
	2009	2 074	96	-1,5	0,8	18 212	95	-0,9	88	96	
	2010	2 162	100	4,3	0,8	19 076	100	4,7	89	98	
	2011	2 248	104	4,0	0,8	19 886	104	4,2	90	99	
	2012	2 312	107	2,8	0,8	20 471	107	2,9	91	100	
	2013	2 350	109	1,6	0,8	20 806	109	1,6	92	100	
	2014	2 415	112	2,8	0,8	21 304	112	2,4	92	101	
	Würzburg	1991	1 800	57	.	1,1	12 386	62	.	87	99
		2006	2 878	91	1,9	1,2	18 123	90	1,9	90	99
		2007	2 948	93	2,4	1,2	18 527	92	2,2	90	100
		2008	3 067	97	4,1	1,2	19 286	96	4,1	91	101
2009		3 030	95	-1,2	1,2	19 106	95	-0,9	93	101	
2010		3 178	100	4,9	1,2	20 080	100	5,1	94	103	
2011		3 301	104	3,9	1,2	20 874	104	4,0	95	104	
2012		3 398	107	2,9	1,2	21 495	107	3,0	96	105	
2013		3 462	109	1,9	1,2	21 868	109	1,7	96	105	
2014		3 552	112	2,6	1,2	22 352	111	2,2	97	106	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	3 462	73	.	2,1	13 394	75	.	94	107
	2006	4 452	94	1,0	1,8	16 819	95	0,5	84	92
	2007	4 529	96	1,7	1,8	17 093	96	1,6	83	92
	2008	4 629	98	2,2	1,8	17 436	98	2,0	83	91
	2009	4 563	96	-1,4	1,8	17 157	97	-1,6	83	91
	2010	4 738	100	3,8	1,8	17 763	100	3,5	83	91
	2011	4 855	102	2,5	1,8	18 090	102	1,8	82	90
	2012	4 967	105	2,3	1,8	18 326	103	1,3	81	90
	2013	5 041	106	1,5	1,8	18 355	103	0,2	81	89
	2014	5 137	108	1,9	1,8	18 424	104	0,4	80	87
Kaufbeuren	1991	622	74	.	0,4	15 237	75	.	107	121
	2006	790	94	0,6	0,3	18 877	93	1,2	94	103
	2007	798	95	1,0	0,3	19 111	94	1,2	93	103
	2008	825	98	3,4	0,3	19 753	98	3,4	94	104
	2009	813	96	-1,5	0,3	19 502	96	-1,3	94	103
	2010	842	100	3,6	0,3	20 247	100	3,8	95	104
	2011	865	103	2,7	0,3	20 827	103	2,9	94	104
	2012	886	105	2,5	0,3	21 342	105	2,5	95	105
	2013	899	107	1,5	0,3	21 588	107	1,2	95	104
	2014	915	109	1,7	0,3	21 839	108	1,2	95	103
Kempton (Allgäu)	1991	865	67	.	0,5	13 920	69	.	98	111
	2006	1 238	95	2,0	0,5	19 630	97	2,0	98	107
	2007	1 265	97	2,2	0,5	19 973	99	1,7	97	107
	2008	1 293	100	2,2	0,5	20 278	100	1,5	96	106
	2009	1 263	97	-2,3	0,5	19 729	97	-2,7	96	104
	2010	1 299	100	2,9	0,5	20 274	100	2,8	95	104
	2011	1 344	104	3,5	0,5	20 934	103	3,3	95	104
	2012	1 376	106	2,4	0,5	21 349	105	2,0	95	105
	2013	1 401	108	1,8	0,5	21 601	107	1,2	95	104
	2014	1 421	109	1,4	0,5	21 745	107	0,7	94	103
Memmingen	1991	619	67	.	0,4	15 640	70	.	110	125
	2006	886	96	3,1	0,4	21 449	96	3,2	107	117
	2007	915	99	3,3	0,4	22 171	99	3,4	107	119
	2008	931	101	1,8	0,4	22 585	101	1,9	107	118
	2009	908	98	-2,5	0,4	21 999	98	-2,6	107	116
	2010	923	100	1,7	0,3	22 367	100	1,7	105	115
	2011	956	104	3,6	0,3	23 184	104	3,7	105	116
	2012	974	106	1,9	0,3	23 530	105	1,5	105	115
	2013	989	107	1,5	0,3	23 735	106	0,9	104	114
	2014	1 008	109	2,0	0,3	24 017	107	1,2	104	114
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	1 592	58	.	1,0	14 481	66	.	102	115
	2006	2 591	94	2,9	1,0	20 550	94	2,8	103	113
	2007	2 680	97	3,5	1,0	21 245	97	3,4	103	114
	2008	2 742	99	2,3	1,0	21 733	99	2,3	103	114
	2009	2 674	97	-2,5	1,0	21 205	97	-2,4	103	112
	2010	2 759	100	3,1	1,0	21 867	100	3,1	102	112
	2011	2 872	104	4,1	1,0	22 714	104	3,9	103	113
	2012	2 948	107	2,6	1,0	23 214	106	2,2	103	114
	2013	3 004	109	1,9	1,1	23 499	107	1,2	103	113
	2014	3 080	112	2,5	1,1	23 897	109	1,7	104	113
Augsburg	1991	3 031	59	.	1,9	14 646	68	.	103	117
	2006	4 738	93	2,0	1,9	19 851	92	2,1	99	109
	2007	4 851	95	2,4	1,9	20 354	94	2,5	99	109
	2008	5 009	98	3,3	1,9	21 065	98	3,5	100	110
	2009	4 917	96	-1,8	1,9	20 736	96	-1,6	100	109
	2010	5 108	100	3,9	1,9	21 565	100	4,0	101	111
	2011	5 313	104	4,0	1,9	22 385	104	3,8	101	112
	2012	5 454	107	2,7	1,9	22 875	106	2,2	102	112
	2013	5 548	109	1,7	1,9	23 119	107	1,1	102	112
	2014	5 680	111	2,4	1,9	23 492	109	1,6	102	111
Dillingen a. d. Donau	1991	1 112	58	.	0,7	13 210	65	.	93	105
	2006	1 810	95	1,5	0,7	18 992	93	1,8	95	104
	2007	1 847	97	2,1	0,7	19 463	95	2,5	94	105
	2008	1 901	99	2,9	0,7	20 111	99	3,3	95	105
	2009	1 851	97	-2,6	0,7	19 662	96	-2,2	95	104
	2010	1 914	100	3,4	0,7	20 417	100	3,8	96	105
	2011	1 999	104	4,4	0,7	21 408	105	4,9	97	107
	2012	2 046	107	2,4	0,7	21 956	108	2,6	98	108
	2013	2 077	109	1,5	0,7	22 301	109	1,6	98	108
	2014	2 127	111	2,4	0,7	22 793	112	2,2	99	108
Günzburg	1991	1 461	55	.	0,9	13 002	59	.	91	104
	2006	2 283	86	2,6	0,9	18 707	85	2,9	93	102
	2007	2 353	89	3,1	0,9	19 346	88	3,4	94	104
	2008	2 486	94	5,6	1,0	20 492	93	5,9	97	107
	2009	2 505	95	0,8	1,0	20 743	94	1,2	100	109
	2010	2 648	100	5,7	1,0	21 995	100	6,0	103	113
	2011	2 755	104	4,0	1,0	22 917	104	4,2	104	114
	2012	2 810	106	2,0	1,0	23 391	106	2,1	104	115
	2013	2 852	108	1,5	1,0	23 684	108	1,3	104	114
	2014	2 916	110	2,3	1,0	24 048	109	1,5	104	114

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 155	62	.	1,3	14 517	69	.	102	116
	2006	3 180	92	2,4	1,3	19 631	93	2,4	98	107
	2007	3 277	95	3,0	1,3	20 192	95	2,9	98	109
	2008	3 385	98	3,3	1,3	20 789	98	3,0	98	109
	2009	3 336	96	-1,4	1,3	20 431	96	-1,7	99	108
	2010	3 465	100	3,9	1,3	21 187	100	3,7	99	109
	2011	3 589	104	3,6	1,3	21 883	103	3,3	99	109
	2012	3 677	106	2,4	1,3	22 308	105	1,9	99	109
	2013	3 744	108	1,8	1,3	22 561	106	1,1	99	109
	2014	3 837	111	2,5	1,3	22 945	108	1,7	99	109
Lindau (Bodensee)	1991	1 073	65	.	0,7	14 547	69	.	102	116
	2006	1 593	96	3,4	0,6	20 309	96	2,9	101	111
	2007	1 648	99	3,4	0,6	20 934	99	3,1	101	113
	2008	1 677	101	1,8	0,6	21 284	100	1,7	101	112
	2009	1 629	98	-2,9	0,6	20 728	98	-2,6	100	109
	2010	1 661	100	1,9	0,6	21 183	100	2,2	99	109
	2011	1 721	104	3,6	0,6	21 953	104	3,6	99	110
	2012	1 763	106	2,4	0,6	22 443	106	2,2	100	110
	2013	1 788	108	1,4	0,6	22 693	107	1,1	100	109
	2014	1 830	110	2,3	0,6	23 112	109	1,8	100	109
Ostallgäu	1991	1 520	56	.	0,9	12 398	61	.	87	99
	2006	2 504	92	3,2	1,0	18 646	91	3,1	93	102
	2007	2 612	96	4,3	1,0	19 475	95	4,4	94	105
	2008	2 698	99	3,3	1,0	20 153	99	3,5	95	106
	2009	2 635	97	-2,3	1,0	19 713	97	-2,2	95	104
	2010	2 726	100	3,4	1,0	20 412	100	3,5	96	105
	2011	2 846	104	4,4	1,0	21 317	104	4,4	97	106
	2012	2 913	107	2,3	1,0	21 760	107	2,1	97	107
	2013	2 960	109	1,6	1,0	22 019	108	1,2	97	106
	2014	3 035	111	2,5	1,0	22 428	110	1,9	97	106
Unterallgäu	1991	1 690	57	.	1,0	13 836	64	.	97	110
	2006	2 725	93	3,3	1,1	20 109	92	3,4	100	110
	2007	2 822	96	3,6	1,1	20 810	96	3,5	101	112
	2008	2 909	99	3,1	1,1	21 464	99	3,1	102	112
	2009	2 846	97	-2,2	1,1	21 049	97	-1,9	102	111
	2010	2 942	100	3,4	1,1	21 774	100	3,4	102	112
	2011	3 073	104	4,4	1,1	22 696	104	4,2	103	113
	2012	3 136	107	2,1	1,1	23 064	106	1,6	102	113
	2013	3 185	108	1,6	1,1	23 260	107	0,8	102	112
	2014	3 255	111	2,2	1,1	23 573	108	1,3	102	112
Donau-Ries	1991	1 551	57	.	0,9	12 720	60	.	90	101
	2006	2 512	92	1,4	1,0	19 343	91	1,8	97	106
	2007	2 561	94	1,9	1,0	19 798	93	2,4	96	106
	2008	2 659	97	3,8	1,0	20 621	97	4,2	98	108
	2009	2 624	96	-1,3	1,0	20 427	96	-0,9	99	108
	2010	2 731	100	4,1	1,0	21 320	100	4,4	100	110
	2011	2 847	104	4,3	1,0	22 245	104	4,3	101	111
	2012	2 915	107	2,4	1,0	22 684	106	2,0	101	111
	2013	2 962	108	1,6	1,0	22 930	108	1,1	101	111
	2014	3 034	111	2,4	1,0	23 371	110	1,9	101	111
Oberallgäu	1991	1 863	59	.	1,1	13 496	63	.	95	107
	2006	2 865	90	3,1	1,2	19 170	90	3,0	96	105
	2007	2 966	94	3,5	1,2	19 841	93	3,5	96	107
	2008	3 079	97	3,8	1,2	20 600	97	3,8	98	108
	2009	3 040	96	-1,3	1,2	20 387	96	-1,0	99	108
	2010	3 167	100	4,2	1,2	21 282	100	4,4	100	109
	2011	3 290	104	3,9	1,2	22 127	104	4,0	100	110
	2012	3 369	106	2,4	1,2	22 603	106	2,2	100	111
	2013	3 424	108	1,6	1,2	22 835	107	1,0	100	110
	2014	3 500	111	2,2	1,2	23 218	109	1,7	101	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	201 269	62	-	100,0	17 475	66	-	100	117
	2006	301 508	92	4,2	100,0	24 398	93	4,1	100	116
	2007	315 363	97	4,6	100,0	25 481	97	4,4	100	117
	2008	327 115	100	3,7	100,0	26 417	100	3,7	100	117
	2009	317 839	97	-2,8	100,0	25 693	97	-2,7	100	116
	2010	326 112	100	2,6	100,0	26 357	100	2,6	100	116
	2011	341 442	105	4,7	100,0	27 506	104	4,4	100	116
	2012	352 467	108	3,2	100,0	28 239	107	2,7	100	116
	2013	360 863	111	2,4	100,0	28 727	109	1,7	100	116
	2014	370 861	114	2,8	100,0	29 322	111	2,1	100	116
Oberbayern	1991	78 190	59	-	38,8	20 454	67	-	117	137
	2006	122 115	93	4,9	40,5	29 044	95	4,1	119	138
	2007	128 544	97	5,3	40,8	30 324	99	4,4	119	139
	2008	132 953	101	3,4	40,6	31 182	102	2,8	118	138
	2009	128 831	98	-3,1	40,5	30 121	98	-3,4	117	136
	2010	131 923	100	2,4	40,5	30 697	100	1,9	116	135
	2011	138 091	105	4,7	40,4	31 829	104	3,7	116	134
	2012	142 704	108	3,3	40,5	32 511	106	2,1	115	133
	2013	146 315	111	2,5	40,5	32 935	107	1,3	115	133
	2014	150 438	114	2,8	40,6	33 470	109	1,6	114	132
Niederbayern	1991	15 998	59	-	7,9	14 744	64	-	84	99
	2006	24 943	92	4,3	8,3	21 103	92	4,5	86	100
	2007	26 080	97	4,6	8,3	22 105	96	4,7	87	102
	2008	27 051	100	3,7	8,3	22 963	100	3,9	87	101
	2009	26 287	97	-2,8	8,3	22 375	97	-2,6	87	101
	2010	26 973	100	2,6	8,3	22 999	100	2,8	87	101
	2011	28 296	105	4,9	8,3	24 098	105	4,8	88	102
	2012	29 175	108	3,1	8,3	24 751	108	2,7	88	102
	2013	29 798	110	2,1	8,3	25 140	109	1,6	88	101
	2014	30 625	114	2,8	8,3	25 663	112	2,1	88	101
Oberpfalz	1991	14 703	60	-	7,3	14 494	63	-	83	97
	2006	22 571	92	3,7	7,5	20 879	91	3,9	86	99
	2007	23 515	96	4,2	7,5	21 790	95	4,4	86	100
	2008	24 474	99	4,1	7,5	22 732	99	4,3	86	100
	2009	23 891	97	-2,4	7,5	22 254	97	-2,1	87	100
	2010	24 602	100	3,0	7,5	22 954	100	3,1	87	101
	2011	25 795	105	4,8	7,6	24 068	105	4,9	88	101
	2012	26 650	108	3,3	7,6	24 827	108	3,2	88	102
	2013	27 303	111	2,5	7,6	25 366	111	2,2	88	102
	2014	28 082	114	2,9	7,6	25 993	113	2,5	89	102
Oberfranken	1991	16 798	69	-	8,3	15 565	68	-	89	105
	2006	22 643	93	3,3	7,5	20 712	91	3,9	85	98
	2007	23 487	96	3,7	7,4	21 614	95	4,4	85	99
	2008	24 437	100	4,0	7,5	22 619	99	4,6	86	100
	2009	23 775	97	-2,7	7,5	22 139	97	-2,1	86	100
	2010	24 389	100	2,6	7,5	22 836	100	3,1	87	100
	2011	25 520	105	4,6	7,5	23 997	105	5,1	87	101
	2012	26 275	108	3,0	7,5	24 785	109	3,3	88	102
	2013	26 847	110	2,2	7,4	25 386	111	2,4	88	102
	2014	27 561	113	2,7	7,4	26 096	114	2,8	89	103
Mittelfranken	1991	28 100	65	-	14,0	17 461	68	-	100	117
	2006	39 877	93	3,9	13,2	23 633	92	3,9	97	112
	2007	41 609	97	4,3	13,2	24 668	96	4,4	97	113
	2008	43 103	100	3,6	13,2	25 578	100	3,7	97	113
	2009	41 886	97	-2,8	13,2	24 906	97	-2,6	97	112
	2010	42 985	100	2,6	13,2	25 588	100	2,7	97	113
	2011	44 972	105	4,6	13,2	26 703	104	4,4	97	113
	2012	46 435	108	3,3	13,2	27 420	107	2,7	97	112
	2013	47 521	111	2,3	13,2	27 905	109	1,8	97	112
	2014	48 830	114	2,8	13,2	28 534	112	2,3	97	112
Unterfranken	1991	20 185	65	-	10,0	15 947	67	-	91	107
	2006	28 878	93	3,4	9,6	21 761	91	3,7	89	103
	2007	29 949	96	3,7	9,5	22 638	95	4,0	89	104
	2008	31 136	100	4,0	9,5	23 641	99	4,4	89	104
	2009	30 272	97	-2,8	9,5	23 110	97	-2,2	90	104
	2010	31 083	100	2,7	9,5	23 828	100	3,1	90	105
	2011	32 538	105	4,7	9,5	25 017	105	5,0	91	105
	2012	33 567	108	3,2	9,5	25 852	108	3,3	92	106
	2013	34 331	110	2,3	9,5	26 452	111	2,3	92	107
	2014	35 275	113	2,7	9,5	27 167	114	2,7	93	107
Schwaben	1991	27 296	62	-	13,6	16 630	67	-	95	112
	2006	40 482	92	3,9	13,4	22 710	91	3,9	93	108
	2007	42 178	96	4,2	13,4	23 670	95	4,2	93	109
	2008	43 961	100	4,2	13,4	24 676	99	4,3	93	109
	2009	42 898	97	-2,4	13,5	24 108	97	-2,3	94	108
	2010	44 157	100	2,9	13,5	24 831	100	3,0	94	109
	2011	46 231	105	4,7	13,5	25 963	105	4,6	94	109
	2012	47 661	108	3,1	13,5	26 657	107	2,7	94	109
	2013	48 748	110	2,3	13,5	27 092	109	1,6	94	109
	2014	50 050	113	2,7	13,5	27 596	111	1,9	94	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	65 284	66	-	32,4	19 117	68	-	109	128
	2006	91 462	92	4,1	30,3	26 234	94	3,3	108	124
	2007	95 635	96	4,6	30,3	27 209	97	3,7	107	125
	2008	99 388	100	3,9	30,4	28 139	101	3,4	107	124
	2009	96 724	97	-2,7	30,4	27 328	98	-2,9	106	123
	2010	99 487	100	2,9	30,5	27 998	100	2,5	106	123
	2011	103 994	105	4,5	30,5	29 000	104	3,6	105	122
	2012	107 415	108	3,3	30,5	29 621	106	2,1	105	122
	2013	110 109	111	2,5	30,5	30 039	107	1,4	105	121
	2014	113 166	114	2,8	30,5	30 556	109	1,7	104	120
Oberbayern	1991	30 994	62	-	15,4	22 273	67	-	127	150
	2006	46 303	92	4,9	15,4	31 996	96	3,2	131	152
	2007	48 797	97	5,4	15,5	33 116	100	3,5	130	152
	2008	50 471	100	3,4	15,4	33 874	102	2,3	128	150
	2009	48 959	97	-3,0	15,4	32 652	98	-3,6	127	147
	2010	50 255	100	2,6	15,4	33 219	100	1,7	126	146
	2011	52 590	105	4,6	15,4	34 206	103	3,0	124	144
	2012	54 387	108	3,4	15,4	34 789	105	1,7	123	143
	2013	55 829	111	2,7	15,5	35 184	106	1,1	122	142
	2014	57 448	114	2,9	15,5	35 694	107	1,4	122	141
Niederbayern	1991	2 555	69	-	1,3	16 817	71	-	96	113
	2006	3 456	93	2,9	1,1	22 252	94	2,5	91	106
	2007	3 565	96	3,1	1,1	22 866	97	2,8	90	105
	2008	3 706	100	4,0	1,1	23 732	100	3,8	90	105
	2009	3 603	97	-2,8	1,1	23 092	98	-2,7	90	104
	2010	3 698	100	2,6	1,1	23 679	100	2,5	90	104
	2011	3 865	105	4,5	1,1	24 625	104	4,0	90	104
	2012	3 977	108	2,9	1,1	25 088	106	1,9	89	103
	2013	4 066	110	2,2	1,1	25 363	107	1,1	88	102
	2014	4 173	113	2,6	1,1	25 709	109	1,4	88	101
Oberpfalz	1991	3 301	62	-	1,6	15 887	66	-	91	107
	2006	4 811	91	4,0	1,6	22 279	92	3,6	91	106
	2007	5 019	95	4,3	1,6	23 148	96	3,9	91	106
	2008	5 233	99	4,3	1,6	24 061	99	3,9	91	106
	2009	5 125	97	-2,1	1,6	23 529	97	-2,2	92	106
	2010	5 287	100	3,2	1,6	24 203	100	2,9	92	106
	2011	5 512	104	4,3	1,6	25 119	104	3,8	91	106
	2012	5 699	108	3,4	1,6	25 823	107	2,8	91	106
	2013	5 858	111	2,8	1,6	26 319	109	1,9	92	106
	2014	6 013	114	2,6	1,6	26 768	111	1,7	91	105
Oberfranken	1991	3 900	76	-	1,9	16 220	72	-	93	109
	2006	4 778	94	3,1	1,6	20 611	92	3,8	84	98
	2007	4 931	97	3,2	1,6	21 410	95	3,9	84	98
	2008	5 135	101	4,1	1,6	22 375	100	4,5	85	99
	2009	4 981	98	-3,0	1,6	21 791	97	-2,6	85	99
	2010	5 107	100	2,5	1,6	22 426	100	2,9	85	99
	2011	5 332	104	4,4	1,6	23 443	105	4,5	85	99
	2012	5 480	107	2,8	1,6	24 074	107	2,7	85	99
	2013	5 601	110	2,2	1,6	24 561	110	2,0	85	99
	2014	5 739	112	2,5	1,5	25 105	112	2,2	86	99
Mittelfranken	1991	13 896	70	-	6,9	17 916	70	-	103	120
	2006	18 214	91	3,4	6,0	23 427	92	3,0	96	111
	2007	18 919	95	3,9	6,0	24 280	95	3,6	95	112
	2008	19 787	99	4,6	6,0	25 358	99	4,4	96	112
	2009	19 360	97	-2,2	6,1	24 823	97	-2,1	97	112
	2010	19 975	100	3,2	6,1	25 596	100	3,1	97	113
	2011	20 875	105	4,5	6,1	26 585	104	3,9	97	112
	2012	21 560	108	3,3	6,1	27 172	106	2,2	96	111
	2013	22 073	111	2,4	6,1	27 567	108	1,5	96	111
	2014	22 679	114	2,7	6,1	28 126	110	2,0	96	111
Unterfranken	1991	4 202	69	-	2,1	17 039	68	-	98	114
	2006	5 541	91	3,2	1,8	22 357	90	3,3	92	106
	2007	5 723	94	3,3	1,8	23 102	93	3,3	91	106
	2008	6 013	99	5,1	1,8	24 410	98	5,7	92	108
	2009	5 889	97	-2,1	1,9	24 067	96	-1,4	94	108
	2010	6 093	100	3,5	1,9	24 954	100	3,7	95	110
	2011	6 351	104	4,2	1,9	26 020	104	4,3	95	110
	2012	6 528	107	2,8	1,9	26 732	107	2,7	95	110
	2013	6 670	109	2,2	1,8	27 295	109	2,1	95	110
	2014	6 839	112	2,5	1,8	28 005	112	2,6	96	110
Schwaben	1991	6 436	71	-	3,2	16 050	73	-	92	108
	2006	8 360	92	3,5	2,8	20 346	93	3,2	83	97
	2007	8 681	96	3,8	2,8	21 105	96	3,7	83	97
	2008	9 042	100	4,2	2,8	21 935	100	3,9	83	97
	2009	8 807	97	-2,6	2,8	21 330	97	-2,8	83	96
	2010	9 074	100	3,0	2,8	21 933	100	2,8	83	97
	2011	9 470	104	4,4	2,8	22 799	104	3,9	83	96
	2012	9 784	108	3,3	2,8	23 384	107	2,6	83	96
	2013	10 012	110	2,3	2,8	23 681	108	1,3	82	95
	2014	10 276	113	2,6	2,8	24 006	109	1,4	82	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	135 985	60	-	67,6	16 782	65	-	96	113
	2006	210 046	93	4,3	69,7	23 677	92	4,4	97	112
	2007	219 728	97	4,6	69,7	24 796	96	4,7	97	114
	2008	227 727	100	3,6	69,6	25 730	100	3,8	97	114
	2009	221 115	98	-2,9	69,6	25 038	97	-2,7	97	113
	2010	226 625	100	2,5	69,5	25 696	100	2,6	97	113
	2011	237 448	105	4,8	69,5	26 899	105	4,7	98	113
	2012	245 052	108	3,2	69,5	27 673	108	2,9	98	114
	2013	250 755	111	2,3	69,5	28 186	110	1,9	98	114
	2014	257 696	114	2,8	69,5	28 811	112	2,2	98	114
Oberbayern	1991	47 195	58	-	23,4	19 412	66	-	111	130
	2006	75 812	93	4,9	25,1	27 495	94	4,6	113	130
	2007	79 748	98	5,2	25,3	28 837	98	4,9	113	132
	2008	82 482	101	3,4	25,2	29 736	101	3,1	113	131
	2009	79 871	98	-3,2	25,1	28 755	98	-3,3	112	129
	2010	81 668	100	2,2	25,0	29 327	100	2,0	111	129
	2011	85 500	105	4,7	25,0	30 524	104	4,1	111	129
	2012	88 317	108	3,3	25,1	31 251	107	2,4	111	128
	2013	90 486	111	2,5	25,1	31 686	108	1,4	110	128
	2014	92 990	114	2,8	25,1	32 230	110	1,7	110	127
Niederbayern	1991	13 443	58	-	6,7	14 406	63	-	82	97
	2006	21 487	92	4,5	7,1	20 929	91	4,8	86	99
	2007	22 516	97	4,8	7,1	21 990	96	5,1	86	101
	2008	23 345	100	3,7	7,1	22 845	100	3,9	86	101
	2009	22 684	97	-2,8	7,1	22 265	97	-2,5	87	100
	2010	23 275	100	2,6	7,1	22 895	100	2,8	87	101
	2011	24 431	105	5,0	7,2	24 017	105	4,9	87	101
	2012	25 198	108	3,1	7,1	24 699	108	2,8	87	101
	2013	25 733	111	2,1	7,1	25 105	110	1,6	87	101
	2014	26 452	114	2,8	7,1	25 655	112	2,2	87	101
Oberpfalz	1991	11 401	59	-	5,7	14 135	62	-	81	95
	2006	17 760	92	3,7	5,9	20 529	91	4,0	84	97
	2007	18 496	96	4,1	5,9	21 448	95	4,5	84	99
	2008	19 241	100	4,0	5,9	22 395	99	4,4	85	99
	2009	18 766	97	-2,5	5,9	21 929	97	-2,1	85	99
	2010	19 316	100	2,9	5,9	22 635	100	3,2	86	100
	2011	20 283	105	5,0	5,9	23 798	105	5,1	87	100
	2012	20 951	108	3,3	5,9	24 570	109	3,2	87	101
	2013	21 445	111	2,4	5,9	25 117	111	2,2	87	101
	2014	22 070	114	2,9	6,0	25 789	114	2,7	88	102
Oberfranken	1991	12 898	67	-	6,4	15 377	67	-	88	103
	2006	17 865	93	3,4	5,9	20 739	90	4,0	85	98
	2007	18 556	96	3,9	5,9	21 669	94	4,5	85	100
	2008	19 302	100	4,0	5,9	22 684	99	4,7	86	100
	2009	18 794	97	-2,6	5,9	22 233	97	-2,0	87	100
	2010	19 283	100	2,6	5,9	22 947	100	3,2	87	101
	2011	20 187	105	4,7	5,9	24 148	105	5,2	88	102
	2012	20 795	108	3,0	5,9	24 979	109	3,4	88	102
	2013	21 246	110	2,2	5,9	25 613	112	2,5	89	103
	2014	21 822	113	2,7	5,9	26 369	115	3,0	90	104
Mittelfranken	1991	14 204	62	-	7,1	17 038	67	-	97	114
	2006	21 664	94	4,4	7,2	23 810	93	4,7	98	113
	2007	22 690	99	4,7	7,2	25 000	98	5,0	98	115
	2008	23 317	101	2,8	7,1	25 767	101	3,1	98	114
	2009	22 525	98	-3,4	7,1	24 977	98	-3,1	97	112
	2010	23 010	100	2,2	7,1	25 582	100	2,4	97	113
	2011	24 097	105	4,7	7,1	26 807	105	4,8	97	113
	2012	24 875	108	3,2	7,1	27 639	108	3,1	98	113
	2013	25 448	111	2,3	7,1	28 205	110	2,0	98	114
	2014	26 151	114	2,8	7,1	28 898	113	2,5	99	114
Unterfranken	1991	15 983	64	-	7,9	15 683	67	-	90	105
	2006	23 336	93	3,4	7,7	21 624	92	3,8	89	103
	2007	24 226	97	3,8	7,7	22 531	96	4,2	88	104
	2008	25 122	101	3,7	7,7	23 464	100	4,1	89	104
	2009	24 383	98	-2,9	7,7	22 891	97	-2,4	89	103
	2010	24 990	100	2,5	7,7	23 569	100	3,0	89	104
	2011	26 187	105	4,8	7,7	24 786	105	5,2	90	105
	2012	27 039	108	3,3	7,7	25 649	109	3,5	91	105
	2013	27 661	111	2,3	7,7	26 256	111	2,4	91	106
	2014	28 436	114	2,8	7,7	26 973	114	2,7	92	106
Schwaben	1991	20 860	59	-	10,4	16 818	65	-	96	113
	2006	32 122	92	4,0	10,7	23 418	91	4,1	96	111
	2007	33 497	95	4,3	10,6	24 439	95	4,4	96	112
	2008	34 918	100	4,2	10,7	25 502	99	4,3	97	113
	2009	34 091	97	-2,4	10,7	24 947	97	-2,2	97	112
	2010	35 083	100	2,9	10,8	25 709	100	3,1	98	113
	2011	36 762	105	4,8	10,8	26 925	105	4,7	98	114
	2012	37 877	108	3,0	10,7	27 657	108	2,7	98	113
	2013	38 737	110	2,3	10,7	28 139	109	1,7	98	113
	2014	39 774	113	2,7	10,7	28 705	112	2,0	98	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen									
		insgesamt				je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100	
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte											
Ingolstadt	1991	1 870	57	.	0,9	17 576	66	.	101	118	
	2006	2 887	88	5,0	1,0	23 807	90	4,1	98	113	
	2007	3 043	93	5,4	1,0	24 927	94	4,7	98	115	
	2008	3 191	97	4,9	1,0	25 959	98	4,1	98	115	
	2009	3 162	96	-0,9	1,0	25 590	97	-1,4	100	115	
	2010	3 284	100	3,9	1,0	26 459	100	3,4	100	116	
	2011	3 425	104	4,3	1,0	27 341	103	3,3	99	115	
	2012	3 549	108	3,6	1,0	27 952	106	2,2	99	115	
	2013	3 652	111	2,9	1,0	28 416	107	1,7	99	114	
	2014	3 768	115	3,2	1,0	28 972	109	2,0	99	114	
	München	1991	28 070	62	.	13,9	22 846	67	.	131	153
		2006	41 933	92	5,0	13,9	33 092	97	3,2	136	157
		2007	44 263	97	5,6	14,0	34 245	100	3,5	134	157
		2008	45 732	101	3,3	14,0	34 962	102	2,1	132	154
2009		44 287	97	-3,2	13,9	33 630	98	-3,8	131	151	
2010		45 426	100	2,6	13,9	34 167	100	1,6	130	150	
2011		47 553	105	4,7	13,9	35 153	103	2,9	128	148	
2012		49 175	108	3,4	14,0	35 722	105	1,6	126	147	
2013		50 473	111	2,6	14,0	36 102	106	1,1	126	145	
2014		51 931	114	2,9	14,0	36 605	107	1,4	125	144	
Rosenheim		1991	1 054	68	.	0,5	18 675	72	.	107	125
		2006	1 483	96	0,1	0,5	25 247	97	0,0	103	120
		2007	1 490	96	0,5	0,5	25 308	97	0,2	99	116
		2008	1 547	100	3,8	0,5	26 250	101	3,7	99	116
	2009	1 510	98	-2,4	0,5	25 609	98	-2,4	100	115	
	2010	1 544	100	2,3	0,5	26 102	100	1,9	99	115	
	2011	1 612	104	4,4	0,5	27 124	104	3,9	99	114	
	2012	1 662	108	3,1	0,5	27 829	107	2,6	99	114	
	2013	1 704	110	2,5	0,5	28 303	108	1,7	99	114	
	2014	1 748	113	2,6	0,5	28 806	110	1,8	98	114	
	Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
	Altötting	1991	1 597	61	.	0,8	16 071	65	.	92	108
		2006	2 380	91	5,0	0,8	22 120	90	5,4	91	105
		2007	2 508	96	5,3	0,8	23 369	95	5,6	92	107
2008		2 607	100	4,0	0,8	24 383	99	4,3	92	108	
2009		2 543	97	-2,5	0,8	23 899	97	-2,0	93	108	
2010		2 613	100	2,7	0,8	24 627	100	3,0	93	108	
2011		2 737	105	4,7	0,8	25 782	105	4,7	94	109	
2012		2 821	108	3,1	0,8	26 504	108	2,8	94	109	
2013		2 888	111	2,4	0,8	27 056	110	2,1	94	109	
2014		2 969	114	2,8	0,8	27 695	112	2,4	94	109	
Berchtesgadener Land		1991	1 461	67	.	0,7	15 229	70	.	87	102
		2006	2 002	91	4,2	0,7	19 807	91	4,2	81	94
		2007	2 079	95	3,8	0,7	20 603	95	4,0	81	95
		2008	2 174	99	4,6	0,7	21 590	99	4,8	82	95
	2009	2 126	97	-2,2	0,7	21 162	97	-2,0	82	95	
	2010	2 190	100	3,0	0,7	21 794	100	3,0	83	96	
	2011	2 285	104	4,4	0,7	22 639	104	3,9	82	95	
	2012	2 350	107	2,8	0,7	23 138	106	2,2	82	95	
	2013	2 400	110	2,1	0,7	23 500	108	1,6	82	95	
	2014	2 459	112	2,5	0,7	23 957	110	1,9	82	94	
	Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	2 090	60	.	1,0	19 812	67	.	113	133
		2006	3 267	93	3,9	1,1	27 615	94	3,7	113	131
		2007	3 408	97	4,3	1,1	28 815	98	4,3	113	132
		2008	3 537	101	3,8	1,1	29 862	101	3,6	113	132
2009		3 425	98	-3,2	1,1	28 894	98	-3,2	112	130	
2010		3 507	100	2,4	1,1	29 503	100	2,1	112	130	
2011		3 665	105	4,5	1,1	30 693	104	4,0	112	129	
2012		3 781	108	3,2	1,1	31 460	107	2,5	111	129	
2013		3 873	110	2,4	1,1	31 909	108	1,4	111	129	
2014		3 972	113	2,5	1,1	32 362	110	1,4	110	128	
Dachau		1991	2 264	56	.	1,1	19 957	68	.	114	134
		2006	3 711	92	3,6	1,2	27 618	94	3,0	113	131
		2007	3 856	95	3,9	1,2	28 501	97	3,2	112	131
		2008	4 013	99	4,1	1,2	29 463	100	3,4	112	130
	2009	3 934	97	-2,0	1,2	28 740	98	-2,5	112	129	
	2010	4 039	100	2,7	1,2	29 323	100	2,0	111	129	
	2011	4 232	105	4,8	1,2	30 438	104	3,8	111	128	
	2012	4 379	108	3,5	1,2	31 061	106	2,0	110	127	
	2013	4 496	111	2,7	1,2	31 393	107	1,1	109	126	
	2014	4 635	115	3,1	1,2	31 893	109	1,6	109	126	
	Ebersberg	1991	2 329	57	.	1,2	22 637	70	.	130	152
		2006	3 810	93	4,2	1,3	31 039	96	3,3	127	147
		2007	3 990	97	4,7	1,3	32 198	99	3,7	126	148
		2008	4 132	101	3,6	1,3	33 097	102	2,8	125	146
2009		4 005	98	-3,1	1,3	31 914	98	-3,6	124	144	
2010		4 102	100	2,4	1,3	32 437	100	1,6	123	143	
2011		4 305	105	5,0	1,3	33 643	104	3,7	122	142	
2012		4 454	109	3,5	1,3	34 274	106	1,9	121	141	
2013		4 570	111	2,6	1,3	34 619	107	1,0	121	139	
2014		4 707	115	3,0	1,3	35 143	108	1,5	120	138	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 721	52	.	0,9	16 341	61	.	94	110
	2006	2 911	88	4,3	1,0	23 826	89	4,1	98	113
	2007	3 054	93	4,9	1,0	24 894	93	4,5	98	114
	2008	3 209	97	5,1	1,0	26 059	97	4,7	99	115
	2009	3 173	96	-1,1	1,0	25 752	96	-1,2	100	116
	2010	3 301	100	4,0	1,0	26 786	100	4,0	102	118
	2011	3 460	105	4,8	1,0	27 979	104	4,5	102	118
	2012	3 582	109	3,5	1,0	28 772	107	2,8	102	118
	2013	3 675	111	2,6	1,0	29 292	109	1,8	102	118
	2014	3 788	115	3,1	1,0	29 942	112	2,2	102	118
Erding	1991	1 702	48	.	0,8	17 756	62	.	102	119
	2006	3 205	90	4,0	1,1	26 249	92	3,4	108	125
	2007	3 344	93	4,3	1,1	27 207	95	3,6	107	125
	2008	3 506	98	4,8	1,1	28 327	99	4,1	107	125
	2009	3 455	97	-1,4	1,1	27 767	97	-2,0	108	125
	2010	3 577	100	3,5	1,1	28 592	100	3,0	108	126
	2011	3 760	105	5,1	1,1	29 832	104	4,3	108	126
	2012	3 891	109	3,5	1,1	30 521	107	2,3	108	125
	2013	3 990	112	2,5	1,1	30 866	108	1,1	107	124
	2014	4 115	115	3,1	1,1	31 406	110	1,7	107	124
Freising	1991	2 476	53	.	1,2	18 968	66	.	109	127
	2006	4 255	92	3,3	1,4	26 872	94	2,4	110	127
	2007	4 424	95	4,0	1,4	27 616	96	2,8	108	127
	2008	4 605	99	4,1	1,4	28 502	99	3,2	108	126
	2009	4 519	97	-1,9	1,4	27 935	97	-2,0	109	126
	2010	4 648	100	2,9	1,4	28 694	100	2,7	109	126
	2011	4 879	105	5,0	1,4	29 878	104	4,1	109	126
	2012	5 052	109	3,6	1,4	30 573	107	2,3	108	125
	2013	5 185	112	2,6	1,4	30 926	108	1,2	108	125
	2014	5 352	115	3,2	1,4	31 540	110	2,0	108	124
Fürstfeldbruck	1991	3 859	65	.	1,9	21 251	72	.	122	143
	2006	5 517	93	3,1	1,8	27 985	95	2,8	115	133
	2007	5 722	97	3,7	1,8	28 950	98	3,4	114	133
	2008	5 946	100	3,9	1,8	29 998	102	3,6	114	132
	2009	5 773	98	-2,9	1,8	29 002	98	-3,3	113	130
	2010	5 917	100	2,5	1,8	29 554	100	1,9	112	130
	2011	6 183	104	4,5	1,8	30 617	104	3,6	111	129
	2012	6 397	108	3,5	1,8	31 339	106	2,4	111	129
	2013	6 569	111	2,7	1,8	31 777	108	1,4	111	128
	2014	6 767	114	3,0	1,8	32 334	109	1,8	110	127
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 425	66	.	0,7	16 994	66	.	97	114
	2006	1 930	89	3,3	0,6	22 637	88	3,5	93	107
	2007	1 994	92	3,3	0,6	23 485	91	3,7	92	108
	2008	2 111	97	5,9	0,6	24 967	97	6,3	95	110
	2009	2 080	96	-1,5	0,7	24 712	96	-1,0	96	111
	2010	2 172	100	4,4	0,7	25 859	100	4,6	98	114
	2011	2 261	104	4,1	0,7	26 889	104	4,0	98	113
	2012	2 324	107	2,8	0,7	27 516	106	2,3	97	113
	2013	2 373	109	2,1	0,7	27 895	108	1,4	97	112
	2014	2 425	112	2,2	0,7	28 297	109	1,4	97	112
Landsberg a. Lech	1991	1 558	50	.	0,8	17 041	61	.	98	114
	2006	2 903	92	5,5	1,0	26 193	94	5,1	107	124
	2007	3 070	98	5,8	1,0	27 568	99	5,2	108	127
	2008	3 184	101	3,7	1,0	28 423	102	3,1	108	126
	2009	3 076	98	-3,4	1,0	27 379	98	-3,7	107	123
	2010	3 145	100	2,2	1,0	27 902	100	1,9	106	123
	2011	3 304	105	5,0	1,0	29 175	105	4,6	106	123
	2012	3 420	109	3,5	1,0	30 033	108	2,9	106	123
	2013	3 504	111	2,5	1,0	30 585	110	1,8	106	123
	2014	3 606	115	2,9	1,0	31 213	112	2,1	106	123
Miesbach	1991	1 726	59	.	0,9	19 912	63	.	114	134
	2006	2 866	98	7,3	1,0	30 705	98	6,8	126	146
	2007	3 081	105	7,5	1,0	32 991	105	7,4	129	152
	2008	3 118	106	1,2	1,0	33 387	106	1,2	126	147
	2009	2 931	100	-6,0	0,9	31 379	100	-6,0	122	141
	2010	2 939	100	0,3	0,9	31 425	100	0,1	119	138
	2011	3 076	105	4,7	0,9	32 802	104	4,4	119	138
	2012	3 173	108	3,2	0,9	33 620	107	2,5	119	138
	2013	3 243	110	2,2	0,9	33 990	108	1,1	118	137
	2014	3 319	113	2,3	0,9	34 422	110	1,3	117	136
Mühldorf a. Inn	1991	1 608	61	.	0,8	16 125	65	.	92	108
	2006	2 451	93	4,0	0,8	22 762	92	4,3	93	108
	2007	2 555	97	4,3	0,8	23 816	96	4,6	93	109
	2008	2 655	100	3,9	0,8	24 834	100	4,3	94	110
	2009	2 579	97	-2,9	0,8	24 189	97	-2,6	94	109
	2010	2 645	100	2,6	0,8	24 849	100	2,7	94	109
	2011	2 769	105	4,7	0,8	25 983	105	4,6	94	110
	2012	2 856	108	3,1	0,8	26 670	107	2,6	94	109
	2013	2 919	110	2,2	0,8	26 957	108	1,1	94	109
	2014	2 998	113	2,7	0,8	27 317	110	1,3	93	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	7 156	60	.	3,6	26 607	70	.	152	179
	2006	11 149	94	6,1	3,7	36 608	97	5,2	150	174
	2007	11 858	100	6,4	3,8	38 575	102	5,4	151	177
	2008	12 211	102	3,0	3,7	39 378	104	2,1	149	174
	2009	11 727	98	-4,0	3,7	37 610	99	-4,5	146	169
	2010	11 916	100	1,6	3,7	37 923	100	0,8	144	167
	2011	12 454	105	4,5	3,6	39 126	103	3,2	142	165
	2012	12 889	108	3,5	3,7	39 868	105	1,9	141	164
	2013	13 222	111	2,6	3,7	40 327	106	1,2	140	162
	2014	13 581	114	2,7	3,7	40 982	108	1,6	140	161
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 292	58	.	0,6	15 967	64	.	91	107
	2006	2 037	91	4,1	0,7	22 550	91	4,4	92	107
	2007	2 130	95	4,6	0,7	23 607	95	4,7	93	108
	2008	2 221	99	4,3	0,7	24 592	99	4,2	93	109
	2009	2 168	97	-2,4	0,7	23 996	97	-2,4	93	108
	2010	2 242	100	3,4	0,7	24 797	100	3,3	94	109
	2011	2 349	105	4,8	0,7	25 890	104	4,4	94	109
	2012	2 427	108	3,3	0,7	26 560	107	2,6	94	109
	2013	2 483	111	2,3	0,7	26 922	109	1,4	94	108
	2014	2 558	114	3,0	0,7	27 478	111	2,1	94	108
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 705	52	.	0,8	17 606	62	.	101	118
	2006	2 973	90	4,3	1,0	25 886	91	4,1	106	123
	2007	3 111	94	4,6	1,0	27 030	95	4,4	106	124
	2008	3 252	98	4,5	1,0	28 182	99	4,3	107	124
	2009	3 202	97	-1,5	1,0	27 696	97	-1,7	108	125
	2010	3 307	100	3,3	1,0	28 542	100	3,1	108	126
	2011	3 470	105	4,9	1,0	29 787	104	4,4	108	126
	2012	3 583	108	3,3	1,0	30 453	107	2,2	108	125
	2013	3 672	111	2,5	1,0	30 810	108	1,2	107	124
	2014	3 780	114	2,9	1,0	31 290	110	1,6	107	123
Rosenheim	1991	3 573	55	.	1,8	17 158	64	.	98	115
	2006	6 480	99	8,6	2,1	26 749	100	8,4	110	127
	2007	7 067	108	9,1	2,2	29 148	109	9,0	114	134
	2008	7 017	108	-0,7	2,1	28 888	108	-0,9	109	128
	2009	6 580	101	-6,2	2,1	27 074	101	-6,3	105	122
	2010	6 525	100	-0,8	2,0	26 797	100	-1,0	102	118
	2011	6 839	105	4,8	2,0	27 967	104	4,4	102	118
	2012	7 047	108	3,0	2,0	28 623	107	2,3	101	117
	2013	7 211	111	2,3	2,0	29 022	108	1,4	101	117
	2014	7 399	113	2,6	2,0	29 500	110	1,6	101	116
Starnberg	1991	3 215	60	.	1,6	27 896	66	.	160	187
	2006	5 124	96	5,1	1,7	40 611	96	5,0	166	193
	2007	5 390	101	5,2	1,7	42 701	101	5,1	168	196
	2008	5 548	104	2,9	1,7	43 823	104	2,6	166	194
	2009	5 290	99	-4,6	1,7	41 759	99	-4,7	163	188
	2010	5 354	100	1,2	1,6	42 247	100	1,2	160	186
	2011	5 599	105	4,6	1,6	43 930	104	4,0	160	185
	2012	5 770	108	3,1	1,6	44 793	106	2,0	159	184
	2013	5 908	110	2,4	1,6	45 383	107	1,3	158	183
	2014	6 039	113	2,2	1,6	45 980	109	1,3	157	181
Traunstein	1991	2 476	60	.	1,2	15 924	65	.	91	107
	2006	3 717	90	4,2	1,2	21 990	90	4,3	90	104
	2007	3 869	94	4,1	1,2	22 928	93	4,3	90	105
	2008	4 063	98	5,0	1,2	24 078	98	5,0	91	106
	2009	3 993	97	-1,7	1,3	23 673	96	-1,7	92	107
	2010	4 136	100	3,6	1,3	24 543	100	3,7	93	108
	2011	4 323	105	4,5	1,3	25 633	104	4,4	93	108
	2012	4 451	108	3,0	1,3	26 317	107	2,7	93	108
	2013	4 548	110	2,2	1,3	26 768	109	1,7	93	108
	2014	4 661	113	2,5	1,3	27 228	111	1,7	93	107
Weilheim-Schongau	1991	1 961	58	.	1,0	17 295	66	.	99	116
	2006	3 123	92	3,6	1,0	24 184	92	3,6	99	115
	2007	3 236	95	3,6	1,0	25 056	95	3,6	98	115
	2008	3 373	99	4,2	1,0	26 122	99	4,3	99	115
	2009	3 293	97	-2,4	1,0	25 569	97	-2,1	100	115
	2010	3 394	100	3,1	1,0	26 373	100	3,1	100	116
	2011	3 552	105	4,7	1,0	27 564	105	4,5	100	116
	2012	3 669	108	3,3	1,0	28 372	108	2,9	100	116
	2013	3 757	111	2,4	1,0	28 907	110	1,9	101	116
	2014	3 860	114	2,7	1,0	29 509	112	2,1	101	116

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	1 070	65	.	0,5	18 029	69	.	103	121
	2006	1 483	90	3,9	0,5	24 050	92	2,7	99	114
	2007	1 546	94	4,2	0,5	24 811	95	3,2	97	114
	2008	1 620	98	4,8	0,5	25 854	99	4,2	98	114
	2009	1 590	97	-1,9	0,5	25 348	97	-2,0	99	114
	2010	1 647	100	3,6	0,5	26 128	100	3,1	99	115
	2011	1 720	104	4,4	0,5	26 961	103	3,2	98	114
	2012	1 767	107	2,7	0,5	27 261	104	1,1	97	112
	2013	1 810	110	2,5	0,5	27 526	105	1,0	96	111
	2014	1 858	113	2,7	0,5	27 802	106	1,0	95	110
Passau	1991	766	75	.	0,4	15 181	73	.	87	102
	2006	1 003	98	1,6	0,3	20 417	98	1,7	84	97
	2007	1 020	100	1,7	0,3	20 774	99	1,7	82	95
	2008	1 047	103	2,7	0,3	21 365	102	2,8	81	94
	2009	1 004	98	-4,1	0,3	20 550	98	-3,8	80	92
	2010	1 020	100	1,6	0,3	20 935	100	1,9	79	92
	2011	1 064	104	4,3	0,3	21 879	105	4,5	80	92
	2012	1 099	108	3,2	0,3	22 497	107	2,8	80	92
	2013	1 120	110	1,9	0,3	22 742	109	1,1	79	92
	2014	1 150	113	2,7	0,3	23 141	111	1,8	79	91
Straubing	1991	719	70	.	0,4	17 069	74	.	98	115
	2006	969	94	2,7	0,3	21 784	94	2,9	89	103
	2007	999	97	3,0	0,3	22 451	97	3,1	88	103
	2008	1 039	101	4,0	0,3	23 350	101	4,0	88	103
	2009	1 009	98	-2,9	0,3	22 706	98	-2,8	88	102
	2010	1 031	100	2,2	0,3	23 215	100	2,2	88	102
	2011	1 080	105	4,8	0,3	24 277	105	4,6	88	102
	2012	1 111	108	2,9	0,3	24 771	107	2,0	88	102
	2013	1 136	110	2,2	0,3	25 072	108	1,2	87	101
	2014	1 164	113	2,5	0,3	25 443	110	1,5	87	100
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 519	59	.	0,8	14 159	62	.	81	95
	2006	2 376	92	4,9	0,8	20 581	91	4,9	84	98
	2007	2 497	96	5,1	0,8	21 638	96	5,1	85	99
	2008	2 590	100	3,7	0,8	22 496	99	4,0	85	99
	2009	2 526	97	-2,5	0,8	22 033	97	-2,1	86	99
	2010	2 592	100	2,6	0,8	22 656	100	2,8	86	100
	2011	2 713	105	4,7	0,8	23 683	105	4,5	86	100
	2012	2 798	108	3,1	0,8	24 392	108	3,0	86	100
	2013	2 857	110	2,1	0,8	24 830	110	1,8	86	100
	2014	2 937	113	2,8	0,8	25 423	112	2,4	87	100
Freyung-Grafenau	1991	974	64	.	0,5	12 278	63	.	70	82
	2006	1 428	94	4,3	0,5	17 775	92	5,1	73	84
	2007	1 494	98	4,6	0,5	18 746	97	5,5	74	86
	2008	1 540	101	3,1	0,5	19 423	100	3,6	74	86
	2009	1 492	98	-3,2	0,5	18 909	98	-2,6	74	85
	2010	1 521	100	2,0	0,5	19 383	100	2,5	74	85
	2011	1 594	105	4,8	0,5	20 386	105	5,2	74	86
	2012	1 641	108	3,0	0,5	21 046	109	3,2	75	86
	2013	1 675	110	2,1	0,5	21 553	111	2,4	75	87
	2014	1 723	113	2,8	0,5	22 148	114	2,8	76	87
Kelheim	1991	1 532	55	.	0,8	15 955	64	.	91	107
	2006	2 560	91	4,4	0,8	22 731	91	4,4	93	108
	2007	2 679	95	4,7	0,8	23 813	95	4,8	93	109
	2008	2 792	99	4,2	0,9	24 803	99	4,2	94	110
	2009	2 726	97	-2,4	0,9	24 223	97	-2,3	94	109
	2010	2 809	100	3,0	0,9	24 960	100	3,0	95	110
	2011	2 948	105	4,9	0,9	26 113	105	4,6	95	110
	2012	3 043	108	3,3	0,9	26 793	107	2,6	95	110
	2013	3 111	111	2,2	0,9	27 141	109	1,3	94	109
	2014	3 199	114	2,8	0,9	27 608	111	1,7	94	109
Landshut	1991	2 083	54	.	1,0	16 859	65	.	96	113
	2006	3 427	89	4,0	1,1	23 366	90	3,9	96	111
	2007	3 579	93	4,4	1,1	24 399	94	4,4	96	112
	2008	3 756	98	4,9	1,1	25 570	98	4,8	97	113
	2009	3 693	96	-1,7	1,2	25 152	96	-1,6	98	113
	2010	3 830	100	3,7	1,2	26 075	100	3,7	99	115
	2011	4 027	105	5,1	1,2	27 319	105	4,8	99	115
	2012	4 154	108	3,1	1,2	28 006	107	2,5	99	115
	2013	4 248	111	2,3	1,2	28 400	109	1,4	99	114
	2014	4 371	114	2,9	1,2	28 932	111	1,9	99	114
Passau	1991	2 290	59	.	1,1	13 275	63	.	76	89
	2006	3 707	95	6,0	1,2	19 892	94	6,2	82	94
	2007	3 918	101	5,7	1,2	21 076	100	6,0	83	97
	2008	3 999	103	2,1	1,2	21 560	102	2,3	82	95
	2009	3 840	99	-4,0	1,2	20 767	99	-3,7	81	93
	2010	3 887	100	1,2	1,2	21 075	100	1,5	80	93
	2011	4 082	105	5,0	1,2	22 137	105	5,0	80	93
	2012	4 214	108	3,2	1,2	22 815	108	3,1	81	94
	2013	4 289	110	1,8	1,2	23 149	110	1,5	81	93
	2014	4 400	113	2,6	1,2	23 659	112	2,2	81	93

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	1 005	65	.	0,5	12 536	62	.	72	84
	2006	1 428	92	3,5	0,5	17 949	89	4,3	74	85
	2007	1 483	95	3,9	0,5	18 807	93	4,8	74	86
	2008	1 547	99	4,3	0,5	19 769	98	5,1	75	87
	2009	1 513	97	-2,2	0,5	19 460	96	-1,6	76	88
	2010	1 558	100	3,0	0,5	20 175	100	3,7	77	89
	2011	1 627	104	4,4	0,5	21 188	105	5,0	77	89
	2012	1 676	108	3,0	0,5	21 924	109	3,5	78	90
	2013	1 712	110	2,2	0,5	22 443	111	2,4	78	90
	2014	1 759	113	2,8	0,5	23 071	114	2,8	79	91
Rottal-Inn	1991	1 622	62	.	0,8	14 898	66	.	85	100
	2006	2 440	93	4,2	0,8	20 627	91	4,6	85	98
	2007	2 552	97	4,6	0,8	21 652	96	5,0	85	99
	2008	2 650	101	3,9	0,8	22 532	100	4,1	85	99
	2009	2 567	97	-3,1	0,8	21 896	97	-2,8	85	99
	2010	2 637	100	2,7	0,8	22 565	100	3,1	86	99
	2011	2 769	105	5,0	0,8	23 706	105	5,1	86	100
	2012	2 848	108	2,9	0,8	24 313	108	2,6	86	100
	2013	2 909	110	2,1	0,8	24 750	110	1,8	86	100
	2014	2 988	113	2,7	0,8	25 340	112	2,4	86	100
Straubing-Bogen	1991	1 169	53	.	0,6	13 721	59	.	79	92
	2006	2 034	91	4,2	0,7	21 106	91	4,4	87	100
	2007	2 127	96	4,6	0,7	22 097	95	4,7	87	102
	2008	2 216	100	4,2	0,7	23 040	99	4,3	87	102
	2009	2 158	97	-2,6	0,7	22 479	97	-2,4	87	101
	2010	2 225	100	3,1	0,7	23 214	100	3,3	88	102
	2011	2 340	105	5,2	0,7	24 383	105	5,0	89	103
	2012	2 415	109	3,2	0,7	25 055	108	2,8	89	103
	2013	2 469	111	2,2	0,7	25 457	110	1,6	89	103
	2014	2 541	114	2,9	0,7	26 021	112	2,2	89	103
Dingolfing-Landau	1991	1 250	56	.	0,6	15 574	63	.	89	105
	2006	2 087	94	4,1	0,7	22 925	93	4,4	94	109
	2007	2 187	99	4,8	0,7	24 091	98	5,1	95	111
	2008	2 254	102	3,1	0,7	24 922	101	3,4	94	110
	2009	2 169	98	-3,8	0,7	24 100	98	-3,3	94	108
	2010	2 215	100	2,1	0,7	24 638	100	2,2	93	108
	2011	2 333	105	5,3	0,7	25 831	105	4,8	94	109
	2012	2 409	109	3,2	0,7	26 492	108	2,6	94	109
	2013	2 462	111	2,2	0,7	26 783	109	1,1	93	108
	2014	2 534	114	2,9	0,7	27 250	111	1,7	93	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	662	70	.	0,3	15 378	69	.	88	103
	2006	903	96	4,8	0,3	20 932	93	5,3	86	99
	2007	950	101	5,2	0,3	22 163	99	5,9	87	102
	2008	973	103	2,4	0,3	22 825	102	3,0	86	101
	2009	933	99	-4,1	0,3	22 072	99	-3,3	86	99
	2010	942	100	0,9	0,3	22 395	100	1,5	85	99
	2011	984	104	4,5	0,3	23 474	105	4,8	85	99
	2012	1 016	108	3,3	0,3	24 372	109	3,8	86	100
	2013	1 038	110	2,2	0,3	24 973	112	2,5	87	101
	2014	1 065	113	2,5	0,3	25 611	114	2,6	87	101
Regensburg	1991	1 951	56	.	1,0	15 946	62	.	91	107
	2006	3 066	89	4,5	1,0	23 518	92	3,6	96	112
	2007	3 214	93	4,8	1,0	24 411	95	3,8	96	112
	2008	3 369	98	4,8	1,0	25 375	99	3,9	96	112
	2009	3 325	96	-1,3	1,0	24 888	97	-1,9	97	112
	2010	3 454	100	3,9	1,1	25 662	100	3,1	97	113
	2011	3 600	104	4,2	1,1	26 508	103	3,3	96	112
	2012	3 728	108	3,6	1,1	27 146	106	2,4	96	111
	2013	3 844	111	3,1	1,1	27 600	108	1,7	96	111
	2014	3 950	114	2,7	1,1	27 955	109	1,3	95	110
Weiden i. d. OPf.	1991	688	77	.	0,3	16 236	76	.	93	109
	2006	841	94	1,3	0,3	19 838	93	1,7	81	94
	2007	855	96	1,6	0,3	20 216	95	1,9	79	93
	2008	892	100	4,4	0,3	21 170	99	4,7	80	93
	2009	867	97	-2,8	0,3	20 668	97	-2,4	80	93
	2010	891	100	2,8	0,3	21 322	100	3,2	81	94
	2011	929	104	4,2	0,3	22 250	104	4,4	81	94
	2012	956	107	2,9	0,3	22 917	107	3,0	81	94
	2013	975	109	2,0	0,3	23 381	110	2,0	81	94
	2014	998	112	2,4	0,3	23 904	112	2,2	82	94
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizsachbach	1991	1 359	60	.	0,7	13 539	63	.	77	91
	2006	2 073	92	2,9	0,7	19 365	90	3,4	79	92
	2007	2 155	96	4,0	0,7	20 249	94	4,6	79	93
	2008	2 241	99	4,0	0,7	21 208	98	4,7	80	94
	2009	2 188	97	-2,4	0,7	20 850	96	-1,7	81	94
	2010	2 255	100	3,1	0,7	21 607	100	3,6	82	95
	2011	2 381	106	5,6	0,7	22 929	106	6,1	83	97
	2012	2 460	109	3,3	0,7	23 776	110	3,7	84	98
	2013	2 513	111	2,1	0,7	24 346	113	2,4	85	98
	2014	2 585	115	2,9	0,7	25 084	116	3,0	86	99
Cham	1991	1 570	58	.	0,8	12 420	58	.	71	83
	2006	2 441	91	4,3	0,8	19 000	89	4,9	78	90
	2007	2 557	95	4,7	0,8	20 019	94	5,4	79	92
	2008	2 667	99	4,3	0,8	20 981	98	4,8	79	93
	2009	2 604	97	-2,4	0,8	20 594	97	-1,8	80	93
	2010	2 686	100	3,2	0,8	21 328	100	3,6	81	94
	2011	2 814	105	4,8	0,8	22 399	105	5,0	81	94
	2012	2 902	108	3,1	0,8	23 115	108	3,2	82	95
	2013	2 969	111	2,3	0,8	23 641	111	2,3	82	95
	2014	3 050	114	2,7	0,8	24 268	114	2,7	83	96
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 862	61	.	0,9	16 489	68	.	94	111
	2006	2 804	91	3,6	0,9	21 979	91	3,7	90	104
	2007	2 915	95	4,0	0,9	22 878	94	4,1	90	105
	2008	3 046	99	4,5	0,9	23 952	99	4,7	91	106
	2009	2 982	97	-2,1	0,9	23 496	97	-1,9	91	106
	2010	3 069	100	2,9	0,9	24 234	100	3,1	92	107
	2011	3 214	105	4,7	0,9	25 382	105	4,7	92	107
	2012	3 316	108	3,2	0,9	26 120	108	2,9	92	107
	2013	3 391	110	2,3	0,9	26 596	110	1,8	93	107
	2014	3 486	114	2,8	0,9	27 150	112	2,1	93	107
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 266	62	.	0,6	13 107	62	.	75	88
	2006	1 940	95	2,8	0,6	19 551	93	3,3	80	93
	2007	1 992	98	2,6	0,6	20 182	96	3,2	79	93
	2008	2 056	101	3,2	0,6	20 955	100	3,8	79	93
	2009	1 985	98	-3,4	0,6	20 366	97	-2,8	79	92
	2010	2 034	100	2,5	0,6	21 003	100	3,1	80	92
	2011	2 131	105	4,8	0,6	22 123	105	5,3	80	93
	2012	2 211	109	3,8	0,6	23 041	110	4,1	82	95
	2013	2 268	112	2,6	0,6	23 712	113	2,9	83	96
	2014	2 332	115	2,8	0,6	24 465	116	3,2	83	96
Regensburg	1991	2 435	53	.	1,2	15 702	62	.	90	105
	2006	4 253	92	4,0	1,4	23 511	92	3,7	96	112
	2007	4 441	96	4,4	1,4	24 525	96	4,3	96	113
	2008	4 608	100	3,8	1,4	25 433	100	3,7	96	112
	2009	4 498	97	-2,4	1,4	24 814	98	-2,4	97	112
	2010	4 623	100	2,8	1,4	25 448	100	2,6	97	112
	2011	4 858	105	5,1	1,4	26 607	105	4,6	97	112
	2012	5 018	109	3,3	1,4	27 311	107	2,6	97	112
	2013	5 147	111	2,6	1,4	27 800	109	1,8	97	112
	2014	5 309	115	3,1	1,4	28 453	112	2,3	97	112

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100

Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise

Schwandorf	1991	1 813	59	.	0,9	13 365	62	.	76	90
	2006	2 841	92	3,9	0,9	19 684	91	4,1	81	93
	2007	2 963	96	4,3	0,9	20 582	95	4,6	81	95
	2008	3 083	100	4,0	0,9	21 496	99	4,4	81	95
	2009	3 006	97	-2,5	0,9	21 042	97	-2,1	82	95
	2010	3 093	100	2,9	0,9	21 695	100	3,1	82	95
	2011	3 254	105	5,2	1,0	22 825	105	5,2	83	96
	2012	3 360	109	3,3	1,0	23 529	108	3,1	83	97
	2013	3 436	111	2,3	1,0	24 029	111	2,1	84	97
	2014	3 539	114	3,0	1,0	24 693	114	2,8	84	97
	Tirschenreuth	1991	1 096	70	.	0,5	13 775	67	.	79
2006		1 409	91	4,0	0,5	18 158	88	4,8	74	86
2007		1 473	95	4,5	0,5	19 116	93	5,3	75	88
2008		1 540	99	4,6	0,5	20 134	98	5,3	76	89
2009		1 503	97	-2,4	0,5	19 811	96	-1,6	77	89
2010		1 555	100	3,4	0,5	20 646	100	4,2	78	91
2011		1 631	105	4,9	0,5	21 820	106	5,7	79	92
2012		1 683	108	3,1	0,5	22 676	110	3,9	80	93
2013		1 721	111	2,3	0,5	23 353	113	3,0	81	94
2014		1 767	114	2,7	0,5	24 094	117	3,2	82	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	1 112	70	.	0,6	15 741	70	.	90	106
	2006	1 453	92	3,6	0,5	20 676	92	3,9	85	98
	2007	1 501	95	3,3	0,5	21 383	95	3,4	84	98
	2008	1 576	99	4,9	0,5	22 362	99	4,6	85	99
	2009	1 536	97	-2,5	0,5	21 795	97	-2,5	85	98
	2010	1 585	100	3,3	0,5	22 493	100	3,2	85	99
	2011	1 658	105	4,5	0,5	23 462	104	4,3	85	99
	2012	1 705	108	2,9	0,5	24 085	107	2,7	85	99
	2013	1 748	110	2,5	0,5	24 612	109	2,2	86	99
	2014	1 798	113	2,9	0,5	25 128	112	2,1	86	99
Bayreuth	1991	1 186	74	.	0,6	16 351	72	.	94	110
	2006	1 516	94	2,8	0,5	20 970	92	3,7	86	99
	2007	1 567	97	3,3	0,5	21 829	96	4,1	86	100
	2008	1 627	101	3,9	0,5	22 790	100	4,4	86	101
	2009	1 575	98	-3,2	0,5	22 169	98	-2,7	86	100
	2010	1 611	100	2,2	0,5	22 732	100	2,5	86	100
	2011	1 681	104	4,4	0,5	23 669	104	4,1	86	100
	2012	1 726	107	2,6	0,5	24 188	106	2,2	86	99
	2013	1 765	110	2,3	0,5	24 670	109	2,0	86	99
	2014	1 801	112	2,1	0,5	25 158	111	2,0	86	99
Coburg	1991	765	74	.	0,4	17 207	69	.	98	116
	2006	965	93	3,7	0,3	23 062	92	4,3	95	109
	2007	1 001	97	3,7	0,3	24 111	96	4,5	95	111
	2008	1 040	101	3,8	0,3	25 134	100	4,2	95	111
	2009	1 010	98	-2,8	0,3	24 458	97	-2,7	95	110
	2010	1 034	100	2,3	0,3	25 101	100	2,6	95	110
	2011	1 080	104	4,4	0,3	26 291	105	4,7	96	111
	2012	1 110	107	2,8	0,3	27 063	108	2,9	96	111
	2013	1 132	109	2,0	0,3	27 600	110	2,0	96	111
	2014	1 160	112	2,5	0,3	28 265	113	2,4	96	111
Hof	1991	838	96	.	0,4	15 849	82	.	91	106
	2006	843	96	1,9	0,3	17 801	92	3,1	73	84
	2007	862	98	2,2	0,3	18 414	95	3,4	72	85
	2008	893	102	3,6	0,3	19 287	99	4,7	73	85
	2009	859	98	-3,7	0,3	18 787	97	-2,6	73	85
	2010	877	100	2,0	0,3	19 405	100	3,3	74	85
	2011	914	104	4,2	0,3	20 436	105	5,3	74	86
	2012	939	107	2,8	0,3	21 117	109	3,3	75	87
	2013	957	109	1,8	0,3	21 503	111	1,8	75	87
	2014	980	112	2,5	0,3	22 066	114	2,6	75	87
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 919	55	.	1,0	15 081	62	.	86	101
	2006	3 096	89	4,2	1,0	21 434	88	4,2	88	102
	2007	3 240	93	4,7	1,0	22 429	92	4,6	88	103
	2008	3 404	97	5,1	1,0	23 609	97	5,3	89	104
	2009	3 368	96	-1,1	1,1	23 405	96	-0,9	91	105
	2010	3 494	100	3,7	1,1	24 312	100	3,9	92	107
	2011	3 665	105	4,9	1,1	25 506	105	4,9	93	108
	2012	3 778	108	3,1	1,1	26 280	108	3,0	93	108
	2013	3 866	111	2,3	1,1	26 831	110	2,1	93	108
	2014	3 980	114	2,9	1,1	27 532	113	2,6	94	108
Bayreuth	1991	1 453	60	.	0,7	14 183	62	.	81	95
	2006	2 139	89	2,8	0,7	19 794	87	3,3	81	94
	2007	2 213	92	3,5	0,7	20 589	91	4,0	81	95
	2008	2 337	97	5,6	0,7	21 879	96	6,3	83	97
	2009	2 306	96	-1,3	0,7	21 712	96	-0,8	85	98
	2010	2 404	100	4,2	0,7	22 731	100	4,7	86	100
	2011	2 524	105	5,0	0,7	23 950	105	5,4	87	101
	2012	2 601	108	3,1	0,7	24 759	109	3,4	88	102
	2013	2 657	111	2,1	0,7	25 357	112	2,4	88	102
	2014	2 731	114	2,8	0,7	26 102	115	2,9	89	103
Coburg	1991	1 493	69	.	0,7	17 287	71	.	99	116
	2006	2 076	96	6,6	0,7	22 872	93	7,2	94	109
	2007	2 222	103	7,0	0,7	24 626	101	7,7	97	113
	2008	2 260	105	1,7	0,7	25 229	103	2,4	96	111
	2009	2 161	100	-4,4	0,7	24 306	99	-3,7	95	109
	2010	2 161	100	0,0	0,7	24 497	100	0,8	93	108
	2011	2 263	105	4,7	0,7	25 829	105	5,4	94	109
	2012	2 324	108	2,7	0,7	26 654	109	3,2	94	109
	2013	2 371	110	2,0	0,7	27 292	111	2,4	95	110
	2014	2 430	112	2,5	0,7	28 025	114	2,7	96	110
Forchheim	1991	1 748	60	.	0,9	16 773	65	.	96	113
	2006	2 655	91	3,6	0,9	23 435	91	3,6	96	111
	2007	2 766	95	4,2	0,9	24 433	95	4,3	96	112
	2008	2 886	99	4,3	0,9	25 504	99	4,4	97	113
	2009	2 828	97	-2,0	0,9	25 014	97	-1,9	97	113
	2010	2 916	100	3,1	0,9	25 827	100	3,3	98	114
	2011	3 054	105	4,7	0,9	27 056	105	4,8	98	114
	2012	3 156	108	3,4	0,9	27 893	108	3,1	99	114
	2013	3 235	111	2,5	0,9	28 529	110	2,3	99	115
	2014	3 334	114	3,1	0,9	29 329	114	2,8	100	116

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 666	83	.	0,8	15 343	77	.	88	103
	2006	1 967	98	0,6	0,7	18 753	94	1,6	77	89
	2007	1 990	99	1,2	0,6	19 160	96	2,2	75	88
	2008	2 053	103	3,2	0,6	19 983	100	4,3	76	88
	2009	1 966	98	-4,2	0,6	19 369	97	-3,1	75	87
	2010	2 001	100	1,8	0,6	19 937	100	2,9	76	88
	2011	2 094	105	4,6	0,6	21 080	106	5,7	77	89
	2012	2 156	108	3,0	0,6	21 923	110	4,0	78	90
	2013	2 198	110	2,0	0,6	22 552	113	2,9	79	91
	2014	2 255	113	2,6	0,6	23 287	117	3,3	79	92
Kronach	1991	1 196	72	.	0,6	15 588	67	.	89	105
	2006	1 582	96	3,1	0,5	21 579	92	4,1	88	102
	2007	1 636	99	3,4	0,5	22 530	96	4,4	88	104
	2008	1 690	102	3,2	0,5	23 470	100	4,2	89	104
	2009	1 631	99	-3,4	0,5	22 874	98	-2,5	89	103
	2010	1 654	100	1,4	0,5	23 435	100	2,5	89	103
	2011	1 724	104	4,3	0,5	24 678	105	5,3	90	104
	2012	1 771	107	2,7	0,5	25 543	109	3,5	90	105
	2013	1 806	109	2,0	0,5	26 252	112	2,8	91	106
	2014	1 849	112	2,4	0,5	27 089	116	3,2	92	107
Kulmbach	1991	1 138	70	.	0,6	15 047	69	.	86	101
	2006	1 549	95	2,6	0,5	20 197	92	3,2	83	96
	2007	1 595	98	3,0	0,5	20 932	95	3,6	82	96
	2008	1 654	101	3,7	0,5	21 853	100	4,4	83	96
	2009	1 597	98	-3,4	0,5	21 275	97	-2,6	83	96
	2010	1 634	100	2,3	0,5	21 938	100	3,1	83	97
	2011	1 711	105	4,7	0,5	23 130	105	5,4	84	98
	2012	1 765	108	3,1	0,5	24 021	109	3,9	85	99
	2013	1 802	110	2,1	0,5	24 666	112	2,7	86	99
	2014	1 850	113	2,7	0,5	25 436	116	3,1	87	100
Lichtenfels	1991	1 043	72	.	0,5	15 308	72	.	88	103
	2006	1 321	92	2,3	0,4	19 086	89	3,0	78	91
	2007	1 354	94	2,5	0,4	19 720	92	3,3	77	91
	2008	1 421	99	4,9	0,4	20 838	98	5,7	79	92
	2009	1 394	97	-1,9	0,4	20 573	96	-1,3	80	93
	2010	1 442	100	3,4	0,4	21 371	100	3,9	81	94
	2011	1 507	105	4,5	0,4	22 395	105	4,8	81	94
	2012	1 552	108	3,0	0,4	23 099	108	3,1	82	95
	2013	1 585	110	2,2	0,4	23 706	111	2,6	83	96
	2014	1 627	113	2,6	0,4	24 430	114	3,1	83	96
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 242	79	.	0,6	13 885	68	.	79	93
	2006	1 480	94	3,6	0,5	18 328	89	5,0	75	87
	2007	1 540	98	4,0	0,5	19 336	94	5,5	76	89
	2008	1 599	101	3,8	0,5	20 339	99	5,2	77	90
	2009	1 543	98	-3,5	0,5	19 884	97	-2,2	77	89
	2010	1 576	100	2,2	0,5	20 528	100	3,2	78	90
	2011	1 645	104	4,4	0,5	21 660	106	5,5	79	91
	2012	1 692	107	2,9	0,5	22 559	110	4,2	80	93
	2013	1 726	110	2,0	0,5	23 267	113	3,1	81	94
	2014	1 767	112	2,4	0,5	24 012	117	3,2	82	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen									
		insgesamt				je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100	
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte											
Ansbach	1991	630	72	.	0,3	16 539	75	.	95	111	
	2006	818	94	1,3	0,3	20 469	93	1,5	84	97	
	2007	835	96	2,1	0,3	20 984	95	2,5	82	96	
	2008	872	100	4,5	0,3	21 931	100	4,5	83	97	
	2009	847	97	-2,9	0,3	21 283	97	-3,0	83	96	
	2010	873	100	3,2	0,3	22 031	100	3,5	84	97	
	2011	912	104	4,4	0,3	23 049	105	4,6	84	97	
	2012	942	108	3,3	0,3	23 773	108	3,1	84	98	
	2013	965	110	2,4	0,3	24 258	110	2,0	84	98	
	2014	993	114	2,9	0,3	24 870	113	2,5	85	98	
	Erlangen	1991	2 052	67	.	1,0	20 039	68	.	115	135
		2006	2 683	88	3,3	0,9	26 347	89	2,8	108	125
		2007	2 789	91	3,9	0,9	27 217	92	3,3	107	125
		2008	2 952	97	5,9	0,9	28 666	97	5,3	109	127
2009		2 914	95	-1,3	0,9	28 199	96	-1,6	110	127	
2010		3 056	100	4,9	0,9	29 505	100	4,6	112	130	
2011		3 194	105	4,5	0,9	30 731	104	4,2	112	130	
2012		3 310	108	3,6	0,9	31 562	107	2,7	112	129	
2013		3 400	111	2,7	0,9	32 224	109	2,1	112	130	
2014		3 504	115	3,0	0,9	33 047	112	2,6	113	130	
Fürth		1991	1 982	64	.	1,0	18 999	71	.	109	128
		2006	2 910	94	2,3	1,0	25 571	95	1,7	105	121
		2007	2 984	97	2,5	0,9	26 135	97	2,2	103	120
		2008	3 097	100	3,8	0,9	27 075	101	3,6	102	120
	2009	3 024	98	-2,4	1,0	26 442	98	-2,3	103	119	
	2010	3 088	100	2,1	0,9	26 926	100	1,8	102	118	
	2011	3 233	105	4,7	0,9	27 919	104	3,7	102	118	
	2012	3 335	108	3,1	0,9	28 381	105	1,7	101	116	
	2013	3 406	110	2,1	0,9	28 604	106	0,8	100	115	
	2014	3 495	113	2,6	0,9	28 964	108	1,3	99	114	
	Nürnberg	1991	8 549	72	.	4,2	17 271	70	.	99	116
		2006	10 872	91	3,9	3,6	22 488	91	3,5	92	107
		2007	11 347	95	4,4	3,6	23 423	95	4,2	92	108
		2008	11 854	99	4,5	3,6	24 448	99	4,4	93	108
2009		11 579	97	-2,3	3,6	23 916	97	-2,2	93	108	
2010		11 928	100	3,0	3,7	24 634	100	3,0	93	108	
2011		12 459	104	4,4	3,6	25 561	104	3,8	93	108	
2012		12 866	108	3,3	3,7	26 118	106	2,2	92	107	
2013		13 172	110	2,4	3,7	26 502	108	1,5	92	107	
2014		13 525	113	2,7	3,6	27 051	110	2,1	92	107	
Schwabach		1991	683	66	.	0,3	19 077	71	.	109	128
		2006	931	90	3,3	0,3	24 231	90	3,1	99	115
		2007	965	94	3,7	0,3	25 157	94	3,8	99	116
		2008	1 012	98	4,8	0,3	26 417	98	5,0	100	117
	2009	997	97	-1,5	0,3	26 035	97	-1,4	101	117	
	2010	1 030	100	3,4	0,3	26 889	100	3,3	102	118	
	2011	1 077	105	4,5	0,3	27 978	104	4,0	102	118	
	2012	1 107	108	2,9	0,3	28 489	106	1,8	101	117	
	2013	1 131	110	2,1	0,3	28 741	107	0,9	100	116	
	2014	1 163	113	2,8	0,3	29 252	109	1,8	100	115	
	Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
	Ansbach	1991	2 411	57	.	1,2	14 454	62	.	83	97
		2006	3 725	89	4,6	1,2	20 430	87	5,0	84	97
		2007	3 909	93	4,9	1,2	21 530	92	5,4	84	99
2008		4 111	98	5,2	1,3	22 758	97	5,7	86	100	
2009		4 045	96	-1,6	1,3	22 496	96	-1,2	88	101	
2010		4 196	100	3,7	1,3	23 440	100	4,2	89	103	
2011		4 411	105	5,1	1,3	24 720	105	5,5	90	104	
2012		4 538	108	2,9	1,3	25 457	109	3,0	90	104	
2013		4 633	110	2,1	1,3	25 938	111	1,9	90	105	
2014		4 756	113	2,7	1,3	26 546	113	2,3	91	105	
Erlangen-Höchstädt		1991	2 125	55	.	1,1	18 347	62	.	105	123
		2006	3 938	103	6,9	1,3	30 388	103	6,9	125	144
		2007	4 226	110	7,3	1,3	32 579	110	7,2	128	150
		2008	4 129	108	-2,3	1,3	31 807	108	-2,4	120	140
	2009	3 854	101	-6,7	1,2	29 684	101	-6,7	116	134	
	2010	3 834	100	-0,5	1,2	29 504	100	-0,6	112	130	
	2011	4 005	104	4,5	1,2	30 709	104	4,1	112	130	
	2012	4 150	108	3,6	1,2	31 680	107	3,2	112	130	
	2013	4 258	111	2,6	1,2	32 350	110	2,1	113	130	
	2014	4 388	114	3,1	1,2	33 138	112	2,4	113	131	
	Fürth	1991	2 064	69	.	1,0	20 739	77	.	119	139
		2006	2 858	95	3,4	0,9	25 454	95	3,5	104	121
		2007	2 965	98	3,7	0,9	26 378	98	3,6	104	121
		2008	3 059	102	3,2	0,9	27 203	101	3,1	103	120
2009		2 957	98	-3,3	0,9	26 324	98	-3,2	102	118	
2010		3 013	100	1,9	0,9	26 808	100	1,8	102	118	
2011		3 147	104	4,5	0,9	27 879	104	4,0	101	118	
2012		3 255	108	3,4	0,9	28 647	107	2,8	101	118	
2013		3 335	111	2,5	0,9	29 194	109	1,9	102	118	
2014		3 429	114	2,8	0,9	30 027	112	2,9	102	118	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	3 038	67	.	1,5	19 111	69	.	109	128
	2006	4 341	96	4,0	1,4	26 075	94	4,4	107	124
	2007	4 521	100	4,1	1,4	27 247	99	4,5	107	125
	2008	4 635	102	2,5	1,4	28 035	101	2,9	106	124
	2009	4 470	98	-3,6	1,4	27 128	98	-3,2	106	122
	2010	4 539	100	1,5	1,4	27 640	100	1,9	105	122
	2011	4 745	105	4,6	1,4	28 924	105	4,6	105	122
	2012	4 898	108	3,2	1,4	29 810	108	3,1	106	122
	2013	5 012	110	2,3	1,4	30 415	110	2,0	106	123
	2014	5 147	113	2,7	1,4	31 106	113	2,3	106	123
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 304	58	.	0,6	14 512	63	.	83	97
	2006	2 054	92	4,1	0,7	20 598	90	4,4	84	98
	2007	2 145	96	4,4	0,7	21 597	94	4,8	85	99
	2008	2 241	100	4,5	0,7	22 677	99	5,0	86	100
	2009	2 175	97	-2,9	0,7	22 131	96	-2,4	86	100
	2010	2 245	100	3,2	0,7	22 953	100	3,7	87	101
	2011	2 358	105	5,0	0,7	24 176	105	5,3	88	102
	2012	2 430	108	3,0	0,7	24 928	109	3,1	88	102
	2013	2 480	110	2,1	0,7	25 449	111	2,1	89	103
	2014	2 548	114	2,8	0,7	26 098	114	2,6	89	103
Roth	1991	1 926	61	.	1,0	17 246	68	.	99	116
	2006	2 875	92	3,5	1,0	23 030	91	3,7	94	109
	2007	2 989	95	4,0	0,9	23 997	95	4,2	94	110
	2008	3 115	99	4,2	1,0	25 069	99	4,5	95	111
	2009	3 044	97	-2,3	1,0	24 596	97	-1,9	96	111
	2010	3 134	100	3,0	1,0	25 393	100	3,2	96	112
	2011	3 283	105	4,8	1,0	26 642	105	4,9	97	112
	2012	3 390	108	3,3	1,0	27 528	108	3,3	97	113
	2013	3 470	111	2,4	1,0	28 140	111	2,2	98	113
	2014	3 562	114	2,7	1,0	28 808	113	2,4	98	114
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 335	65	.	0,7	14 681	66	.	84	99
	2006	1 872	91	3,3	0,6	19 791	89	3,8	81	94
	2007	1 936	94	3,4	0,6	20 561	93	3,9	81	94
	2008	2 026	99	4,7	0,6	21 654	98	5,3	82	96
	2009	1 980	97	-2,3	0,6	21 286	96	-1,7	83	96
	2010	2 050	100	3,5	0,6	22 114	100	3,9	84	97
	2011	2 148	105	4,8	0,6	23 252	105	5,1	85	98
	2012	2 214	108	3,1	0,6	24 019	109	3,3	85	99
	2013	2 261	110	2,1	0,6	24 508	111	2,0	85	99
	2014	2 321	113	2,6	0,6	25 112	114	2,5	86	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	1 163	66	-	0,6	18 096	70	-	104	122
	2006	1 669	95	4,2	0,6	24 701	95	4,4	101	117
	2007	1 740	99	4,2	0,6	25 765	99	4,3	101	118
	2008	1 795	102	3,2	0,5	26 597	102	3,2	101	117
	2009	1 726	98	-3,9	0,5	25 577	98	-3,8	100	115
	2010	1 754	100	1,6	0,5	26 029	100	1,8	99	115
	2011	1 827	104	4,2	0,5	27 104	104	4,1	99	114
	2012	1 883	107	3,1	0,5	27 866	107	2,8	99	114
	2013	1 923	110	2,1	0,5	28 381	109	1,8	99	114
	2014	1 975	113	2,7	0,5	29 047	112	2,3	99	114
Schweinfurt	1991	807	74	-	0,4	14 820	71	-	85	100
	2006	975	89	2,5	0,3	18 327	88	3,1	75	87
	2007	1 002	92	2,7	0,3	18 935	91	3,3	74	87
	2008	1 061	97	5,9	0,3	20 154	96	6,4	76	89
	2009	1 047	96	-1,4	0,3	19 951	95	-1,0	78	90
	2010	1 095	100	4,6	0,3	20 917	100	4,8	79	92
	2011	1 140	104	4,1	0,3	21 847	104	4,4	79	92
	2012	1 174	107	3,0	0,3	22 529	108	3,1	80	92
	2013	1 197	109	2,0	0,3	23 029	110	2,2	80	93
	2014	1 227	112	2,5	0,3	23 724	113	3,0	81	93
Würzburg	1991	2 232	69	-	1,1	17 453	67	-	100	117
	2006	2 897	89	2,8	1,0	22 797	87	2,6	93	108
	2007	2 982	92	2,9	0,9	23 422	90	2,7	92	108
	2008	3 156	97	5,9	1,0	25 018	96	6,8	95	110
	2009	3 116	96	-1,3	1,0	24 981	96	-0,1	97	112
	2010	3 245	100	4,1	1,0	26 070	100	4,4	99	115
	2011	3 384	104	4,3	1,0	27 182	104	4,3	99	115
	2012	3 471	107	2,6	1,0	27 876	107	2,6	99	114
	2013	3 550	109	2,3	1,0	28 484	109	2,2	99	115
	2014	3 636	112	2,4	1,0	29 216	112	2,6	100	115
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 896	64	-	1,4	17 817	68	-	102	120
	2006	4 294	95	3,7	1,4	24 556	93	3,9	101	117
	2007	4 467	98	4,0	1,4	25 601	97	4,3	100	118
	2008	4 607	101	3,2	1,4	26 471	101	3,4	100	117
	2009	4 463	98	-3,1	1,4	25 727	98	-2,8	100	116
	2010	4 544	100	1,8	1,4	26 269	100	2,1	100	116
	2011	4 753	105	4,6	1,4	27 544	105	4,9	100	116
	2012	4 915	108	3,4	1,4	28 497	108	3,5	101	117
	2013	5 034	111	2,4	1,4	29 152	111	2,3	101	117
	2014	5 179	114	2,9	1,4	29 973	114	2,8	102	118
Bad Kissingen	1991	1 492	67	-	0,7	14 231	67	-	81	96
	2006	2 050	93	2,6	0,7	19 061	90	3,3	78	90
	2007	2 109	95	2,9	0,7	19 734	93	3,5	77	91
	2008	2 202	99	4,4	0,7	20 751	98	5,2	79	92
	2009	2 145	97	-2,6	0,7	20 383	96	-1,8	79	92
	2010	2 216	100	3,3	0,7	21 204	100	4,0	80	93
	2011	2 321	105	4,7	0,7	22 332	105	5,3	81	94
	2012	2 396	108	3,2	0,7	23 172	109	3,8	82	95
	2013	2 449	111	2,2	0,7	23 774	112	2,6	83	96
	2014	2 513	113	2,6	0,7	24 425	115	2,7	83	96
Rhön-Grabfeld	1991	1 176	67	-	0,6	14 360	67	-	82	96
	2006	1 663	95	3,6	0,6	19 740	92	4,5	81	94
	2007	1 732	99	4,2	0,5	20 755	96	5,1	81	95
	2008	1 791	102	3,4	0,5	21 673	101	4,4	82	96
	2009	1 721	98	-3,9	0,5	20 999	98	-3,1	82	94
	2010	1 751	100	1,8	0,5	21 522	100	2,5	82	95
	2011	1 831	105	4,5	0,5	22 670	105	5,3	82	96
	2012	1 887	108	3,1	0,5	23 486	109	3,6	83	96
	2013	1 927	110	2,1	0,5	24 060	112	2,4	84	97
	2014	1 980	113	2,8	0,5	24 810	115	3,1	85	98
Haßberge	1991	1 169	64	-	0,6	13 965	65	-	80	94
	2006	1 681	92	2,7	0,6	19 294	90	3,2	79	92
	2007	1 739	95	3,5	0,6	20 104	94	4,2	79	92
	2008	1 813	100	4,2	0,6	21 095	98	4,9	80	93
	2009	1 767	97	-2,5	0,6	20 697	96	-1,9	81	93
	2010	1 822	100	3,1	0,6	21 457	100	3,7	81	94
	2011	1 914	105	5,0	0,6	22 626	105	5,4	82	95
	2012	1 975	108	3,2	0,6	23 416	109	3,5	83	96
	2013	2 019	111	2,3	0,6	23 993	112	2,5	84	97
	2014	2 079	114	3,0	0,6	24 716	115	3,0	84	97
Kitzingen	1991	1 318	63	-	0,7	15 830	67	-	91	106
	2006	1 994	96	2,7	0,7	22 440	95	2,8	92	106
	2007	2 048	99	2,7	0,6	23 083	98	2,9	91	106
	2008	2 114	102	3,2	0,6	23 888	101	3,5	90	105
	2009	2 034	98	-3,8	0,6	23 064	98	-3,4	90	104
	2010	2 076	100	2,1	0,6	23 636	100	2,5	90	104
	2011	2 182	105	5,1	0,6	24 879	105	5,3	90	105
	2012	2 249	108	3,1	0,6	25 611	108	2,9	91	105
	2013	2 296	111	2,1	0,6	26 089	110	1,9	91	105
	2014	2 355	113	2,6	0,6	26 671	113	2,2	91	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Miltenberg	1991	2 066	68	.	1,0	17 034	72	.	97	114
	2006	2 882	95	3,7	1,0	21 962	93	4,0	90	104
	2007	2 998	99	4,0	1,0	22 937	97	4,4	90	105
	2008	3 090	102	3,1	0,9	23 733	101	3,5	90	105
	2009	2 987	98	-3,3	0,9	23 050	98	-2,9	90	104
	2010	3 038	100	1,7	0,9	23 563	100	2,2	89	104
	2011	3 184	105	4,8	0,9	24 806	105	5,3	90	105
	2012	3 285	108	3,2	0,9	25 656	109	3,4	91	105
	2013	3 361	111	2,3	0,9	26 270	111	2,4	91	106
	2014	3 451	114	2,7	0,9	26 978	114	2,7	92	106
Main-Spessart	1991	1 995	67	.	1,0	15 643	67	.	90	105
	2006	2 811	94	3,5	0,9	21 475	92	3,9	88	102
	2007	2 920	98	3,9	0,9	22 401	96	4,3	88	103
	2008	3 016	101	3,3	0,9	23 249	100	3,8	88	103
	2009	2 922	98	-3,1	0,9	22 655	97	-2,6	88	102
	2010	2 983	100	2,1	0,9	23 284	100	2,8	88	102
	2011	3 125	105	4,7	0,9	24 524	105	5,3	89	103
	2012	3 231	108	3,4	0,9	25 474	109	3,9	90	104
	2013	3 306	111	2,3	0,9	26 158	112	2,7	91	105
	2014	3 402	114	2,9	0,9	26 980	116	3,1	92	106
Schweinfurt	1991	1 584	59	.	0,8	14 576	62	.	83	98
	2006	2 426	91	4,1	0,8	20 976	89	4,6	86	100
	2007	2 537	95	4,6	0,8	22 056	94	5,1	87	101
	2008	2 645	99	4,2	0,8	23 102	98	4,7	87	102
	2009	2 584	97	-2,3	0,8	22 692	97	-1,8	88	102
	2010	2 664	100	3,1	0,8	23 500	100	3,6	89	103
	2011	2 791	105	4,8	0,8	24 686	105	5,0	90	104
	2012	2 883	108	3,3	0,8	25 527	109	3,4	90	105
	2013	2 949	111	2,3	0,8	26 117	111	2,3	91	105
	2014	3 036	114	2,9	0,8	26 782	114	2,5	91	106
Würzburg	1991	2 286	59	.	1,1	15 728	64	.	90	106
	2006	3 536	91	3,5	1,2	22 267	90	3,5	91	106
	2007	3 675	94	3,9	1,2	23 100	94	3,7	91	106
	2008	3 844	99	4,6	1,2	24 172	98	4,6	92	107
	2009	3 761	97	-2,2	1,2	23 718	96	-1,9	92	107
	2010	3 895	100	3,6	1,2	24 614	100	3,8	93	108
	2011	4 086	105	4,9	1,2	25 837	105	5,0	94	109
	2012	4 219	108	3,3	1,2	26 692	108	3,3	95	109
	2013	4 320	111	2,4	1,2	27 287	111	2,2	95	110
	2014	4 440	114	2,8	1,2	27 938	114	2,4	95	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

**Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -**

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	4 017	72	.	2,0	15 541	74	.	89	104
	2006	5 125	91	3,3	1,7	19 363	92	2,8	79	92
	2007	5 320	95	3,8	1,7	20 078	95	3,7	79	92
	2008	5 555	99	4,4	1,7	20 923	99	4,2	79	92
	2009	5 425	97	-2,3	1,7	20 400	97	-2,5	79	92
	2010	5 612	100	3,4	1,7	21 036	100	3,1	80	93
	2011	5 852	104	4,3	1,7	21 807	104	3,7	79	92
	2012	6 055	108	3,5	1,7	22 339	106	2,4	79	92
	2013	6 197	110	2,3	1,7	22 564	107	1,0	79	91
	2014	6 367	113	2,8	1,7	22 835	109	1,2	78	90
Kaufbeuren	1991	696	74	.	0,3	17 064	76	.	98	115
	2006	862	92	2,4	0,3	20 598	92	3,0	84	98
	2007	885	95	2,7	0,3	21 195	94	2,9	83	97
	2008	928	99	4,8	0,3	22 212	99	4,8	84	98
	2009	905	97	-2,5	0,3	21 715	97	-2,2	85	98
	2010	935	100	3,4	0,3	22 490	100	3,6	85	99
	2011	974	104	4,2	0,3	23 470	104	4,4	85	99
	2012	1 006	108	3,2	0,3	24 229	108	3,2	86	99
	2013	1 028	110	2,2	0,3	24 676	110	1,8	86	99
	2014	1 054	113	2,5	0,3	25 152	112	1,9	86	99
Kempten (Allgäu)	1991	1 001	68	.	0,5	16 117	70	.	92	108
	2006	1 376	94	3,8	0,5	21 812	95	3,7	89	103
	2007	1 430	97	4,0	0,5	22 583	98	3,5	89	104
	2008	1 483	101	3,7	0,5	23 263	101	3,0	88	103
	2009	1 436	98	-3,2	0,5	22 428	98	-3,6	87	101
	2010	1 471	100	2,5	0,5	22 960	100	2,4	87	101
	2011	1 539	105	4,6	0,5	23 959	104	4,4	87	101
	2012	1 590	108	3,3	0,5	24 664	107	2,9	87	101
	2013	1 629	111	2,5	0,5	25 125	109	1,9	87	101
	2014	1 668	113	2,4	0,4	25 524	111	1,6	87	101
Memmingen	1991	722	68	.	0,4	18 223	71	.	104	122
	2006	997	94	4,8	0,3	24 149	94	4,9	99	115
	2007	1 045	99	4,8	0,3	25 339	99	4,9	99	116
	2008	1 077	102	3,0	0,3	26 115	102	3,1	99	115
	2009	1 042	99	-3,3	0,3	25 237	99	-3,4	98	114
	2010	1 056	100	1,3	0,3	25 575	100	1,3	97	113
	2011	1 104	105	4,6	0,3	26 773	105	4,7	97	113
	2012	1 133	107	2,6	0,3	27 381	107	2,3	97	112
	2013	1 158	110	2,2	0,3	27 802	109	1,5	97	112
	2014	1 187	112	2,5	0,3	28 282	111	1,7	96	111
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	2 012	58	.	1,0	18 307	67	.	105	123
	2006	3 227	93	4,3	1,1	25 593	94	4,2	105	121
	2007	3 374	98	4,6	1,1	26 742	98	4,5	105	123
	2008	3 484	101	3,3	1,1	27 612	101	3,3	105	122
	2009	3 381	98	-3,0	1,1	26 807	98	-2,9	104	121
	2010	3 452	100	2,1	1,1	27 363	100	2,1	104	120
	2011	3 618	105	4,8	1,1	28 612	105	4,6	104	121
	2012	3 730	108	3,1	1,1	29 375	107	2,7	104	120
	2013	3 822	111	2,5	1,1	29 897	109	1,8	104	120
	2014	3 931	114	2,9	1,1	30 507	111	2,0	104	120
Augsburg	1991	3 867	61	.	1,9	18 681	70	.	107	126
	2006	5 853	93	3,4	1,9	24 524	92	3,6	101	116
	2007	6 071	96	3,7	1,9	25 474	96	3,9	100	117
	2008	6 313	100	4,0	1,9	26 549	100	4,2	100	117
	2009	6 144	97	-2,7	1,9	25 910	97	-2,4	101	117
	2010	6 309	100	2,7	1,9	26 639	100	2,8	101	117
	2011	6 608	105	4,7	1,9	27 839	105	4,5	101	117
	2012	6 822	108	3,3	1,9	28 615	107	2,8	101	117
	2013	6 986	111	2,4	1,9	29 114	109	1,7	101	117
	2014	7 180	114	2,8	1,9	29 694	111	2,0	101	117
Dillingen a. d. Donau	1991	1 360	58	.	0,7	16 163	65	.	92	109
	2006	2 180	94	3,2	0,7	22 874	92	3,5	94	109
	2007	2 254	97	3,4	0,7	23 753	96	3,8	93	109
	2008	2 339	101	3,8	0,7	24 753	100	4,2	94	109
	2009	2 270	98	-3,0	0,7	24 111	97	-2,6	94	108
	2010	2 326	100	2,5	0,7	24 818	100	2,9	94	109
	2011	2 445	105	5,1	0,7	26 191	106	5,5	95	110
	2012	2 516	108	2,9	0,7	27 006	109	3,1	96	111
	2013	2 569	110	2,1	0,7	27 586	111	2,1	96	111
	2014	2 636	113	2,6	0,7	28 257	114	2,4	96	111
Günzburg	1991	1 790	57	.	0,9	15 935	61	.	91	107
	2006	2 721	87	4,0	0,9	22 302	86	4,4	91	106
	2007	2 838	90	4,3	0,9	23 329	90	4,6	92	107
	2008	3 010	96	6,1	0,9	24 814	95	6,4	94	110
	2009	2 999	96	-0,4	0,9	24 836	95	0,1	97	112
	2010	3 138	100	4,6	1,0	26 061	100	4,9	99	115
	2011	3 287	105	4,8	1,0	27 342	105	4,9	99	115
	2012	3 376	108	2,7	1,0	28 103	108	2,8	100	115
	2013	3 448	110	2,1	1,0	28 631	110	1,9	100	115
	2014	3 532	113	2,5	1,0	29 131	112	1,7	99	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise

Neu-Ulm	1991	2 722	64	.	1,4	18 334	71	.	105	123
	2006	3 864	91	4,0	1,3	23 849	92	4,1	98	113
	2007	4 033	95	4,4	1,3	24 848	96	4,2	98	114
	2008	4 205	99	4,3	1,3	25 822	100	3,9	98	114
	2009	4 115	97	-2,1	1,3	25 198	97	-2,4	98	113
	2010	4 235	100	2,9	1,3	25 890	100	2,7	98	114
	2011	4 424	104	4,5	1,3	26 973	104	4,2	98	114
	2012	4 568	108	3,3	1,3	27 715	107	2,8	98	114
	2013	4 681	111	2,5	1,3	28 205	109	1,8	98	114
	2014	4 815	114	2,9	1,3	28 789	111	2,1	98	113
Lindau (Bodensee)	1991	1 242	64	.	0,6	16 834	68	.	96	113
	2006	1 823	94	5,1	0,6	23 243	94	4,6	95	110
	2007	1 912	99	4,9	0,6	24 289	98	4,5	95	112
	2008	1 969	102	3,0	0,6	24 994	101	2,9	95	110
	2009	1 902	98	-3,4	0,6	24 204	98	-3,2	94	109
	2010	1 933	100	1,6	0,6	24 663	100	1,9	94	109
	2011	2 022	105	4,6	0,6	25 791	105	4,6	94	109
	2012	2 087	108	3,2	0,6	26 564	108	3,0	94	109
	2013	2 134	110	2,3	0,6	27 079	110	1,9	94	109
	2014	2 191	113	2,7	0,6	27 679	112	2,2	94	109
Ostallgäu	1991	1 789	56	.	0,9	14 587	61	.	83	98
	2006	2 934	91	4,7	1,0	21 847	91	4,5	90	104
	2007	3 091	96	5,3	1,0	23 042	96	5,5	90	106
	2008	3 223	100	4,3	1,0	24 070	100	4,5	91	106
	2009	3 131	97	-2,9	1,0	23 421	97	-2,7	91	105
	2010	3 215	100	2,7	1,0	24 079	100	2,8	91	106
	2011	3 382	105	5,2	1,0	25 329	105	5,2	92	107
	2012	3 481	108	2,9	1,0	26 006	108	2,7	92	107
	2013	3 559	111	2,2	1,0	26 473	110	1,8	92	107
	2014	3 657	114	2,7	1,0	27 022	112	2,1	92	106
Unterallgäu	1991	1 997	58	.	1,0	16 353	64	.	94	110
	2006	3 178	92	4,7	1,1	23 448	92	4,8	96	111
	2007	3 325	96	4,6	1,1	24 519	96	4,6	96	113
	2008	3 461	100	4,1	1,1	25 532	100	4,1	97	113
	2009	3 369	97	-2,6	1,1	24 916	97	-2,4	97	112
	2010	3 462	100	2,7	1,1	25 620	100	2,8	97	113
	2011	3 637	105	5,1	1,1	26 865	105	4,9	98	113
	2012	3 738	108	2,8	1,1	27 489	107	2,3	97	113
	2013	3 816	110	2,1	1,1	27 864	109	1,4	97	112
	2014	3 909	113	2,4	1,1	28 306	110	1,6	97	112
Donau-Ries	1991	1 890	57	.	0,9	15 494	60	.	89	104
	2006	3 022	91	3,0	1,0	23 265	90	3,3	95	110
	2007	3 117	94	3,2	1,0	24 095	93	3,6	95	111
	2008	3 267	98	4,8	1,0	25 335	98	5,1	96	112
	2009	3 210	97	-1,7	1,0	24 986	96	-1,4	97	112
	2010	3 323	100	3,5	1,0	25 943	100	3,8	98	114
	2011	3 482	105	4,8	1,0	27 205	105	4,9	99	115
	2012	3 586	108	3,0	1,0	27 908	108	2,6	99	114
	2013	3 664	110	2,2	1,0	28 364	109	1,6	99	114
	2014	3 762	113	2,7	1,0	28 979	112	2,2	99	114
Oberallgäu	1991	2 192	59	.	1,1	15 881	64	.	91	107
	2006	3 321	90	4,7	1,1	22 220	90	4,6	91	105
	2007	3 483	94	4,9	1,1	23 301	94	4,9	91	107
	2008	3 647	99	4,7	1,1	24 401	98	4,7	92	108
	2009	3 570	97	-2,1	1,1	23 940	97	-1,9	93	108
	2010	3 690	100	3,3	1,1	24 796	100	3,6	94	109
	2011	3 858	105	4,6	1,1	25 947	105	4,6	94	109
	2012	3 972	108	3,0	1,1	26 642	107	2,7	94	109
	2013	4 059	110	2,2	1,1	27 064	109	1,6	94	109
	2014	4 160	113	2,5	1,1	27 602	111	2,0	94	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	4 911	64	.	3,0	14 109	68	.	99	112
	2006	7 292	96	2,2	2,9	19 514	94	2,4	97	107
	2007	7 487	98	2,7	2,9	20 089	97	2,9	97	108
	2008	7 636	100	2,0	2,9	20 541	99	2,3	97	108
	2009	7 433	97	-2,7	2,9	20 062	97	-2,3	97	106
	2010	7 627	100	2,6	2,9	20 654	100	3,0	97	106
	2011	7 906	104	3,7	2,9	21 465	104	3,9	97	107
	2012	8 107	106	2,5	2,9	22 026	107	2,6	98	108
	2013	8 228	108	1,5	2,9	22 337	108	1,4	98	108
	2014	8 428	110	2,4	2,9	22 857	111	2,3	99	108
Würzburg	1991	6 472	64	.	4,0	13 372	66	.	94	106
	2006	9 445	93	1,5	3,8	18 679	92	1,5	93	102
	2007	9 627	95	1,9	3,8	19 044	94	2,0	92	102
	2008	9 937	98	3,2	3,8	19 738	97	3,6	93	103
	2009	9 774	96	-1,6	3,8	19 530	96	-1,1	95	103
	2010	10 157	100	3,9	3,8	20 367	100	4,3	95	105
	2011	10 528	104	3,7	3,8	21 151	104	3,9	96	106
	2012	10 782	106	2,4	3,8	21 684	106	2,5	96	106
	2013	10 977	108	1,8	3,8	22 071	108	1,8	97	106
	2014	11 239	111	2,4	3,9	22 578	111	2,3	98	107
Main-Rhön	1991	5 246	64	.	3,2	12 096	65	.	85	96
	2006	7 571	93	1,4	3,1	16 910	91	2,0	84	93
	2007	7 726	95	2,0	3,0	17 370	93	2,7	84	93
	2008	7 975	98	3,2	3,1	18 050	97	3,9	85	95
	2009	7 845	96	-1,6	3,1	17 874	96	-1,0	87	94
	2010	8 152	100	3,9	3,1	18 676	100	4,5	87	96
	2011	8 450	104	3,7	3,1	19 445	104	4,1	88	97
	2012	8 661	106	2,5	3,1	19 998	107	2,8	89	98
	2013	8 802	108	1,6	3,1	20 367	109	1,8	90	98
	2014	9 030	111	2,6	3,1	20 907	112	2,6	91	99
Oberfranken-West	1991	7 736	64	.	4,7	13 389	66	.	94	107
	2006	11 272	93	2,4	4,6	18 687	92	2,8	93	102
	2007	11 607	96	3,0	4,5	19 315	95	3,4	94	104
	2008	11 933	99	2,8	4,6	19 925	98	3,2	94	104
	2009	11 729	97	-1,7	4,6	19 656	97	-1,3	95	104
	2010	12 098	100	3,1	4,6	20 348	100	3,5	95	105
	2011	12 545	104	3,7	4,6	21 153	104	4,0	96	106
	2012	12 820	106	2,2	4,6	21 639	106	2,3	96	106
	2013	13 017	108	1,5	4,6	21 988	108	1,6	97	106
	2014	13 334	110	2,4	4,6	22 510	111	2,4	98	107
Oberfranken-Ost	1991	6 571	72	.	4,0	13 103	68	.	92	104
(entspricht Landkreisgrenzen)	2006	8 653	95	0,8	3,5	17 657	92	1,7	88	97
	2007	8 778	96	1,5	3,4	18 072	94	2,4	88	97
	2008	9 001	99	2,5	3,4	18 695	97	3,4	89	98
	2009	8 835	97	-1,8	3,5	18 516	96	-1,0	90	98
	2010	9 111	100	3,1	3,4	19 244	100	3,9	90	99
	2011	9 400	103	3,2	3,4	19 983	104	3,8	91	100
	2012	9 599	105	2,1	3,4	20 523	107	2,7	91	100
	2013	9 723	107	1,3	3,4	20 886	109	1,8	92	101
	2014	9 922	109	2,0	3,4	21 392	111	2,4	93	101
Oberpfalz-Nord	1991	5 863	64	.	3,6	11 779	65	.	83	94
(entspricht Landkreisgrenzen)	2006	8 613	94	1,6	3,5	16 764	92	2,1	84	92
	2007	8 811	96	2,3	3,5	17 234	95	2,8	84	93
	2008	9 030	99	2,5	3,5	17 761	98	3,1	84	93
	2009	8 849	97	-2,0	3,5	17 510	96	-1,4	85	92
	2010	9 141	100	3,3	3,5	18 175	100	3,8	85	93
	2011	9 510	104	4,0	3,5	18 977	104	4,4	86	95
	2012	9 763	107	2,7	3,5	19 533	107	2,9	87	96
	2013	9 933	109	1,7	3,5	19 913	110	1,9	88	96
	2014	10 189	111	2,6	3,5	20 444	112	2,7	89	97
Nürnberg	1991	18 231	66	.	11,1	14 900	69	.	105	119
	2006	26 227	95	2,2	10,6	20 640	95	2,0	103	113
	2007	26 995	98	2,9	10,6	21 222	98	2,8	103	114
	2008	27 418	100	1,6	10,5	21 549	99	1,5	102	113
	2009	26 749	97	-2,4	10,5	21 048	97	-2,3	102	111
	2010	27 555	100	3,0	10,4	21 684	100	3,0	102	111
	2011	28 453	103	3,3	10,4	22 295	103	2,8	101	111
	2012	29 141	106	2,4	10,4	22 662	105	1,6	101	111
	2013	29 580	107	1,5	10,4	22 844	105	0,8	101	110
	2014	30 178	110	2,0	10,3	23 176	107	1,5	100	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Zusammenstellung nach Regionen

Westmittelfranken	1991	4 838	61	.	3,0	12 541	64	.	88	100
	2006	7 261	91	2,3	2,9	17 427	90	2,6	87	95
	2007	7 482	94	3,1	2,9	18 040	93	3,5	87	97
	2008	7 754	97	3,6	3,0	18 783	97	4,1	89	98
	2009	7 641	96	-1,5	3,0	18 597	96	-1,0	90	98
	2010	7 960	100	4,2	3,0	19 455	100	4,6	91	100
	2011	8 279	104	4,0	3,0	20 296	104	4,3	92	101
	2012	8 470	106	2,3	3,0	20 782	107	2,4	92	102
	2013	8 603	108	1,6	3,0	21 083	108	1,4	93	102
2014	8 825	111	2,6	3,0	21 568	111	2,3	93	102	
Augsburg	1991	10 748	62	.	6,6	13 753	68	.	97	109
	2006	16 102	93	1,7	6,5	18 842	93	1,7	94	103
	2007	16 468	95	2,3	6,5	19 290	95	2,4	94	104
	2008	16 940	98	2,9	6,5	19 862	98	3,0	94	104
	2009	16 629	96	-1,8	6,5	19 523	96	-1,7	95	103
	2010	17 249	100	3,7	6,5	20 255	100	3,8	95	104
	2011	17 886	104	3,7	6,5	20 955	103	3,5	95	105
	2012	18 330	106	2,5	6,5	21 360	105	1,9	95	105
	2013	18 631	108	1,6	6,5	21 546	106	0,9	95	104
2014	19 058	110	2,3	6,5	21 840	108	1,4	95	103	
Ingolstadt	1991	5 205	56	.	3,2	13 363	65	.	94	106
	2006	8 421	90	2,5	3,4	18 772	91	2,2	94	103
	2007	8 733	94	3,7	3,4	19 404	94	3,4	94	104
	2008	9 016	97	3,2	3,4	19 956	97	2,8	95	105
	2009	8 903	95	-1,3	3,5	19 664	96	-1,5	95	104
	2010	9 329	100	4,8	3,5	20 565	100	4,6	96	106
	2011	9 686	104	3,8	3,5	21 234	103	3,3	96	106
	2012	9 944	107	2,7	3,5	21 594	105	1,7	96	106
	2013	10 145	109	2,0	3,6	21 799	106	1,0	96	105
2014	10 416	112	2,7	3,6	22 140	108	1,6	96	105	
Regensburg	1991	7 698	57	.	4,7	12 563	64	.	88	100
	2006	12 392	92	2,3	5,0	18 226	92	2,2	91	100
	2007	12 759	95	3,0	5,0	18 751	95	2,9	91	101
	2008	13 142	98	3,0	5,0	19 304	98	3,0	91	101
	2009	12 939	96	-1,5	5,1	19 007	96	-1,5	92	100
	2010	13 449	100	3,9	5,1	19 737	100	3,8	92	101
	2011	13 985	104	4,0	5,1	20 460	104	3,7	93	102
	2012	14 345	107	2,6	5,1	20 875	106	2,0	93	102
	2013	14 634	109	2,0	5,1	21 143	107	1,3	93	102
2014	15 027	112	2,7	5,1	21 534	109	1,8	93	102	
Donau-Wald	1991	7 122	60	.	4,4	11 544	63	.	81	92
	2006	11 148	94	2,9	4,5	17 106	93	3,2	85	94
	2007	11 506	97	3,2	4,5	17 710	96	3,5	86	95
	2008	11 755	100	2,2	4,5	18 144	99	2,5	86	95
	2009	11 484	97	-2,3	4,5	17 791	97	-1,9	86	94
	2010	11 814	100	2,9	4,5	18 358	100	3,2	86	94
	2011	12 274	104	3,9	4,5	19 088	104	4,0	86	95
	2012	12 590	107	2,6	4,5	19 551	107	2,4	87	96
	2013	12 797	108	1,6	4,5	19 812	108	1,3	87	96
2014	13 133	111	2,6	4,5	20 245	110	2,2	88	96	
Landshut	1991	4 941	59	.	3,0	13 281	66	.	93	106
	2006	7 706	91	2,6	3,1	18 449	91	2,6	92	101
	2007	7 959	94	3,3	3,1	19 058	94	3,3	92	102
	2008	8 231	98	3,4	3,1	19 710	97	3,4	93	103
	2009	8 100	96	-1,6	3,2	19 434	96	-1,4	94	103
	2010	8 442	100	4,2	3,2	20 259	100	4,2	95	104
	2011	8 788	104	4,1	3,2	21 010	104	3,7	95	105
	2012	9 006	107	2,5	3,2	21 382	106	1,8	95	105
	2013	9 154	108	1,7	3,2	21 549	106	0,8	95	104
2014	9 379	111	2,5	3,2	21 871	108	1,5	95	104	
München	1991	40 276	61	.	24,6	17 296	69	.	122	138
	2006	62 241	94	3,0	25,1	24 471	98	1,8	122	134
	2007	64 466	98	3,6	25,3	25 011	100	2,2	121	134
	2008	65 710	100	1,9	25,1	25 260	101	1,0	120	132
	2009	63 669	97	-3,1	24,9	24 344	97	-3,6	118	128
	2010	65 968	100	3,6	25,0	25 038	100	2,9	117	129
	2011	68 438	104	3,7	25,0	25 632	102	2,4	116	128
	2012	70 215	106	2,6	25,0	25 906	103	1,1	115	127
	2013	71 326	108	1,6	25,0	25 941	104	0,1	114	125
2014	72 796	110	2,1	24,9	26 127	104	0,7	113	124	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Zusammenstellung nach Regionen

Donau-Iller	1991	5 925	59	.	3,6	14 023	65	.	99	112	
	2004	8 630	86	2,9	3,6	18 691	86	2,7	97	107	
	2005	8 829	88	2,3	3,7	19 133	88	2,4	98	107	
	2006	9 074	91	2,8	3,7	19 690	91	2,9	98	108	
	2007	9 367	94	3,2	3,7	20 328	94	3,2	99	109	
	2008	9 712	97	3,7	3,7	21 070	97	3,7	100	110	
	2009	9 596	96	-1,2	3,8	20 835	96	-1,1	101	110	
	2010	9 979	100	4,0	3,8	21 676	100	4,0	101	111	
	2011	10 373	104	4,0	3,8	22 508	104	3,8	102	112	
	2012	10 598	106	2,2	3,8	22 921	106	1,8	102	112	
	2013	10 770	108	1,6	3,8	23 163	107	1,1	102	112	
	2014	11 017	110	2,3	3,8	23 512	108	1,5	102	111	
	Allgäu	1991	5 943	61	.	3,6	13 588	65	.	96	108
		2004	8 541	88	2,5	3,6	18 345	88	2,2	96	105
2005		8 746	90	2,4	3,6	18 741	90	2,2	96	105	
2006		8 990	93	2,8	3,6	19 246	93	2,7	96	105	
2007		9 289	96	3,3	3,6	19 873	96	3,3	96	107	
2008		9 572	99	3,0	3,7	20 468	98	3,0	97	107	
2009		9 380	97	-2,0	3,7	20 082	97	-1,9	97	106	
2010		9 694	100	3,3	3,7	20 786	100	3,5	97	107	
2011		10 066	104	3,8	3,7	21 586	104	3,9	98	108	
2012		10 307	106	2,4	3,7	22 050	106	2,1	98	108	
2013		10 473	108	1,6	3,7	22 297	107	1,1	98	108	
2014		10 700	110	2,2	3,7	22 648	109	1,6	98	107	
Oberland		1991	6 002	60	.	3,7	15 412	66	.	108	123
		2004	8 846	89	1,8	3,7	20 862	89	1,6	109	119
	2005	9 085	91	2,7	3,8	21 349	91	2,3	109	120	
	2006	9 346	94	2,9	3,8	21 939	94	2,8	109	120	
	2007	9 644	97	3,2	3,8	22 653	97	3,3	110	122	
	2008	9 897	99	2,6	3,8	23 258	99	2,7	110	122	
	2009	9 624	97	-2,8	3,8	22 651	97	-2,6	110	120	
	2010	9 959	100	3,5	3,8	23 431	100	3,4	110	120	
	2011	10 326	104	3,7	3,8	24 233	103	3,4	110	121	
	2012	10 566	106	2,3	3,8	24 666	105	1,8	110	121	
	2013	10 743	108	1,7	3,8	24 877	106	0,9	109	120	
	2014	10 953	110	2,0	3,8	25 144	107	1,1	109	119	
	Südostoberbayern	1991	9 966	60	.	6,1	13 934	66	.	98	111
		2004	14 797	89	3,0	6,3	18 852	89	2,8	98	108
2005		15 246	92	3,0	6,3	19 384	92	2,8	99	109	
2006		15 847	96	3,9	6,4	20 151	95	4,0	101	110	
2007		16 562	100	4,5	6,5	21 082	100	4,6	102	113	
2008		16 765	101	1,2	6,4	21 353	101	1,3	101	112	
2009		16 207	98	-3,3	6,3	20 670	98	-3,2	100	109	
2010		16 572	100	2,3	6,3	21 132	100	2,2	99	109	
2011		17 193	104	3,7	6,3	21 866	103	3,5	99	109	
2012		17 615	106	2,5	6,3	22 292	105	1,9	99	109	
2013		17 892	108	1,6	6,3	22 485	106	0,9	99	108	
2014		18 285	110	2,2	6,3	22 791	108	1,4	99	108	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	6 125	66	.	3,0	17 596	70	.	101	118
	2006	8 845	95	3,8	2,9	23 671	94	4,0	97	112
	2007	9 204	99	4,1	2,9	24 696	98	4,3	97	113
	2008	9 493	102	3,1	2,9	25 535	101	3,4	97	113
	2009	9 176	98	-3,3	2,9	24 764	98	-3,0	96	111
	2010	9 335	100	1,7	2,9	25 280	100	2,1	96	111
	2011	9 764	105	4,6	2,9	26 509	105	4,9	96	112
	2012	10 083	108	3,3	2,9	27 393	108	3,3	97	112
	2013	10 318	111	2,3	2,9	28 009	111	2,3	98	113
	2014	10 605	114	2,8	2,9	28 763	114	2,7	98	113
Würzburg	1991	7 831	64	.	3,9	16 179	66	.	93	109
	2006	11 238	92	3,2	3,7	22 225	91	3,3	91	105
	2007	11 625	95	3,4	3,7	22 998	94	3,5	90	106
	2008	12 131	99	4,4	3,7	24 096	98	4,8	91	106
	2009	11 833	97	-2,5	3,7	23 644	97	-1,9	92	106
	2010	12 200	100	3,1	3,7	24 463	100	3,5	93	108
	2011	12 777	105	4,7	3,7	25 669	105	4,9	93	108
	2012	13 170	108	3,1	3,7	26 487	108	3,2	94	109
	2013	13 472	110	2,3	3,7	27 088	111	2,3	94	109
	2014	13 833	113	2,7	3,7	27 790	114	2,6	95	110
Main-Rhön	1991	6 229	65	.	3,1	14 364	66	.	82	97
	2006	8 794	92	3,2	2,9	19 641	90	3,9	81	93
	2007	9 119	96	3,7	2,9	20 503	94	4,4	80	94
	2008	9 512	100	4,3	2,9	21 528	98	5,0	81	95
	2009	9 264	97	-2,6	2,9	21 106	96	-2,0	82	95
	2010	9 548	100	3,1	2,9	21 874	100	3,6	83	96
	2011	9 997	105	4,7	2,9	23 006	105	5,2	84	97
	2012	10 314	108	3,2	2,9	23 814	109	3,5	84	98
	2013	10 541	110	2,2	2,9	24 393	112	2,4	85	98
	2014	10 836	113	2,8	2,9	25 087	115	2,8	86	99
Oberfranken-West	1991	9 276	65	.	4,6	16 054	67	.	92	108
	2006	13 149	92	4,0	4,4	21 799	91	4,4	89	103
	2007	13 721	96	4,4	4,4	22 833	95	4,7	90	105
	2008	14 275	100	4,0	4,4	23 836	99	4,4	90	105
	2009	13 928	97	-2,4	4,4	23 342	97	-2,1	91	105
	2010	14 287	100	2,6	4,4	24 028	100	2,9	91	106
	2011	14 951	105	4,6	4,4	25 209	105	4,9	92	106
	2012	15 396	108	3,0	4,4	25 988	108	3,1	92	107
	2013	15 742	110	2,2	4,4	26 591	111	2,3	93	107
	2014	16 177	113	2,8	4,4	27 310	114	2,7	93	108
Oberfranken-Ost	1991	7 522	74	.	3,7	15 000	70	.	86	101
(entspricht Landkreisgrenzen)	2006	9 494	94	2,4	3,1	19 374	91	3,2	79	92
	2007	9 766	97	2,9	3,1	20 106	94	3,8	79	92
	2008	10 162	101	4,1	3,1	21 105	99	5,0	80	93
	2009	9 846	97	-3,1	3,1	20 635	97	-2,2	80	93
	2010	10 103	100	2,6	3,1	21 339	100	3,4	81	94
	2011	10 569	105	4,6	3,1	22 469	105	5,3	82	95
	2012	10 879	108	2,9	3,1	23 260	109	3,5	82	95
	2013	11 104	110	2,1	3,1	23 854	112	2,6	83	96
	2014	11 384	113	2,5	3,1	24 546	115	2,9	84	97
Oberpfalz-Nord	1991	6 885	64	.	3,4	13 834	65	.	79	93
(entspricht Landkreisgrenzen)	2006	10 007	93	3,3	3,3	19 479	91	3,8	80	92
	2007	10 388	96	3,8	3,3	20 317	95	4,3	80	93
	2008	10 784	100	3,8	3,3	21 211	99	4,4	80	94
	2009	10 482	97	-2,8	3,3	20 742	97	-2,2	81	93
	2010	10 770	100	2,7	3,3	21 414	100	3,2	81	94
	2011	11 309	105	5,0	3,3	22 568	105	5,4	82	95
	2012	11 686	109	3,3	3,3	23 379	109	3,6	83	96
	2013	11 952	111	2,3	3,3	23 958	112	2,5	83	97
	2014	12 287	114	2,8	3,3	24 652	115	2,9	84	97
Nürnberg	1991	22 418	67	.	11,1	18 323	69	.	105	123
	2006	31 407	93	4,0	10,4	24 717	93	3,8	101	117
	2007	32 785	98	4,4	10,4	25 774	97	4,3	101	118
	2008	33 853	101	3,3	10,3	26 606	101	3,2	101	117
	2009	32 839	98	-3,0	10,3	25 840	98	-2,9	101	116
	2010	33 621	100	2,4	10,3	26 458	100	2,4	100	116
	2011	35 143	105	4,5	10,3	27 537	104	4,1	100	116
	2012	36 310	108	3,3	10,3	28 237	107	2,5	100	116
	2013	37 183	111	2,4	10,3	28 715	109	1,7	100	116
	2014	38 212	114	2,8	10,3	29 346	111	2,2	100	116

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Zusammenstellung nach Regionen

Westmittelfranken	1991	5 681	61	.	2,8	14 727	64	.	84	99
	2006	8 470	90	3,9	2,8	20 329	89	4,3	83	96
	2007	8 824	94	4,2	2,8	21 274	93	4,6	83	98
	2008	9 251	99	4,8	2,8	22 409	98	5,3	85	99
	2009	9 047	97	-2,2	2,8	22 017	96	-1,7	86	99
	2010	9 364	100	3,5	2,9	22 886	100	3,9	87	101
	2011	9 829	105	5,0	2,9	24 096	105	5,3	88	102
	2012	10 125	108	3,0	2,9	24 842	109	3,1	88	102
	2013	10 338	110	2,1	2,9	25 334	111	2,0	88	102
	2014	10 618	113	2,7	2,9	25 952	113	2,4	89	102
Augsburg	1991	13 146	63	.	6,5	16 822	68	.	96	113
	2006	19 406	92	3,4	6,4	22 708	92	3,4	93	108
	2007	20 136	96	3,8	6,4	23 586	96	3,9	93	108
	2008	20 958	100	4,1	6,4	24 573	100	4,2	93	109
	2009	20 429	97	-2,5	6,4	23 984	97	-2,4	93	108
	2010	21 022	100	2,9	6,4	24 686	100	2,9	94	109
	2011	22 005	105	4,7	6,4	25 781	104	4,4	94	109
	2012	22 710	108	3,2	6,4	26 465	107	2,7	94	109
	2013	23 238	111	2,3	6,4	26 873	109	1,5	94	108
	2014	23 877	114	2,7	6,4	27 362	111	1,8	93	108
Ingolstadt	1991	6 589	54	.	3,3	16 915	63	.	97	114
	2006	10 807	89	4,5	3,6	24 091	90	4,2	99	114
	2007	11 338	93	4,9	3,6	25 191	94	4,6	99	116
	2008	11 873	98	4,7	3,6	26 281	98	4,3	99	116
	2009	11 705	96	-1,4	3,7	25 854	97	-1,6	101	116
	2010	12 134	100	3,7	3,7	26 748	100	3,5	101	118
	2011	12 704	105	4,7	3,7	27 850	104	4,1	101	117
	2012	13 142	108	3,4	3,7	28 536	107	2,5	101	117
	2013	13 481	111	2,6	3,7	28 969	108	1,5	101	117
	2014	13 894	115	3,1	3,7	29 532	110	1,9	101	116
Regensburg	1991	9 350	56	.	4,6	15 259	62	.	87	103
	2006	15 123	91	4,1	5,0	22 243	91	4,0	91	106
	2007	15 807	95	4,5	5,0	23 231	95	4,4	91	107
	2008	16 482	99	4,3	5,0	24 210	99	4,2	92	107
	2009	16 135	97	-2,1	5,1	23 701	97	-2,1	92	107
	2010	16 642	100	3,1	5,1	24 423	100	3,0	93	107
	2011	17 434	105	4,8	5,1	25 505	104	4,4	93	108
	2012	18 008	108	3,3	5,1	26 205	107	2,7	93	107
	2013	18 462	111	2,5	5,1	26 674	109	1,8	93	107
	2014	18 994	114	2,9	5,1	27 218	111	2,0	93	107
Donau-Wald	1991	8 441	61	.	4,2	13 681	64	.	78	92
	2006	12 945	94	4,4	4,3	19 864	92	4,8	81	94
	2007	13 537	98	4,6	4,3	20 837	97	4,9	82	96
	2008	13 979	101	3,3	4,3	21 576	100	3,5	82	95
	2009	13 541	98	-3,1	4,3	20 979	98	-2,8	82	94
	2010	13 834	100	2,2	4,2	21 497	100	2,5	82	95
	2011	14 500	105	4,8	4,2	22 550	105	4,9	82	95
	2012	14 954	108	3,1	4,2	23 223	108	3,0	82	95
	2013	15 258	110	2,0	4,2	23 623	110	1,7	82	95
	2014	15 675	113	2,7	4,2	24 164	112	2,3	82	95
Landshut	1991	6 025	58	.	3,0	16 195	65	.	93	109
	2006	9 438	91	4,1	3,1	22 595	91	4,0	93	107
	2007	9 863	95	4,5	3,1	23 618	95	4,5	93	109
	2008	10 280	100	4,2	3,1	24 617	99	4,2	93	109
	2009	10 019	97	-2,5	3,2	24 038	97	-2,3	94	108
	2010	10 329	100	3,1	3,2	24 789	100	3,1	94	109
	2011	10 848	105	5,0	3,2	25 934	105	4,6	94	109
	2012	11 177	108	3,0	3,2	26 537	107	2,3	94	109
	2013	11 429	111	2,3	3,2	26 905	109	1,4	94	108
	2014	11 751	114	2,8	3,2	27 403	111	1,9	93	108
München	1991	52 629	60	.	26,1	22 601	68	.	129	152
	2006	81 608	93	4,8	27,1	32 085	96	3,6	132	152
	2007	85 918	97	5,3	27,2	33 333	100	3,9	131	153
	2008	88 877	101	3,4	27,2	34 165	102	2,5	129	151
	2009	86 067	98	-3,2	27,1	32 908	98	-3,7	128	148
	2010	88 124	100	2,4	27,0	33 448	100	1,6	127	147
	2011	92 268	105	4,7	27,0	34 557	103	3,3	126	146
	2012	95 427	108	3,4	27,1	35 208	105	1,9	125	144
	2013	97 916	111	2,6	27,1	35 612	106	1,1	124	143
	2014	100 734	114	2,9	27,2	36 154	108	1,5	123	142

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Zusammenstellung nach Regionen

Donau-Ilser	1991	7 230	61	.	3,6	17 113	66	.	98	115
	2006	10 760	91	4,3	3,6	23 348	90	4,4	96	111
	2007	11 241	95	4,5	3,6	24 394	94	4,5	96	112
	2008	11 753	99	4,6	3,6	25 498	99	4,5	97	113
	2009	11 525	97	-1,9	3,6	25 024	97	-1,9	97	113
	2010	11 890	100	3,2	3,6	25 827	100	3,2	98	114
	2011	12 452	105	4,7	3,6	27 020	105	4,6	98	114
	2012	12 816	108	2,9	3,6	27 719	107	2,6	98	114
	2013	13 102	110	2,2	3,6	28 179	109	1,7	98	114
	2014	13 444	113	2,6	3,6	28 690	111	1,8	98	113
Allgäu	1991	6 920	62	.	3,4	15 823	66	.	91	106
	2006	10 316	92	4,4	3,4	22 084	92	4,3	91	105
	2007	10 801	96	4,7	3,4	23 108	96	4,6	91	106
	2008	11 250	100	4,2	3,4	24 056	100	4,1	91	106
	2009	10 943	97	-2,7	3,4	23 430	97	-2,6	91	105
	2010	11 245	100	2,8	3,4	24 111	100	2,9	91	106
	2011	11 774	105	4,7	3,4	25 250	105	4,7	92	106
	2012	12 135	108	3,1	3,4	25 960	108	2,8	92	106
	2013	12 409	110	2,3	3,4	26 418	110	1,8	92	106
	2014	12 730	113	2,6	3,4	26 944	112	2,0	92	106
Oberland	1991	7 203	60	.	3,6	18 495	65	.	106	124
	2006	11 186	93	4,5	3,7	26 256	93	4,4	108	125
	2007	11 720	98	4,8	3,7	27 528	97	4,8	108	126
	2008	12 140	101	3,6	3,7	28 528	101	3,6	108	126
	2009	11 729	98	-3,4	3,7	27 604	98	-3,2	107	124
	2010	12 011	100	2,4	3,7	28 258	100	2,4	107	124
	2011	12 554	105	4,5	3,7	29 460	104	4,3	107	124
	2012	12 947	108	3,1	3,7	30 226	107	2,6	107	124
	2013	13 247	110	2,3	3,7	30 675	109	1,5	107	124
	2014	13 575	113	2,5	3,7	31 162	110	1,6	106	123
Südostoberbayern	1991	11 769	60	.	5,8	16 456	66	.	94	111
	2006	18 513	94	5,4	6,1	23 542	94	5,5	96	112
	2007	19 569	100	5,7	6,2	24 909	99	5,8	98	114
	2008	20 064	102	2,5	6,1	25 555	102	2,6	97	113
	2009	19 330	98	-3,7	6,1	24 652	98	-3,5	96	111
	2010	19 653	100	1,7	6,0	25 061	100	1,7	95	110
	2011	20 565	105	4,6	6,0	26 155	104	4,4	95	110
	2012	21 188	108	3,0	6,0	26 814	107	2,5	95	110
	2013	21 670	110	2,3	6,0	27 233	109	1,6	95	110
	2014	22 235	113	2,6	6,0	27 714	111	1,8	95	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	142 812	65	.	14,2	14 420	68	.	115
	2006	211 395	96	3,0	14,3	20 096	95	3,0	110
	2007	214 929	97	1,7	14,3	20 443	97	1,7	110
	2008	219 854	99	2,3	14,3	20 926	99	2,4	110
	2009	213 704	97	-2,8	14,0	20 370	97	-2,7	108
	2010	221 146	100	3,5	14,2	21 101	100	3,6	108
	2011	229 446	104	3,8	14,3	21 861	104	3,6	109
	2012	234 564	106	2,2	14,3	22 253	105	1,8	109
	2013	238 775	108	1,8	14,3	22 526	107	1,2	109
	2014	244 103	110	2,2	14,3	22 869	108	1,5	108
Bayern	1991	163 693	62	.	16,3	14 212	67	.	113
	2006	247 600	94	2,5	16,7	20 036	94	2,3	110
	2007	255 267	97	3,1	16,9	20 625	97	2,9	111
	2008	261 425	99	2,4	17,0	21 112	99	2,4	111
	2009	255 386	97	-2,3	16,7	20 645	97	-2,2	109
	2010	264 255	100	3,5	16,9	21 358	100	3,5	110
	2011	274 085	104	3,7	17,0	22 080	103	3,4	110
	2012	280 857	106	2,5	17,1	22 502	105	1,9	110
	2013	285 428	108	1,6	17,1	22 722	106	1,0	110
	2014	291 909	110	2,3	17,1	23 080	108	1,6	109
Berlin	1991	44 858	77	.	4,5	13 055	73	.	104
	2006	54 546	93	2,0	3,7	16 733	94	2,0	92
	2007	55 289	95	1,4	3,7	16 953	95	1,3	91
	2008	56 568	97	2,3	3,7	17 322	97	2,2	91
	2009	57 298	98	1,3	3,8	17 525	98	1,2	92
	2010	58 463	100	2,0	3,7	17 856	100	1,9	92
	2011	60 045	103	2,7	3,7	18 183	102	1,8	91
	2012	61 225	105	2,0	3,7	18 273	102	0,5	89
	2013	62 397	107	1,9	3,7	18 360	103	0,5	89
	2014	64 071	110	2,7	3,7	18 594	104	1,3	88
Brandenburg	1991	19 536	47	.	1,9	7 632	45	.	61
	2006	39 399	94	1,9	2,7	15 633	92	2,3	86
	2007	39 996	95	1,5	2,7	15 957	94	2,1	86
	2008	41 052	98	2,6	2,7	16 474	97	3,2	86
	2009	41 872	100	2,0	2,7	16 899	99	2,6	89
	2010	41 940	100	0,2	2,7	17 005	100	0,6	87
	2011	43 227	103	3,1	2,7	17 592	103	3,4	88
	2012	43 692	104	1,1	2,7	17 824	105	1,3	87
	2013	44 667	107	2,2	2,7	18 236	107	2,3	88
	2014	45 633	109	2,2	2,7	18 599	109	2,0	88
Bremen	1991	9 040	73	.	0,9	13 246	70	.	105
	2006	11 936	97	3,1	0,8	18 178	96	3,1	100
	2007	12 052	98	1,0	0,8	18 374	97	1,1	99
	2008	13 122	107	8,9	0,9	20 051	106	9,1	105
	2009	12 399	101	-5,5	0,8	18 980	101	-5,3	100
	2010	12 301	100	-0,8	0,8	18 860	100	-0,6	97
	2011	12 451	101	1,2	0,8	19 102	101	1,3	95
	2012	12 722	103	2,2	0,8	19 468	103	1,9	95
	2013	12 992	106	2,1	0,8	19 803	105	1,7	96
	2014	13 229	108	1,8	0,8	20 054	106	1,3	95
Hamburg	1991	24 486	65	.	2,4	14 761	67	.	118
	2006	37 774	100	5,3	2,5	22 395	101	4,9	123
	2007	37 640	100	-0,4	2,5	22 190	100	-0,9	119
	2008	37 372	99	-0,7	2,4	21 968	99	-1,0	115
	2009	37 461	100	0,2	2,5	22 052	100	0,4	116
	2010	37 623	100	0,4	2,4	22 109	100	0,3	114
	2011	38 852	103	3,3	2,4	22 695	103	2,6	113
	2012	39 674	105	2,1	2,4	22 983	104	1,3	113
	2013	40 533	108	2,2	2,4	23 291	105	1,3	112
	2014	41 400	110	2,1	2,4	23 596	107	1,3	112
Hessen	1991	79 134	66	.	7,9	13 649	68	.	109
	2006	114 235	95	2,5	7,7	19 015	94	2,8	104
	2007	115 914	96	1,5	7,7	19 342	96	1,7	104
	2008	118 209	98	2,0	7,7	19 758	98	2,1	104
	2009	116 529	97	-1,4	7,6	19 510	97	-1,3	103
	2010	120 628	100	3,5	7,7	20 208	100	3,6	104
	2011	123 703	103	2,5	7,7	20 681	102	2,3	103
	2012	125 966	104	1,8	7,7	20 976	104	1,4	103
	2013	128 431	106	2,0	7,7	21 295	105	1,5	103
	2014	131 144	109	2,1	7,7	21 606	107	1,5	102
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 852	50	.	1,3	6 739	42	.	54
	2006	24 705	95	1,7	1,7	14 712	92	2,6	81
	2007	24 844	96	0,6	1,6	14 929	93	1,5	80
	2008	25 414	98	2,3	1,6	15 421	96	3,3	81
	2009	25 864	100	1,8	1,7	15 845	99	2,7	84
	2010	25 936	100	0,3	1,7	16 011	100	1,0	82
	2011	26 374	102	1,7	1,6	16 373	102	2,3	82
	2012	26 983	104	2,3	1,6	16 827	105	2,8	82
	2013	27 377	106	1,5	1,6	17 127	107	1,8	83
	2014	27 939	108	2,1	1,6	17 486	109	2,1	83

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	94 293	66	.	9,4	12 695	69	.	101
	2006	135 672	94	2,2	9,2	17 229	93	2,4	94
	2007	137 390	95	1,3	9,1	17 484	95	1,5	94
	2008	140 420	98	2,2	9,1	17 923	97	2,5	94
	2009	141 139	98	0,5	9,3	18 078	98	0,9	95
	2010	143 880	100	1,9	9,2	18 477	100	2,2	95
	2011	148 272	103	3,1	9,2	19 067	103	3,2	95
	2012	150 959	105	1,8	9,2	19 412	105	1,8	95
	2013	153 962	107	2,0	9,2	19 777	107	1,9	95
	2014	157 493	109	2,3	9,2	20 169	109	2,0	96
Nordrhein-Westfalen	1991	241 252	71	.	24,0	13 848	71	.	110
	2006	325 803	96	1,1	22,0	18 295	94	1,3	100
	2007	329 738	97	1,2	21,9	18 562	96	1,5	100
	2008	339 167	99	2,9	22,0	19 160	99	3,2	100
	2009	331 819	97	-2,2	21,8	18 827	97	-1,7	99
	2010	341 115	100	2,8	21,8	19 419	100	3,1	100
	2011	350 345	103	2,7	21,8	19 968	103	2,8	100
	2012	358 593	105	2,4	21,8	20 433	105	2,3	100
	2013	363 654	107	1,4	21,8	20 706	107	1,3	100
	2014	373 355	109	2,7	21,8	21 207	109	2,4	100
Rheinland-Pfalz	1991	50 008	63	.	5,0	13 187	67	.	105
	2006	75 447	95	2,5	5,1	18 637	94	2,6	102
	2007	77 033	97	2,1	5,1	19 062	96	2,3	102
	2008	77 983	99	1,2	5,1	19 358	98	1,6	101
	2009	79 173	100	1,5	5,2	19 736	100	2,0	104
	2010	79 147	100	0,0	5,1	19 792	100	0,3	102
	2011	81 394	103	2,8	5,1	20 389	103	3,0	102
	2012	82 714	105	1,6	5,0	20 729	105	1,7	102
	2013	85 274	108	3,1	5,1	21 360	108	3,0	103
	2014	87 190	110	2,2	5,1	21 781	110	2,0	103
Saarland	1991	12 575	68	.	1,3	11 704	64	.	93
	2006	17 609	96	-0,2	1,2	17 023	93	0,5	93
	2007	17 765	97	0,9	1,2	17 300	95	1,6	93
	2008	17 881	97	0,7	1,2	17 535	96	1,4	92
	2009	17 902	97	0,1	1,2	17 691	97	0,9	93
	2010	18 362	100	2,6	1,2	18 275	100	3,3	94
	2011	18 769	102	2,2	1,2	18 771	103	2,7	94
	2012	19 109	104	1,8	1,2	19 184	105	2,2	94
	2013	19 357	105	1,3	1,2	19 503	107	1,7	94
	2014	19 780	108	2,2	1,2	19 982	109	2,5	95
Sachsen	1991	34 816	51	.	3,5	7 377	44	.	59
	2006	65 068	95	2,3	4,4	15 506	92	2,9	85
	2007	65 948	96	1,4	4,4	15 831	94	2,1	85
	2008	67 167	98	1,8	4,4	16 251	96	2,6	85
	2009	67 817	99	1,0	4,4	16 527	98	1,7	87
	2010	68 840	100	1,5	4,4	16 882	100	2,1	87
	2011	70 099	102	1,8	4,4	17 265	102	2,3	86
	2012	71 143	103	1,5	4,3	17 557	104	1,7	86
	2013	72 379	105	1,7	4,3	17 879	106	1,8	86
	2014	73 556	107	1,6	4,3	18 158	108	1,6	86
Sachsen-Anhalt	1991	19 931	53	.	2,0	6 999	43	.	56
	2006	35 383	95	1,4	2,4	14 585	90	2,6	80
	2007	35 518	95	0,4	2,4	14 826	92	1,7	80
	2008	36 422	98	2,5	2,4	15 407	95	3,9	81
	2009	36 988	99	1,6	2,4	15 848	98	2,9	84
	2010	37 291	100	0,8	2,4	16 151	100	1,9	83
	2011	37 953	102	1,8	2,4	16 595	103	2,7	83
	2012	38 577	103	1,6	2,3	17 009	105	2,5	83
	2013	39 016	105	1,1	2,3	17 325	107	1,9	84
	2014	39 728	107	1,8	2,3	17 735	110	2,4	84
Schleswig-Holstein	1991	36 332	66	.	3,6	13 782	71	.	110
	2006	51 193	94	1,1	3,5	18 244	93	1,0	100
	2007	52 392	96	2,3	3,5	18 666	96	2,3	100
	2008	53 541	98	2,2	3,5	19 085	98	2,2	100
	2009	53 808	98	0,5	3,5	19 209	98	0,6	101
	2010	54 662	100	1,6	3,5	19 524	100	1,6	100
	2011	56 364	103	3,1	3,5	20 122	103	3,1	100
	2012	58 174	106	3,2	3,5	20 744	106	3,1	102
	2013	59 451	109	2,2	3,6	21 148	108	1,9	102
	2014	60 840	111	2,3	3,6	21 548	110	1,9	102
Thüringen	1991	18 859	52	.	1,9	7 279	44	.	58
	2006	34 625	96	2,2	2,3	15 106	92	3,3	83
	2007	35 042	97	1,2	2,3	15 454	94	2,3	83
	2008	35 611	99	1,6	2,3	15 871	97	2,7	83
	2009	35 786	99	0,5	2,3	16 104	98	1,5	85
	2010	36 072	100	0,8	2,3	16 369	100	1,6	84
	2011	36 906	102	2,3	2,3	16 864	103	3,0	84
	2012	37 493	104	1,6	2,3	17 230	105	2,2	84
	2013	38 064	106	1,5	2,3	17 576	107	2,0	85
	2014	38 724	107	1,7	2,3	17 938	110	2,1	85

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	179 090	66	.	15,0	18 083	70	.	121
	2006	258 132	95	4,5	15,1	24 539	95	4,5	116
	2007	265 594	98	2,9	15,1	25 262	98	2,9	116
	2008	275 001	101	3,5	15,0	26 175	101	3,6	116
	2009	263 244	97	-4,3	14,7	25 092	97	-4,1	113
	2010	271 404	100	3,1	14,9	25 896	100	3,2	114
	2011	284 048	105	4,7	14,9	27 064	105	4,5	114
	2012	293 636	108	3,4	15,0	27 857	108	2,9	114
	2013	300 118	111	2,2	15,0	28 312	109	1,6	114
	2014	307 138	113	2,3	14,9	28 775	111	1,6	113
Bayern	1991	201 269	62	.	16,9	17 475	66	.	117
	2006	301 508	92	4,2	17,6	24 398	93	4,1	116
	2007	315 363	97	4,6	17,9	25 481	97	4,4	117
	2008	327 115	100	3,7	17,9	26 417	100	3,7	117
	2009	317 839	97	-2,8	17,8	25 693	97	-2,7	116
	2010	326 112	100	2,6	17,9	26 357	100	2,6	116
	2011	341 442	105	4,7	17,9	27 506	104	4,4	116
	2012	352 467	108	3,2	18,0	28 239	107	2,7	116
	2013	360 863	111	2,4	18,0	28 727	109	1,7	116
	2014	370 861	114	2,8	18,0	29 322	111	2,1	116
Berlin	1991	49 991	77	.	4,2	14 548	74	.	98
	2006	58 808	91	2,8	3,4	18 040	91	2,8	86
	2007	60 389	93	2,7	3,4	18 517	94	2,6	85
	2008	62 651	97	3,7	3,4	19 184	97	3,6	85
	2009	62 833	97	0,3	3,5	19 218	97	0,2	86
	2010	64 680	100	2,9	3,5	19 754	100	2,8	87
	2011	67 770	105	4,8	3,6	20 523	104	3,9	87
	2012	69 784	108	3,0	3,6	20 827	105	1,5	85
	2013	71 660	111	2,7	3,6	21 086	107	1,2	85
	2014	74 118	115	3,4	3,6	21 509	109	2,0	85
Brandenburg	1991	19 735	44	.	1,7	7 710	42	.	52
	2006	40 479	90	3,5	2,4	16 062	89	4,0	76
	2007	42 154	94	4,1	2,4	16 818	93	4,7	77
	2008	44 163	99	4,8	2,4	17 723	98	5,4	78
	2009	44 501	99	0,8	2,5	17 960	99	1,3	81
	2010	44 749	100	0,6	2,5	18 144	100	1,0	80
	2011	46 858	105	4,7	2,5	19 070	105	5,1	80
	2012	47 631	106	1,6	2,4	19 431	107	1,9	80
	2013	48 515	108	1,9	2,4	19 807	109	1,9	80
	2014	49 655	111	2,4	2,4	20 238	112	2,2	80
Bremen	1991	10 421	76	.	0,9	15 270	72	.	103
	2006	13 029	95	4,8	0,8	19 843	94	4,8	94
	2007	13 382	97	2,7	0,8	20 400	97	2,8	94
	2008	14 719	107	10,0	0,8	22 491	107	10,2	99
	2009	13 876	101	-5,7	0,8	21 241	101	-5,6	96
	2010	13 757	100	-0,9	0,8	21 093	100	-0,7	93
	2011	14 116	103	2,6	0,7	21 656	103	2,7	91
	2012	14 554	106	3,1	0,7	22 272	106	2,8	91
	2013	14 897	108	2,4	0,7	22 706	108	1,9	91
	2014	15 224	111	2,2	0,7	23 079	109	1,6	91
Hamburg	1991	29 934	65	.	2,5	18 046	67	.	121
	2006	45 029	98	6,5	2,6	26 696	99	6,2	127
	2007	45 706	99	1,5	2,6	26 945	100	0,9	124
	2008	46 642	101	2,0	2,6	27 418	101	1,8	121
	2009	46 196	100	-1,0	2,6	27 194	101	-0,8	122
	2010	45 993	100	-0,4	2,5	27 028	100	-0,6	119
	2011	48 102	105	4,6	2,5	28 098	104	4,0	118
	2012	49 963	109	3,9	2,5	28 943	107	3,0	119
	2013	51 393	112	2,9	2,6	29 531	109	2,0	119
	2014	52 657	114	2,5	2,6	30 011	111	1,6	118
Hessen	1991	98 799	67	.	8,3	17 041	69	.	114
	2006	139 226	94	3,9	8,1	23 175	94	4,1	110
	2007	143 414	97	3,0	8,1	23 931	97	3,3	110
	2008	148 395	101	3,5	8,1	24 803	100	3,6	110
	2009	143 995	98	-3,0	8,1	24 108	98	-2,8	108
	2010	147 388	100	2,4	8,1	24 691	100	2,4	109
	2011	152 602	104	3,5	8,0	25 512	103	3,3	108
	2012	156 386	106	2,5	8,0	26 042	105	2,1	107
	2013	160 173	109	2,4	8,0	26 558	108	2,0	107
	2014	164 775	112	2,9	8,0	27 147	110	2,2	107
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 593	48	.	1,1	6 603	41	.	44
	2006	24 192	92	2,6	1,4	14 406	89	3,5	68
	2007	24 949	95	3,1	1,4	14 993	92	4,1	69
	2008	26 058	99	4,4	1,4	15 812	97	5,5	70
	2009	26 193	100	0,5	1,5	16 046	99	1,5	72
	2010	26 313	100	0,5	1,4	16 244	100	1,2	71
	2011	27 249	104	3,6	1,4	16 916	104	4,1	71
	2012	28 056	107	3,0	1,4	17 495	108	3,4	72
	2013	28 306	108	0,9	1,4	17 709	109	1,2	71
	2014	28 962	110	2,3	1,4	18 126	112	2,4	71

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	112 043	68	.	9,4	15 085	71	.	101
	2006	155 156	94	4,1	9,1	19 703	93	4,3	93
	2007	158 426	96	2,1	9,0	20 161	95	2,3	93
	2008	164 140	99	3,6	9,0	20 951	98	3,9	93
	2009	163 294	99	-0,5	9,1	20 916	98	-0,2	94
	2010	165 719	100	1,5	9,1	21 282	100	1,7	94
	2011	172 921	104	4,3	9,1	22 236	104	4,5	94
	2012	178 046	107	3,0	9,1	22 895	108	3,0	94
2013	182 156	110	2,3	9,1	23 399	110	2,2	94	
2014	186 923	113	2,6	9,1	23 938	112	2,3	94	
Nordrhein-Westfalen	1991	288 490	72	.	24,2	16 560	73	.	111
	2006	379 139	95	2,5	22,2	21 290	93	2,7	101
	2007	387 796	97	2,3	22,0	21 831	96	2,5	100
	2008	403 823	101	4,1	22,1	22 813	100	4,5	101
	2009	391 619	98	-3,0	21,9	22 219	98	-2,6	100
	2010	400 085	100	2,2	21,9	22 776	100	2,5	100
	2011	417 151	104	4,3	21,9	23 776	104	4,4	100
	2012	430 499	108	3,2	22,0	24 530	108	3,2	101
	2013	436 653	109	1,4	21,8	24 862	109	1,4	100
	2014	450 268	113	3,1	21,9	25 576	112	2,9	101
	Rheinland-Pfalz	1991	60 169	64	.	5,1	15 867	67	.
2006		88 764	94	4,2	5,2	21 926	93	4,3	104
2007		91 510	97	3,1	5,2	22 644	96	3,3	104
2008		93 874	100	2,6	5,1	23 302	99	2,9	103
2009		94 287	100	0,4	5,3	23 503	100	0,9	106
2010		94 198	100	-0,1	5,2	23 556	100	0,2	104
2011		97 869	104	3,9	5,1	24 516	104	4,1	103
2012		100 153	106	2,3	5,1	25 100	107	2,4	103
2013		103 457	110	3,3	5,2	25 914	110	3,2	104
2014		105 787	112	2,3	5,1	26 427	112	2,0	104
Saarland		1991	14 391	70	.	1,2	13 394	65	.
	2006	19 716	95	0,8	1,2	19 059	93	1,5	90
	2007	20 160	97	2,3	1,1	19 632	95	3,0	90
	2008	20 427	99	1,3	1,1	20 032	97	2,0	88
	2009	20 173	97	-1,2	1,1	19 935	97	-0,5	90
	2010	20 690	100	2,6	1,1	20 592	100	3,3	91
	2011	21 520	104	4,0	1,1	21 523	105	4,5	91
	2012	21 997	106	2,2	1,1	22 084	107	2,6	91
	2013	22 336	108	1,5	1,1	22 504	109	1,9	91
	2014	22 721	110	1,7	1,1	22 953	111	2,0	90
	Sachsen	1991	33 202	49	.	2,8	7 035	43	.
2006		61 680	91	3,8	3,6	14 699	89	4,4	70
2007		63 993	95	3,7	3,6	15 362	93	4,5	71
2008		66 678	99	4,2	3,6	16 132	97	5,0	71
2009		66 156	98	-0,8	3,7	16 122	97	-0,1	73
2010		67 479	100	2,0	3,7	16 548	100	2,6	73
2011		70 070	104	3,8	3,7	17 258	104	4,3	73
2012		71 749	106	2,4	3,7	17 706	107	2,6	73
2013		72 948	108	1,7	3,6	18 019	109	1,8	73
2014		74 511	110	2,1	3,6	18 394	111	2,1	72
Sachsen-Anhalt		1991	18 800	51	.	1,6	6 602	42	.
	2006	33 393	91	3,2	2,0	13 765	87	4,4	65
	2007	34 395	94	3,0	2,0	14 357	91	4,3	66
	2008	36 033	99	4,8	2,0	15 243	96	6,2	67
	2009	36 036	99	0,0	2,0	15 440	98	1,3	69
	2010	36 533	100	1,4	2,0	15 823	100	2,5	70
	2011	37 793	103	3,4	2,0	16 525	104	4,4	70
	2012	38 827	106	2,7	2,0	17 119	108	3,6	70
	2013	39 113	107	0,7	2,0	17 368	110	1,5	70
	2014	39 965	109	2,2	1,9	17 841	113	2,7	70
	Schleswig-Holstein	1991	43 392	69	.	3,6	16 461	73	.
2006		58 430	93	2,4	3,4	20 823	93	2,4	99
2007		60 434	96	3,4	3,4	21 531	96	3,4	99
2008		62 456	99	3,3	3,4	22 263	99	3,4	98
2009		62 129	99	-0,5	3,5	22 179	99	-0,4	100
2010		62 885	100	1,2	3,4	22 461	100	1,3	99
2011		65 864	105	4,7	3,5	23 513	105	4,7	99
2012		67 805	108	2,9	3,5	24 178	108	2,8	99
2013		69 323	110	2,2	3,5	24 659	110	2,0	99
2014		70 926	113	2,3	3,5	25 121	112	1,9	99
Thüringen		1991	18 077	49	.	1,5	6 978	42	.
	2006	34 233	93	3,6	2,0	14 935	90	4,6	71
	2007	35 378	96	3,3	2,0	15 602	94	4,5	72
	2008	36 760	100	3,9	2,0	16 383	98	5,0	72
	2009	36 275	99	-1,3	2,0	16 325	98	-0,4	73
	2010	36 674	100	1,1	2,0	16 641	100	1,9	73
	2011	38 216	104	4,2	2,0	17 463	105	4,9	74
	2012	39 170	107	2,5	2,0	18 001	108	3,1	74
	2013	39 604	108	1,1	2,0	18 287	110	1,6	74
	2014	40 486	110	2,2	2,0	18 754	113	2,6	74

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Deutschland	1991	1 004 474	64	.	100,0	12 560	65	.	100
	2006	1 482 390	95	2,1	100,0	18 262	94	2,3	100
	2007	1 506 758	96	1,6	100,0	18 604	96	1,9	100
	2008	1 541 208	99	2,3	100,0	19 083	98	2,6	100
	2009	1 524 948	98	-1,1	100,0	18 948	97	-0,7	100
	2010	1 561 663	100	2,4	100,0	19 452	100	2,7	100
	2011	1 608 286	103	3,0	100,0	20 035	103	3,0	100
	2012	1 642 446	105	2,1	100,0	20 422	105	1,9	100
	2013	1 671 758	107	1,8	100,0	20 730	107	1,5	100
	2014	1 710 094	110	2,3	100,0	21 117	109	1,9	100
Großraumregion West (Alte Länder einschl. Berlin)	1991	898 481	66	.	89,4	13 749	69	.	109
	2006	1 283 210	95	2,1	86,6	18 854	94	2,2	103
	2007	1 305 410	97	1,7	86,6	19 199	96	1,8	103
	2008	1 335 542	99	2,3	86,7	19 674	98	2,5	103
	2009	1 316 620	97	-1,4	86,3	19 444	97	-1,2	103
	2010	1 351 583	100	2,7	86,5	19 992	100	2,8	103
	2011	1 393 727	103	3,1	86,7	20 596	103	3,0	103
	2012	1 424 558	105	2,2	86,7	20 988	105	1,9	103
	2013	1 450 255	107	1,8	86,8	21 286	106	1,4	103
	2014	1 484 513	110	2,4	86,8	21 678	108	1,8	103
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	853 623	66	.	85,0	13 788	69	.	110
	2006	1 228 664	95	2,1	82,9	18 961	94	2,2	104
	2007	1 250 121	97	1,7	83,0	19 312	96	1,9	104
	2008	1 278 974	99	2,3	83,0	19 793	98	2,5	104
	2009	1 259 322	97	-1,5	82,6	19 542	97	-1,3	103
	2010	1 293 120	100	2,7	82,8	20 100	100	2,9	103
	2011	1 333 683	103	3,1	82,9	20 719	103	3,1	103
	2012	1 363 333	105	2,2	83,0	21 129	105	2,0	103
	2013	1 387 858	107	1,8	83,0	21 440	107	1,5	103
	2014	1 420 443	110	2,3	83,1	21 841	109	1,9	103
Großraumregion Ost (Neue Länder einschl. Berlin)	1991	150 851	56	.	15,0	8 352	50	.	66
	2006	253 726	94	2,0	17,1	15 496	92	2,6	85
	2007	256 637	96	1,1	17,0	15 783	94	1,9	85
	2008	262 234	98	2,2	17,0	16 241	96	2,9	85
	2009	265 626	99	1,3	17,4	16 561	98	2,0	87
	2010	268 543	100	1,1	17,2	16 836	100	1,7	87
	2011	274 603	102	2,3	17,1	17 264	103	2,5	86
	2012	279 113	104	1,6	17,0	17 552	104	1,7	86
	2013	283 900	106	1,7	17,0	17 842	106	1,6	86
	2014	289 651	108	2,0	16,9	18 163	108	1,8	86
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	105 993	50	.	10,6	7 248	44	.	58
	2006	199 180	95	2,0	13,4	15 189	92	2,8	83
	2007	201 348	96	1,1	13,4	15 489	93	2,0	83
	2008	205 666	98	2,1	13,3	15 967	96	3,1	84
	2009	208 328	99	1,3	13,7	16 314	98	2,2	86
	2010	210 080	100	0,8	13,5	16 572	100	1,6	85
	2011	214 559	102	2,1	13,3	17 023	103	2,7	85
	2012	217 888	104	1,6	13,3	17 360	105	2,0	85
	2013	221 503	105	1,7	13,2	17 701	107	2,0	85
	2014	225 581	107	1,8	13,2	18 045	109	1,9	85

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt			je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2010 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Deutschland = 100
Deutschland	1991	1 190 396	65	.	100,0	14 885	65	.	100
	2006	1 710 914	94	3,7	100,0	21 077	93	3,9	100
	2007	1 763 042	97	3,0	100,0	21 768	96	3,3	100
	2008	1 828 934	100	3,7	100,0	22 646	100	4,0	100
	2009	1 788 644	98	-2,2	100,0	22 224	98	-1,9	100
	2010	1 824 661	100	2,0	100,0	22 728	100	2,3	100
	2011	1 903 591	104	4,3	100,0	23 713	104	4,3	100
	2012	1 960 723	107	3,0	100,0	24 379	107	2,8	100
	2013	2 001 514	110	2,1	100,0	24 819	109	1,8	100
	2014	2 054 976	113	2,7	100,0	25 376	112	2,2	100
Großraumregion West (Alte Länder einschl. Berlin)	1991	1 087 988	67	.	91,4	16 649	70	.	112
	2006	1 516 936	94	3,7	88,7	22 288	93	3,8	106
	2007	1 562 173	97	3,0	88,6	22 976	96	3,1	106
	2008	1 619 242	100	3,7	88,5	23 854	100	3,8	105
	2009	1 579 484	98	-2,5	88,3	23 326	98	-2,2	105
	2010	1 612 913	100	2,1	88,4	23 857	100	2,3	105
	2011	1 683 405	104	4,4	88,4	24 876	104	4,3	105
	2012	1 735 291	108	3,1	88,5	25 566	107	2,8	105
	2013	1 773 030	110	2,2	88,6	26 023	109	1,8	105
	2014	1 821 397	113	2,7	88,6	26 597	111	2,2	105
(Alte Länder ohne Berlin)	1991	1 037 997	67	.	87,2	16 766	70	.	113
	2006	1 458 128	94	3,7	85,2	22 502	94	3,8	107
	2007	1 501 785	97	3,0	85,2	23 200	96	3,1	107
	2008	1 556 592	101	3,6	85,1	24 089	100	3,8	106
	2009	1 516 651	98	-2,6	84,8	23 535	98	-2,3	106
	2010	1 548 233	100	2,1	84,9	24 066	100	2,3	106
	2011	1 615 635	104	4,4	84,9	25 100	104	4,3	106
	2012	1 665 507	108	3,1	84,9	25 812	107	2,8	106
	2013	1 701 370	110	2,2	85,0	26 283	109	1,8	106
	2014	1 747 279	113	2,7	85,0	26 866	112	2,2	106
Großraumregion Ost (Neue Länder einschl. Berlin)	1991	152 399	55	.	12,8	8 438	49	.	57
	2006	252 786	91	3,3	14,8	15 439	89	4,0	73
	2007	261 257	95	3,4	14,8	16 067	93	4,1	74
	2008	272 342	99	4,2	14,9	16 867	97	5,0	74
	2009	271 993	98	-0,1	15,2	16 958	98	0,5	76
	2010	276 428	100	1,6	15,1	17 330	100	2,2	76
	2011	287 956	104	4,2	15,1	18 104	104	4,5	76
	2012	295 216	107	2,5	15,1	18 565	107	2,5	76
	2013	300 144	109	1,7	15,0	18 863	109	1,6	76
	2014	307 697	111	2,5	15,0	19 295	111	2,3	76
(Neue Länder ohne Berlin)	1991	102 408	48	.	8,6	7 002	42	.	47
	2006	193 978	92	3,4	11,3	14 792	89	4,3	70
	2007	200 869	95	3,6	11,4	15 452	93	4,5	71
	2008	209 692	99	4,4	11,5	16 279	97	5,4	72
	2009	209 160	99	-0,3	11,7	16 379	98	0,6	74
	2010	211 747	100	1,2	11,6	16 704	100	2,0	73
	2011	220 186	104	4,0	11,6	17 470	105	4,6	74
	2012	225 432	106	2,4	11,5	17 961	108	2,8	74
	2013	228 484	108	1,4	11,4	18 259	109	1,7	74
	2014	233 579	110	2,2	11,4	18 685	112	2,3	74

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus Quartalsstichtagen.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Anhang : Abgrenzung der Regionen Bayerns

Schlüssel; Region	Gebietsabgrenzung
1 Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
2 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
3 Main-Rhön	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
4 Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg, Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
5 Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof, Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
6 Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.Opf., Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
7 Nürnberg	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
8 Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
9 Augsburg	Kreisfreie Stadt Augsburg, Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d. Donau, Donau-Ries
10 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm
11 Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.Opf., Regensburg, Kelheim
12 Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
13 Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
14 München	Kreisfreie Stadt München, Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
15 Donau-Ilser	Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
16 Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
17 Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
18 Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim, Traunstein

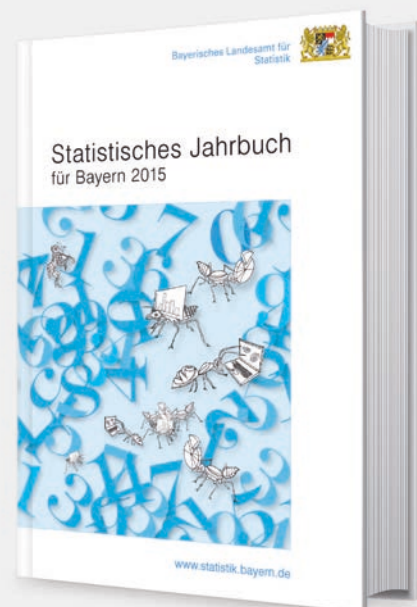
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de